

# Bericht über Arbeit und Ergebnisse **PRÜFUNGSJAHR 2007**

Thüringer Verband für Leistungs- und  
Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.



**LANDESVERBAND THÜRINGER RINDERZÜCHTER**  
Z u c h t - u n d A b s a t z g e n o s s e n s c h a f t e G



---

Veröffentlichung – auch auszugsweise – nur gestattet mit Quellenangabe und Genehmigung von:  
Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.  
Landesverband Thüringer Rinderzüchter eG

DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH

Unterzeichner der Multilateralen Abkommen  
von EA und IAF zur gegenseitigen Anerkennung

vertreten im

# Deutschen AkkreditierungsRat



## Akkreditierung

Die DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH bestätigt hiermit, dass die

**Zertifizierungsstelle  
des Thüringer Verbandes für Leistungs-  
und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.  
(TVL)**

Artur-Becker-Straße 100  
07745 Jena-Göschwitz

die Kompetenz nach DIN EN 45011:1998 besitzt, Konformitätsbewertungen in den Bereichen

**Etikettierung von Rindfleisch und Rindfleischerzeugnissen nach den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1760/2000 „Zur Einführung eines Systems zur Kennzeichnung und Registrierung von Rindern und über die Etikettierung von Rindfleisch und Rindfleischerzeugnissen sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 820/97 des Rates“;  
Hack- und Druschfrüchte, Fleisch und Fleischwaren sowie Obst, Gemüse und Speisekartoffeln auf der Grundlage der Prüfungssystematiken für das System „Qualität und Sicherheit“ in allen Marktstufen; landwirtschaftliche Erzeugung auf der Grundlage des QS-GAP-Zertifizierungsprogramms für die Produktion von frischem Obst, Gemüse und Kartoffeln; landwirtschaftliche Erzeugung auf der Grundlage des EUREPGAP-Zertifizierungsprogramms für Integrated Farm Assurance (Produktgruppen Tierproduktion und Feldfrüchte);  
Güte- und Prüfbestimmungen des Prüfzeichens „Geprüfte Qualität Thüringen“;  
landwirtschaftliche Erzeugung gemäß Handbuch der L+O Fleischwaren Günzburg;  
Basisqualitätssicherungssysteme gemäß Richtlinien Basisqualität Tierproduktion und Ackerbau**

gemäß den in der Anlage aufgeführten Zertifizierungsbereichen auszuführen.

Die Akkreditierung ist gültig vom 2007-05-05 bis 2012-05-04.

DAR-Registriernummer: **DAP-ZE-3041.00**

Berlin, 2007-05-05

*i. N. Ziegler*

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. K. Ziegler  
Geschäftsführer  
DAP Deutsches Akkreditierungssystem  
Prüfwesen GmbH



## Vorwort

Turbulenter konnte das Jahr 2007 für die deutsche und Thüringer Landwirtschaft kaum verlaufen. Innerhalb von wenigen Wochen und Monaten änderte sich für viele Erzeugnisgruppen der bislang gewohnte preisliche Rahmen nachhaltig. Für die Milcherzeugung regulierte der veränderte Markt die Preise in eine Höhe, die inzwischen sogar über der eingangs 2007 noch vielerorts belächelten Forderung einer beruflichen Interessenvertretung liegt. Die mindestens ebenso rasant steigenden Getreide- aber auch Energiepreise verhindern allerdings, dass die Rentabilitätsbäume bei der Milch ungebremst in den Himmel wachsen. Wie grausam Marktwirtschaft sein kann, bekamen und bekommen leider immer noch unsere Schweineproduzenten zu spüren, denen o. g. Kostenexplosion bei Futtermitteln 2007 auf der Talsohle ihrer zyklisch geprägten Erzeugerpreise begegnet.

Da das durch die bisher rückläufige Bestandsentwicklung immer begrenztere eigene Rindfleischaufkommen mit steigenden Drittlandsimporten zunehmend ausgeglichen wurde und wird, verlief hier die Preisentwicklung gegenüber 2006 in deutlich ruhigeren Bahnen, die allerdings auf einem für die Wirtschaftlichkeit der Branche mehrheitlich zu niedrigem Niveau lagen. Angesichts der von global anhaltend steigender Nachfrage geprägten positiven Perspektive für die Milchwirtschaft in den nächsten Jahren, scheint auch durch die Thüringer Milcherzeugung ein Ruck zu gehen, der sich im zweiten Halbjahr 2007 u. a. durch ab September seit langen Jahren wieder von Monat zu Monat steigenden Zahlen an MLP-Kühen zeigt. Die seit Jahren nicht ausgeschöpfte Thüringer „Landesmilchquote“ würde hier eine Bestandsaufstockung um bis zu 7.000 Kühe vertragen, wenn die ab 01. Juli 2007 veränderten Quoten-Übertragungsgebiete bei den letzten beiden Börsengängen Thüringen nicht bereits die Existenzberechtigung von ca. 2.000 Milchkühen gekostet hätte.

Hier sehen sich LTR und TVL in der gemeinsamen Verantwortung, mit ihrer Arbeit dazu beizutragen, in Thüringen die Bedingungen für eine flächendeckende Milcherzeugung zu erhalten und zu festigen. Ganz bewusst wurde dazu der schrittweise Ausbau abgestimmter Serviceleistungen von den Vorständen beider Verbände verabredet. Wichtig war dabei speziell für den TVL, seine Leistungen in MLP und Kontrollringen mit der Weiterführung der staatlichen Förderung nach deren Umstellung auf die vorerst bis 2010 gültigen Rahmenbedingungen, den Mitgliedern weiter unverändert günstig anbieten zu können. Dass dies in Thüringen gelungen ist, war zum einen der konstruktiven Zusammenarbeit mit den zuständigen Mitarbeitern im TMLNU und deren gegebener Unterstützung zu verdanken, aber auch der großen Zustimmung der Mitgliedsbetriebe, die die dafür nötigen Änderungen, die sich bis zur Beitragshöhe einzelner MLP-Prüfverfahren erstreckten, mitgetragen haben. Mit dieser bis ins nächste Jahrzehnt relativ sicheren Förderperspektive, fällt es leichter, gerade für Erzeuger im durchschnittlichen Niveau, die für ihr Fortbestehen so wichtige Hilfen, wie es z. B. die MLP heute nun einmal ist, im bezahlbaren Bereich zu halten. Dafür gilt unserem Minister, Herrn Dr. Volker Sklenar und seinen Mitarbeitern Reinhard Müller und Ullrich Leyh ein

herzliches Dankeschön. Davon, dass dazu der LTR den Thüringer Milcherzeuger in Kontinuität Spitzengenetik anbieten kann, konnten sich u. a. die zahlreichen Besucher der ersten Thüringer Holsteinschau am 15. September 2007 in Laasdorf persönlich überzeugen. Dies alles sind Komponenten, die sich zu einem positiven Gesamtbild zusammenfügen, dass die Thüringer Rinderzüchter und Milcherzeuger durchaus optimistisch in ihre wirtschaftliche Zukunft schauen lassen kann. Die Vorstände von LTR und TVL danken all jenen sehr herzlich, die beiden Verbänden auch 2007 geholfen haben, ihre Aufgaben im Dienste der Thüringer Landwirtschaft zu erfüllen. Dieser Dank erstreckt sich auch ausdrücklich auf die engagierten Mitarbeiter beider Organisationen und schließt nicht zuletzt auch unsere treue Mitgliedschaft ein, deren Hinweise und Kritiken auch 2007 LTR und TVL bei ihrer Arbeit geholfen haben.

E. Markert  
Vorsitzender LTR

Dr. G. Ditzel  
Vorsitzender TVL

DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH

Unterzeichner der Multilateralen Abkommen von  
EA und ILAC zur gegenseitigen Anerkennung

vertreten im

# Deutschen AkkreditierungsRat



## Akkreditierung

Die DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH bestätigt hiermit, dass der

**Thüringer Verband für Leistungs- und  
Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e. V.**

Arthur-Becker-Straße 100  
07745 Jena-Göschwitz

die Kompetenz nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 besitzt,

**ausgewählte physikalisch-chemische, chemische und  
mikrobiologische Untersuchungen von Milch und Milchprodukten**

gemäß den in der Anlage aufgeführten Prüfverfahren auszuführen.

Die Akkreditierung ist gültig vom 2007-04-22 bis 2012-04-21.

DAR-Registriernummer: **DAP-PL-4065.00**

Berlin, 2007-04-22

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. K. Ziegler  
Geschäftsführer  
DAP Deutsches Akkreditierungssystem  
Prüfwesen GmbH



## Verbandsübersicht

Vorstand, Geschäftsführung und Mitarbeiter im Außendienst	6
Aufgaben des TVL und Ergebnisse 2007 auf einen Blick	10
Aufgaben des LTR	12

## Milchleistungsprüfung: MLP- und Herdbuchbestände

1. Landesergebnisse im Überblick	13
2. Jahresleistungen	18
3. Laktationsleistungen	22
4. Lebensleistungen	31
5. Jahresabschluss MLP nach Kreisen und Betrieben	34
6. Ergebnisse der Zellzahluntersuchung aus den Einzelgemelken der MLP	42
7. Bestandsnachprüfungen	44
8. Durchschnittsleistungen aller MLP-Kühe 2007 nach MLP-Organisationen	44
9. Ergebnisse des Zuchtjahres	45
10. MLP bei Ziegen	47
11. Im TVL zugelassene anerkannte Prüfungsverfahren	48
12. Beste Leistungen in der Milchleistungsprüfung 2007	49

## Entwicklung von Fruchtbarkeits- und Reproduktionsparametern

### Zentrallabor

1. Aus der Arbeit des Zentrallabors	52
2. Ergebnisse der Milchgüteprüfung 2007	53
3. Ergebnisse der Harnstoff- und Acetonuntersuchungen 2007	54
4. Prüfung der automatischen Probenahmeeinrichtung in MSW 2007	59

## Qualitätssicherungssystem Milch (QM Milch) in Thüringen

### Milcherzeugerberatung und Melkanlagenprüfung

1. Beratungsumfang und -inhalte	61
2. Hygienemanagement und Melkroutine	61
3. Melktechnikprüfung	62
4. Prüfung der Milchmengenmessgeräte	65

## Zertifizierungsstelle

## HIT-Regionalstelle

## Anhang

Begriffsdefinitionen	68
Übersicht über Mitteilungen des TVL 2001–2007	69
Abkürzungen	69

## Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.

Sitz: Erfurt (eingetr. Amtsgericht Erfurt, Vereinsregister Nr. 470 vom 25.03.1991)

99087 Erfurt, Stotternheimer Straße 19

Tel.: (0361) 74977-0 oder 11 Fax: (0361) 7497713 Internet: [www.tvlev.de](http://www.tvlev.de)

Bankverbindung: DKB – Deutsche Kreditbank Erfurt, BLZ: 120 300 00, Konto-Nr.: 93 67 32

### Vorstand

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Vorsitzender	Herr Dr. Gerold Ditzel	Agrargen. Rhönland e.G., 36466 Dermbach	Telefon: (036964) 790
Stellvertreter	Herr Siegmund Letsch	Agrar e.G. Linda, 07580 Linda	Telefon: (036602) 23375
	Herr Silvio Reimann	Milch-Land GmbH Veilsdorf 68669 Veilsdorf	Telefon: (03685) 68790
Mitglieder	Herr Eberhard Dennler	Agrargen Niederpöllnitz, 07570 Niederpöllnitz	Telefon: (036607) 68042
	Frau Peggy Käferle	Agrar GmbH Mönchenholzhausen, 99198 Mönchenholzhausen	Telefon: (036203) 50177
	Herr Dieter Aberth	Agrargen. Ballhausen e.G., 99955 Ballhausen	Telefon: (036041) 41564
	Frau Marion Klatt	Milchwerke Thüringen GmbH, 99085 Erfurt	Telefon: (0361) 5977285
	Herr Erhard Markert	Agrargen. Reichenhausen e.G., 98634 Reichenhausen	Telefon: (036946) 30205
	Herr Uwe Merx	Wipperdorfer Agrarges. mbH & Co. KG, 99752 Wipperdorf	Telefon: (036338) 40783 40784
	Herr Bernhard Heerbach	Geschäftsführer TVL, Stotternheimer Straße 19, 99087 Erfurt	Telefon: (0361) 7497714

### Geschäftsführung

E-Mail-Adresse: [gf@tvlev.de](mailto:gf@tvlev.de)

Internet: [www.tvlev.de](http://www.tvlev.de)

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Geschäftsführer	Dipl.-Lw. Bernhard Heerbach	Stotternheimer Straße 19 99087 Erfurt	Telefon: (0361) 7497714 Mobil: (0163) 7497714 E-Mail: <a href="mailto:b.heerbach@tvlev.de">b.heerbach@tvlev.de</a>
Stellvertreterin Qualitätsmanagementbeauftragte	Dipl. Agr. Ing. Dr. Renate Keusenhoff-Bochus	Artur-Becker-Straße 100 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 62230
Prokuristin	Dipl.-Ing. (FH) Regina Müller	Stotternheimer Straße 19 99087 Erfurt	Telefon: (0361) 7497715

### Zentrallabor, EDV und Zertifizierungsstelle Jena-Göschwitz

Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz

Postfach 62, 07724 Jena-Göschwitz

Fax: (03641) 622312

E-Mail-Adresse: [info@tvlev.de](mailto:info@tvlev.de)

Internet: [www.tvlev.de](http://www.tvlev.de)

### Zentrallabor

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Leiterin	Dipl. Agr. Ing. Dr. Renate Keusenhoff-Bochus	Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 62230 E-Mail: <a href="mailto:dr.keusenhoff-bochus@tvlev.de">dr.keusenhoff-bochus@tvlev.de</a>
Stellvertreterin	Dipl.-Ing. (FH) Evelyn Klemmer	Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 622320 E-Mail: <a href="mailto:e.klemmer@tvlev.de">e.klemmer@tvlev.de</a>

## EDV/HIT-Regionalstelle

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Leiter	Techniker für Informatik (FA) Markus Senser	Artur-Becker-Straße 100 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 622330 E-Mail: m.senser@tvlev.de
Dialogsystem/ MLP/ Tierkennzeichnung/ HIT-Regionalstelle	Rinderzucht-Meister Marlene Lorbeer	Artur-Becker-Straße 100 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 622340 E-Mail: m.lorbeer@tvlev.de

## Milchleistungsprüfung

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Abteilungsleiterin	Dipl.-Agr.-Ing. Christiane Müller	Hainstraße 22 07545 Gera	Telefon: (0365) 8001719 Mobil: 0163/7497728 Fax: (0365) 8001718 E-Mail: ch.mueller@tvlev.de
Stellv. Abteilungsleiter	Staatlich geprüfter Wirtschafter Hans-Joachim Buchberger	Stotternheimer Straße 19 99087 Erfurt	Telefon: (0361) 7497716 Mobil: 0163/7497723 Fax: (0361) 7497721 E-Mail: h.buchberger@tvlev.de

## Zertifizierungsstelle

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Leiter	Dipl.-Agr.-Ing. Ökn. Thomas Schink	Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 622360 Mobil: 0163/7497706 Fax: (03641) 622339 E-mail: t.schink@tvlev.de
Stellvertreterin	Dipl.-Ing. (FH) Bettina Freitag	Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 622360 Mobil: 0163/7497707 Fax: (03641) 622339 E-mail: tvl.freitag@web.de

## Leistungsinspektoren Milchleistungsprüfung

 <p>Dipl.-Ing. (FH) <b>Wulf Gärtner</b> Stotternheimer Straße 19 99087 Erfurt Telefon: (0361) 7497719 Mobil: 0163/7497721 Fax: (0361) 7497713 E-Mail: w.gaertner@tvlev.de</p> <p><b>Dienstbereich</b> LK Gotha, LK Sömmerda, Kreisfreie Stadt Erfurt</p>	 <p>Staatlich geprüfter Tierzüchter <b>Manfred Myler</b> Kasseler Landstraße 2 99735 Nordhausen Telefon: (03631) 4710975 Mobil: 0163/7497716 Fax: (03631) 4710975 E-Mail: m.myler@tvlev.de</p> <p>privat: Schäferei 61 99755 Hohenstein OT Trebra Tel./Fax: (036337) 40631</p> <p><b>Dienstbereich</b> LK Eichsfeld, LK Nordhausen, Kyffhäuserkreis, Unstrut-Hainich- Kreis</p>
 <p>Agr.-Ing. <b>Gabriele Mäder</b> Oststraße 10 99444 Blankenhain Telefon: (036459) 40950 Mobil: 0163/7497715 E-Mail: g.maeder@tvlev.de</p> <p><b>Dienstbereich</b> Ilm-Kreis, LK Weimarer Land, Kreisfreie Stadt Weimar</p>	 <p>Dipl.-Agr.-Ing. <b>Günter Schlöbe</b> Kasseler Landstraße 2 99735 Nordhausen Telefon: (03631) 4710975 Mobil: 0163/7497722 Fax: (03631) 4710975 E-Mail: g.schloebe@tvlev.de</p> <p>privat: Klosterstraße 28 37327 Beuren Tel./Fax: (03605) 504680</p> <p><b>Dienstbereich</b> LK Eichsfeld</p>

Leistungsinspektoren Milchleistungsprüfung



Dipl.-Agr.-Ing.  
**Udo Greifzu**  
 An der Röthen 4  
 98617 Meiningen  
 Telefon: (03693) 467240  
 (03693) 467225  
 Mobil: 0163/7497719  
 Fax: (03693) 477567  
 E-Mail: u.greifzu@tvlev.de

**Dienstbereich**  
 LK Schmalkalden-  
 Meiningen,  
 LK Hildburghausen



Dipl.-Ing. (FH)  
**Marga Leifer**  
 Grundhof 3  
 36433 Bad Salzungen  
 Telefon: (03695) 629344  
 Mobil: 0163/7497720  
 E-Mail: m.leifer@tvlev.de

**Dienstbereich**  
 Wartburgkreis,  
 LK Schmalkalden-  
 Meiningen



Dipl.-Agr.-Ing.  
**Sonnhild Brunsendorf**  
 Vor dem Riedtor 7  
 99998 Bollstedt  
 Telefon: (03601) 449162  
 Fax: (03601) 449162  
 Mobil: 0163/7497718  
 E-Mail: s.brunsendorf@tvlev.de

**Dienstbereich**  
 Wartburgkreis,  
 Kreisfreie  
 Stadt Eisenach



Agr.-Ing.  
**Brigitte Hüfner**  
 Stadtweg 14  
 07806 Neustadt Orla  
 Telefon: (036481) 56855  
 Mobil: 0163/7497727  
 Fax: (036481) 56854  
 E-Mail: b.huefner@tvlev.de

**Dienstbereich**  
 LK Greiz,  
 Saale-Orla-Kreis

privat: Nummer 11  
 07589 Großbebersdorf  
 Telefon: (036607) 2436  
 Fax: (036607) 20320



Dipl.-Agr.-Ing.  
**Georg Seidenstücker**  
 Hainstraße 22  
 07545 Gera  
 Telefon: (0365) 8001719  
 Mobil: 0163/7497729  
 Fax: (0365) 8001718  
 E-Mail: g.seidenstuecker@tvlev.de

**Dienstbereich**  
 LK Altenburger  
 Land,  
 LK Greiz,  
 Kreisfreie Stadt  
 Gera

Milchmengen-  
 meßgeräte,  
 Melktechnik-  
 prüfung



Dipl.-Agr.-Ing. (FH)  
**Uta Langebach**  
 Stadtweg 14  
 07806 Neustadt Orla  
 Telefon: (036481) 56855  
 Mobil: 0163/7497712  
 Fax: (036481) 56854  
 E-Mail: u.langebach@tvlev.de

**Dienstbereich**  
 Saale-Orla-Kreis,  
 LK Greiz



Dipl.-Agr.-Ing. (FH)  
**Karola Beierlein**  
 Artur-Becker-Straße 100  
 07745 Jena-Göschwitz  
 Telefon: (03641) 622361  
 Mobil: 0163/7497726  
 Fax: (03641) 622339  
 E-Mail: k.beierlein@tvlev.de

**Dienstbereich**  
 Saale-Holzland-  
 Kreis,  
 Saale-Orla-Kreis



Dipl.-Agr.-Ing.  
**Cornelia Ziener**  
 Stadtweg 14  
 07806 Neustadt Orla  
 Telefon: (036481) 56855  
 Mobil: 0163/7497725  
 Fax: (036481) 56854  
 E-Mail: c.ziener@tvlev.de

**Dienstbereich**  
 LK Saalfeld-  
 Rudolstadt,  
 LK Sonneberg



Meister Rinderzucht  
**Bringfriede Gochmann**  
 Stadtweg 14  
 07806 Neustadt Orla  
 Telefon: (036481) 56855  
 Mobil: 0163/7497724  
 Fax: (036481) 56854  
 E-Mail: b.gochmann@tvlev.de

**Dienstbereich**  
 LK Greiz

Milchmengen-  
 meßgeräte,

## Milchqualitätsberater



Dipl.-Agr.-Ök.  
**Rolf Manske**  
 Artur-Becker-Straße 100  
 07745 Jena-Göschwitz  
 Telefon: (03641) 622381  
 Mobil: 0163/7497703  
 Fax: (03641) 622312

Telefon privat: (036370) 41850  
 E-Mail: r.manske@tvlev.de

**Dienstbereich**  
 Milchqualitäts-  
 beratung,  
 Melktechnik-  
 prüfung



Dipl.-Agr.-Ing.  
**Reinhild Sperber**  
 Ortsstraße 16  
 07407 Neusitz  
 Telefon: (036743) 20998  
 Mobil: 0163/7497710  
 Fax: (036743) 20997  
 E-Mail:  
 reinhildsperber@freenet.de

**Dienstbereich**  
 Milchqualitäts-  
 beratung



Dipl.-Ing. (FH)  
**Christian Kästner**  
 Dorfstraße 15  
 99625 Battgendorf  
 Telefon: (03635) 482156  
 Mobil: 0163/7497717  
 Fax: (03635) 401215  
 E-mail: c.kaestner@tvlev.de

**Dienstbereich**  
 Milchmengen-  
 meßgeräte,  
 Melkbarkeits-  
 prüfung



Eine der 63 Kühe in Thüringen, die bis zum Ende des Prüfjahres eine Gesamtleistung von über 100.00 kg Milch erreichten, ist „Lisa“ aus der Agrargenossenschaft Thonhausen, die hier stolz vom Anlagenleiter Klaus Ahnert präsentiert wird.

## Aufgaben des TVL

<p><b>Milchleistungsprüfung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation/Durchführung der MLP bei 97% der Thüringer Kühe sowie bei Schafen und Ziegen</li> </ul>
<p><b>Güteprüfung der Anlieferungsmilch</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung und Bewertung der an Thüringer Molkereien gelieferten Kuh- und Ziegenmilch</li> </ul>
<p><b>Kennzeichnung von Rindern und Registrierung von Rindern und Schweinen, Schafen und Ziegen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Regionalstelle HIT</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuteilung, Versand und Verwaltung der Ohrmarken für Rinder</li> <li>• Geburtsanzeige, Rinderpass, Verbringungsmeldung, Schlachtmeldung und Archivierung</li> <li>• Stichtags- und Verbringungsmeldung bei Schweinen, Schafen und Ziegen</li> </ul>
<p><b>Beratung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Milchqualitätsberatung</b></li> <li>• <b>Beratung zur Einführung von Qualitätsmanagementsystemen in Landwirtschaftsbetrieben</b></li> <li>• <b>Cross Compliance-Beratung</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keimzahl-, Zellzahl-, Hemmstoff-, Gefrierpunktberatungen</li> <li>• Hygienemanagement und Melkroutine</li> <li>• Melker- und Mitarbeiterschulungen</li> <li>• Melktechnikprüfung einschließlich Neuanlagenprüfung</li> <li>• Organisation und Durchführung des Qualitätssicherungssystems Milch (QM Milch) in Thüringen</li> <li>• Beratung und Unterstützung bei der Einführung von Qualitätsmanagementsystemen (QS, BQM)</li> <li>• Betriebsberatungen zur Umsetzung der Cross Compliance relevanten Vorgaben</li> </ul>
<p><b>Kontroll- und Beratungsringe</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schweinekontroll- und Beratungsring</li> <li>• Rindermastkontroll- und Beratungsring</li> <li>• Lämmerkontroll- und Beratungsring</li> </ul>
<p><b>Zertifizierungsstelle</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neutrale Kontrolle der Etikettierung von Rindfleisch und Rindfleischerzeugnissen</li> <li>• Neutrale Kontrolle von Qualitätssicherungssystemen in Landwirtschaftsbetrieben (z.B. QS, EUREPGAP, BQM)</li> </ul>
<p><b>Sonstige Serviceleistungen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung von Milch als Sonderproben</li> <li>• Bereitstellung des Fütterungskontrollberichtes aus Tankmilchproben</li> <li>• Überprüfung stationärer und mobiler Milchmengenmessgeräte</li> <li>• Überprüfung der Probenahmegeräte in Milchsammelwagen</li> <li>• Bereitstellung von MLP-Proben zur Leukose- und Brucelloseuntersuchung</li> <li>• Melkbarkeitsprüfungen im Auftrag von Rinderzuchtverbänden</li> </ul>



## Aufgaben des LTR

Der Landesverband Thüringer Rinderzüchter ist die Zucht- und Handelsorganisation der Rinderzüchter und -halter im Freistaat Thüringen und nimmt als Genossenschaft folgende Aufgaben wahr:

<b>Herdbuchstelle</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herdbuchführung für Milch- und Fleischrinder, bei Milchrindern sind Deutsche Holsteins der Farbrichtung Schwarzbunt größter Rasseblock mit hoher Kontroll und Herdbuchdichte (80%),</li> <li>• außerdem Haltung und züchterische Bearbeitung von rotbunten Holsteins, Fleckvieh in Doppelnutzung, Jersey und Braunvieh</li> </ul>
<b>Durchführung des Thüringer Zuchtprogramms</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Testung von jährlich ca. 50 schwarzbunten Bullen,</li> <li>• gemeinsamer Testeinsatz von 30% der Bullen mit hessischem Kooperationspartner ZBH in beiden Zuchtgebieten,</li> <li>• Organisation des Embryotransfer</li> </ul>
<b>Bullenaufzucht-, Wartebullenhaltung sowie Haltung zuchtwertgeprüfter Vererber für Thüringen und Hessen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufzucht der Bullen in der Bullenaufzuchtstation Nordhausen,</li> <li>• Körung,</li> <li>• Besamungsbullenstation Erfurt: ca. 200 Wartebullen- und Vererberplätze</li> </ul>
<b>Spermaproduktion und -lagerung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktionslabor: Gewinnung der Ejakulate, Herstellung von Tiefgefriersperma und Konfektionierung bei höchster Qualitätssicherung,</li> <li>• Spermadepot: Lagerung der Spermaportionen und Organisation der Logistik innerhalb Thüringens sowie ins In- und Ausland</li> </ul>
<b>Insemination</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung der künstlichen Besamung als Serviceleistung für unsere Mitgliedsbetriebe über verbandseigene Besamungstechniker</li> </ul>
<b>Anpaarungsberatung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• konventionelle und computergestützte (BAP des VIT) Bullenauswahl sowie Spermavertrieb</li> </ul>
<b>Partner im Verbund TopQ</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenschluss der fünf Verbände LTR, RSA, RUW, WEU und ZBH mit Kernpunkt gemeinsames Zuchtprogramm-TopQ, einem der weltweit größten HF-Programme, Ziel: Spermaangebot für die Mitgliedsbetriebe auf international höchstem genetischen Niveau, gemeinsame Bullenkataloge, Messeauftritte und Werbekampagnen</li> </ul>
<b>Fleischrindzucht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• züchterische Betreuung von 16 Rassen,</li> <li>• Mitwirkung bei der stationären Eigenleistungsprüfung,</li> <li>• Organisation der Feldprüfung,</li> <li>• zweimal jährlich Auktionen von Fleischrindbullen für den natürlichen Deckakt in Reinzucht und Kreuzung</li> </ul>
<b>Zucht- und Nutztierhandel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordinierung von Angebot und Nachfrage von Zuchttieren, Mastkälbern, Absetzern und Schlachtieren,</li> <li>• Vermittlung,</li> <li>• züchterische, veterinär- und zootechnische sowie organisatorische Beratung,</li> <li>• Geschäftsabwicklung in Kommission, Organisation und Durchführung von Absatzveranstaltungen (Auktionen) für FR-Deckbullen und Absetzer,</li> <li>• Export von Zuchtrindern nach Europa und Drittländer</li> </ul>

### Organisation und Beschickung von Tierschauen der Milch- und Fleischrinder sowie Nachzuchtschauen

Sämtliche Aufgaben werden über die Abteilungen des LTR koordiniert und vom regional organisierten Außendienst, der erster Ansprechpartner für die Mitgliedsbetriebe ist, umfassend vor Ort ausgeführt.

## 1. Landesergebnisse im Überblick

Tabelle 1: Jahresleistungen der A+B-Kühe

Jahr	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	HB-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
1997	153.183	6.136	4,34	266	3,44	211	124.143	6.240	4,34	271	3,43	214
1998	150.287	6.482	4,37	283	3,46	224	125.341	6.568	4,37	287	3,47	228
1999	137.415	6.791	4,33	294	3,46	235	115.657	6.870	4,32	297	3,46	238
2000	132.847	7.203	4,26	307	3,44	248	112.889	7.297	4,26	311	3,44	251
2001	127.712	7.559	4,19	317	3,41	258	108.957	7.668	4,19	321	3,42	262
2002	122.094	7.760	4,16	323	3,41	265	104.924	7.867	4,14	326	3,41	268
2003	120.872	7.933	4,10	325	3,40	270	106.317	8.036	4,08	328	3,40	273
2004	118.365	7.972	4,15	331	3,41	272	104.922	8.064	4,14	334	3,41	275
2005	117.258	8.332	4,08	340	3,40	283	101.398	8.433	4,09	345	3,40	287
2006	113.888	8.512	4,06	346	3,38	288	98.343	8.610	4,07	350	3,38	291
<b>2007</b>	<b>111.854</b>	<b>8.633</b>	<b>4,08</b>	<b>352</b>	<b>3,39</b>	<b>293</b>	<b>97.055</b>	<b>8.728</b>	<b>4,08</b>	<b>356</b>	<b>3,39</b>	<b>296</b>
+/- z.Vj.	-2.034	121	0,02	6	0,01	5	-1.288	118	0,01	6	0,01	5

Tabelle 2: 305-Tage-Laktationsleistungen

Jahr	1. Lakt.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	Alle Lakt.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
1997	45.132	5.586	4,28	239	3,42	191	126.835	6.014	4,32	260	3,43	206
1998	44.841	5.883	4,28	252	3,43	202	124.927	6.366	4,30	274	3,42	218
1999	41.671	6.264	4,28	268	3,45	216	113.348	6.754	4,31	291	3,45	233
2000	40.378	6.615	4,19	277	3,42	226	108.575	7.126	4,24	302	3,41	243
2001	39.304	7.064	4,06	287	3,38	239	102.923	7.588	4,15	315	3,40	258
2002	37.791	7.209	4,05	292	3,38	244	98.888	7.817	4,11	321	3,38	264
2003	37.848	7.281	4,01	292	3,39	247	98.093	7.953	4,06	323	3,37	268
2004	37.300	7.479	3,97	297	3,37	252	96.304	8.091	4,04	327	3,36	272
2005	36.349	7.677	3,99	306	3,36	258	94.758	8.301	4,06	337	3,36	279
2006	35.441	7.856	3,95	310	3,37	265	91.470	8.586	3,99	343	3,35	288
<b>2007</b>	<b>34.772</b>	<b>7.951</b>	<b>3,97</b>	<b>316</b>	<b>3,35</b>	<b>266</b>	<b>89.716</b>	<b>8.706</b>	<b>4,00</b>	<b>348</b>	<b>3,34</b>	<b>291</b>
+/- z.Vj.	-669	95	0,02	6	-0,02	1	-1.754	120	0,01	5	-0,01	3

Tabelle 3: Jahresleistungen der A+B-Kühe aller in Thüringen gehaltenen Rassen

Rasse	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
SBT	103.371,0	8.702	4,08	355	3,39	295	650
RBT	2.570,9	7.834	4,20	329	3,40	266	595
JER	24,1	5.809	5,41	314	3,87	225	539
BV	49,4	4.530	4,08	185	3,53	160	345
RVA/RV	23,1	5.773	4,56	263	3,52	203	466
RDN	12,2	6.910	4,23	292	3,40	235	527
DSB	6,9	7.260	3,86	280	3,35	243	523
FL	677,2	6.903	4,20	290	3,45	238	528
GV	4,0	5.060	4,03	204	3,36	170	374
SON	3.055,9	8.109	4,07	330	3,40	276	606
XFM	754,0	7.344	4,10	301	3,40	250	551
XMM	1.304,9	7.839	4,18	328	3,41	267	595
<b>Thüringen</b>	<b>111.853,5</b>	<b>8.633</b>	<b>4,08</b>	<b>352</b>	<b>3,39</b>	<b>293</b>	<b>645</b>

Tabelle 4: Jahresleistungen der A+B-Herdbuchkühe nach Rassen – LTR

Rasse	Anzahl	z. Vorj.	M-kg	z. Vorj.	F-%	F-kg	z. Vorj.	E-%	E-kg	z. Vorj.	FE-kg	z. Vorj.
SBT	<b>93.755</b>	-1.105	<b>8.755</b>	117	<b>4,08</b>	<b>357</b>	6	<b>3,39</b>	<b>297</b>	5	<b>654</b>	11
RBT	<b>1.282</b>	-970	<b>7.968</b>	71	<b>4,19</b>	<b>334</b>	4	<b>3,39</b>	<b>270</b>	1	<b>604</b>	5
FV	<b>414</b>	-14	<b>7.330</b>	57	<b>4,20</b>	<b>308</b>	0	<b>3,47</b>	<b>254</b>	0	<b>562</b>	0
JER	<b>16</b>	2	<b>6.296</b>	495	<b>5,51</b>	<b>347</b>	9	<b>3,94</b>	<b>248</b>	18	<b>595</b>	27
BV	<b>25</b>	7	<b>5.339</b>	-782	<b>3,99</b>	<b>213</b>	-54	<b>3,54</b>	<b>189</b>	-32	<b>402</b>	-86
RVA	<b>12</b>	-4	<b>6.498</b>	4	<b>4,39</b>	<b>285</b>	15	<b>3,51</b>	<b>228</b>	9	<b>513</b>	24
<b>LTR (HB)</b>	<b>96.482</b>	-1.348	<b>8.729</b>	118	<b>4,08</b>	<b>356</b>	6	<b>3,39</b>	<b>296</b>	4	<b>652</b>	10

**Tabelle 5: Laktationsleistungen – Herdbuchkühe nach Rassen – LTR**  
**1. Laktation**

Rasse	Anzahl	z. Vorj.	M-kg	z. Vorj.	F-%	F-kg	z. Vorj.	E-%	E-kg	z. Vorj.	FE-kg	z. Vorj.
SBT	<b>29.418</b>	-456	<b>8.033</b>	76	<b>3,98</b>	<b>320</b>	6	<b>3,35</b>	<b>269</b>	0	<b>589</b>	6
RBT	<b>610</b>	-41	<b>7.376</b>	25	<b>4,12</b>	<b>304</b>	4	<b>3,36</b>	<b>248</b>	-1	<b>552</b>	3
FV	<b>90</b>	-27	<b>6.872</b>	281	<b>4,09</b>	<b>281</b>	0	<b>3,42</b>	<b>235</b>	1	<b>516</b>	1
JER	<b>7</b>	6	<b>5.303</b>	1.315	<b>5,43</b>	<b>288</b>	2	<b>3,87</b>	<b>205</b>	20	<b>493</b>	22
RVA	<b>2</b>	0	<b>7.316</b>	2.107	<b>4,00</b>	<b>293</b>	109	<b>3,59</b>	<b>263</b>	92	<b>556</b>	201
LTR	<b>30.160</b>	-524	<b>8.015</b>	77	<b>3,98</b>	<b>319</b>	5	<b>3,36</b>	<b>269</b>	1	<b>588</b>	6

**alle Laktationen**

Rasse	Anzahl	z. Vorj.	M-kg	z. Vorj.	F-%	F-kg	z. Vorj.	E-%	E-kg	z. Vorj.	FE-kg	z. Vorj.
SBT	<b>75.772</b>	-1.205	<b>8.824</b>	107	<b>4,00</b>	<b>353</b>	5	<b>3,33</b>	<b>294</b>	1	<b>647</b>	6
RBT	<b>1.751</b>	-128	<b>8.153</b>	96	<b>4,10</b>	<b>334</b>	4	<b>3,34</b>	<b>272</b>	0	<b>606</b>	4
FV	<b>341</b>	-20	<b>7.373</b>	151	<b>4,16</b>	<b>307</b>	3	<b>3,42</b>	<b>252</b>	0	<b>559</b>	3
JER	<b>16</b>	6	<b>6.167</b>	181	<b>5,32</b>	<b>328</b>	-30	<b>3,86</b>	<b>238</b>	-1	<b>566</b>	-31
BV	<b>15</b>	2	<b>5.905</b>	-164	<b>4,10</b>	<b>242</b>	-38	<b>3,51</b>	<b>207</b>	-13	<b>449</b>	-51
RVA	<b>9</b>	-4	<b>7.192</b>	1.487	<b>4,30</b>	<b>309</b>	48	<b>3,52</b>	<b>253</b>	49	<b>562</b>	97
LTR	<b>77.977</b>	-1.469	<b>8.801</b>	108	<b>4,00</b>	<b>352</b>	4	<b>3,34</b>	<b>294</b>	2	<b>646</b>	6

**Tabelle 6: Leistung der ganzjährig geprüften Betriebe nach Bestandsgrößen und Rassen Schwarzbunte**

Bestandsgröße (Kühe)	Betriebe	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
1 – 9,9	15	75,0	7.680	4,24	326	3,33	256
10 – 19,9	13	193,9	7.227	4,17	302	3,39	245
20 – 29,9	14	356,5	7.635	4,37	334	3,36	257
30 – 39,9	17	595,1	7.630	4,19	319	3,39	259
40 – 59,9	29	1.470,4	8.036	4,11	330	3,40	273
60 – 9,9	21	1.467,3	8.081	4,04	326	3,42	276
80 – 99,9	14	1.232,5	8.375	4,01	336	3,39	284
100 – 199,9	70	10.689,6	8.595	4,05	348	3,39	292
200 – 499,9	121	39.065,4	8.732	4,07	356	3,40	297
500 – 999,9	46	31.164,8	8.761	4,05	355	3,38	297
>1000	13	15.738,9	8.886	4,13	367	3,37	299
<b>Gesamt</b>	<b>373</b>	<b>102.049,4</b>	<b>8.713</b>	<b>4,07</b>	<b>355</b>	<b>3,39</b>	<b>295</b>

**Rotbunte**

Bestandsgröße (Kühe)	Betriebe	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
1 – 9,9	2	10,1	6.658	4,3	286	3,47	231
10 – 19,9	3	45,1	8.326	3,95	329	3,29	274
20 – 29,9	0						
30 – 39,9	1	30,7	9.473	3,54	335	3,35	317
40 – 59,9	0						
<b>Gesamt</b>	<b>6</b>	<b>85,9</b>	<b>8.539</b>	<b>3,82</b>	<b>326</b>	<b>3,33</b>	<b>284</b>

**Fleckvieh**

Bestandsgröße (Kühe)	Betriebe	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
1 – 9,9	1	3,4	6.802	4,33	295	3,40	232
10 – 19,9	5	76,2	6.725	4,19	282	3,44	232
20 – 29,9	1	28,5	6.546	4,25	278	3,51	230
30 – 39,9	5	182,7	7.288	4,20	306	3,44	251
40 – 59,9	3	135,8	7.803	4,22	329	3,46	270
<b>Gesamt</b>	<b>15</b>	<b>426,6</b>	<b>7.298</b>	<b>4,21</b>	<b>307</b>	<b>3,45</b>	<b>252</b>

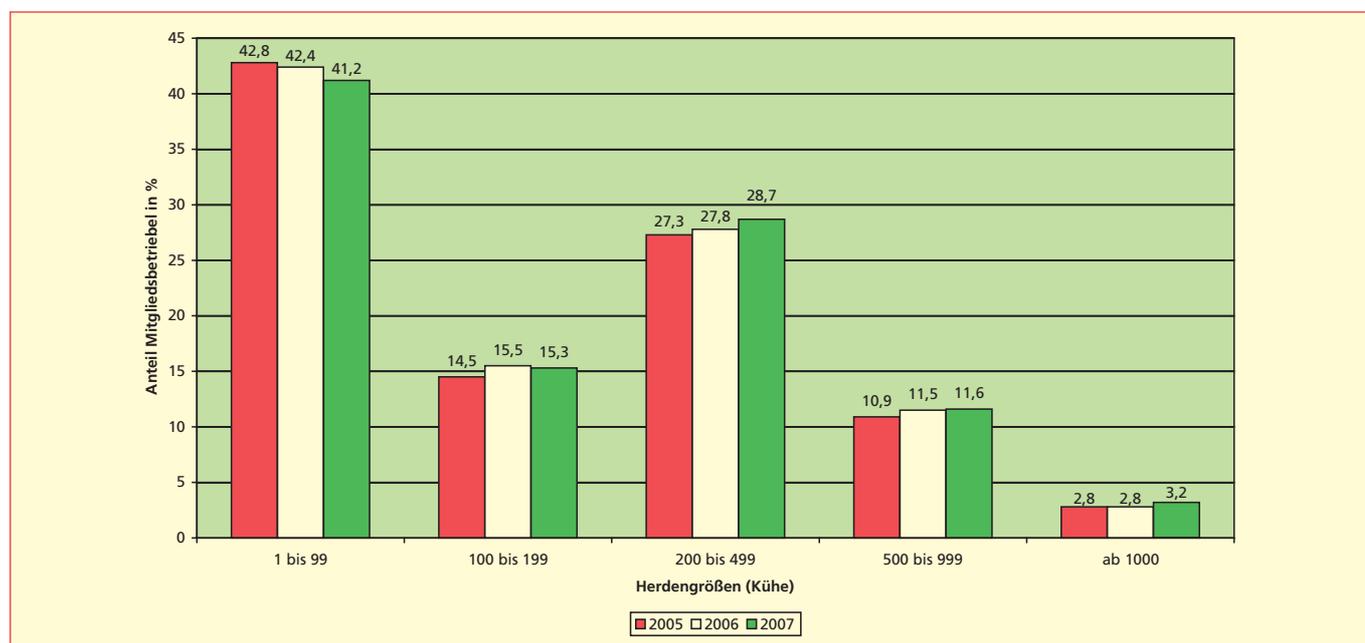
Tabelle 7: 305-Tage-Leistungen nach Laktationen

La	% Lakt.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg		ZKZ
							abs.	rel. z. 1. La	
1	38,8	7.951	3,97	316	3,35	266	582		
2	28,3	9.184	3,96	364	3,35	308	672	115	416
3	16,8	9.391	4,00	376	3,31	311	687	118	412
4	8,7	9.201	4,09	376	3,30	304	680	117	413
5	4,3	8.939	4,14	370	3,30	295	665	114	412
6	1,7	8.634	4,17	360	3,29	284	644	111	414
7	0,8	8.200	4,22	346	3,30	271	617	106	412
>7	0,5	7.574	4,28	324	3,31	251	575	99	409
<b>ges.</b>		<b>8.706</b>	<b>4,00</b>	<b>348</b>	<b>3,34</b>	<b>291</b>	<b>639</b>	<b>110</b>	<b>414</b>

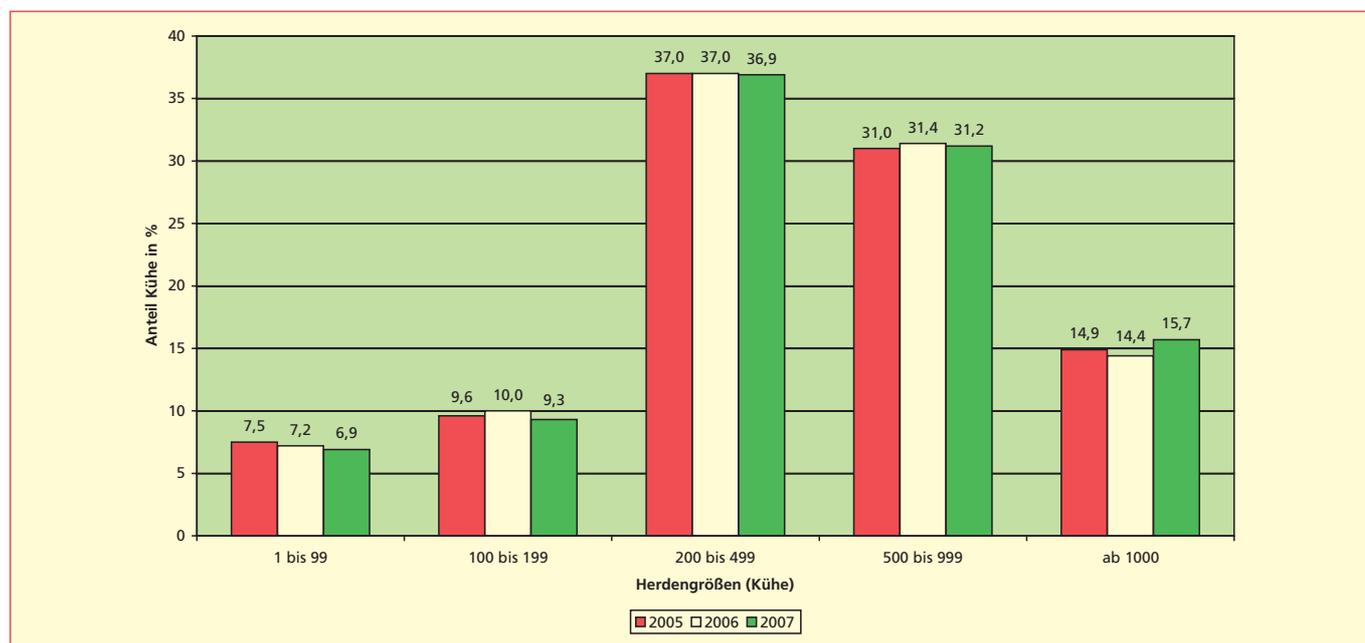
Tabelle 8: Laktationsstruktur der Kühe

Anzahl Lakt.	bis 1,0	> 1,0-2,0	> 2,0-3,0	> 3,0-4,0	> 4,0-5,0	> 5,0
% Kühe	39	27	17,5	8,9	4,3	3,3

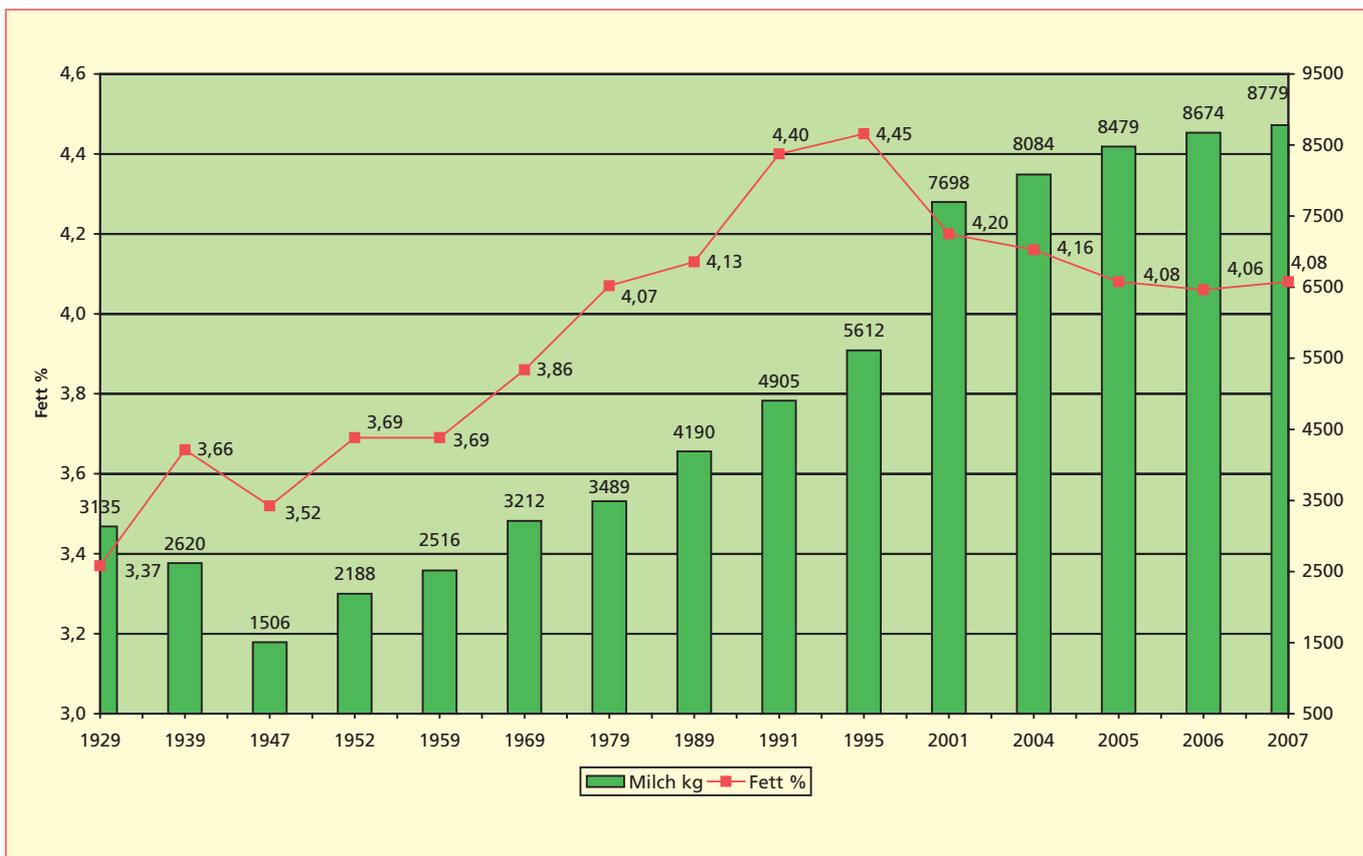
Prozentuale Verteilung der Mitgliedsbetriebe des TVL nach Herdengrößen



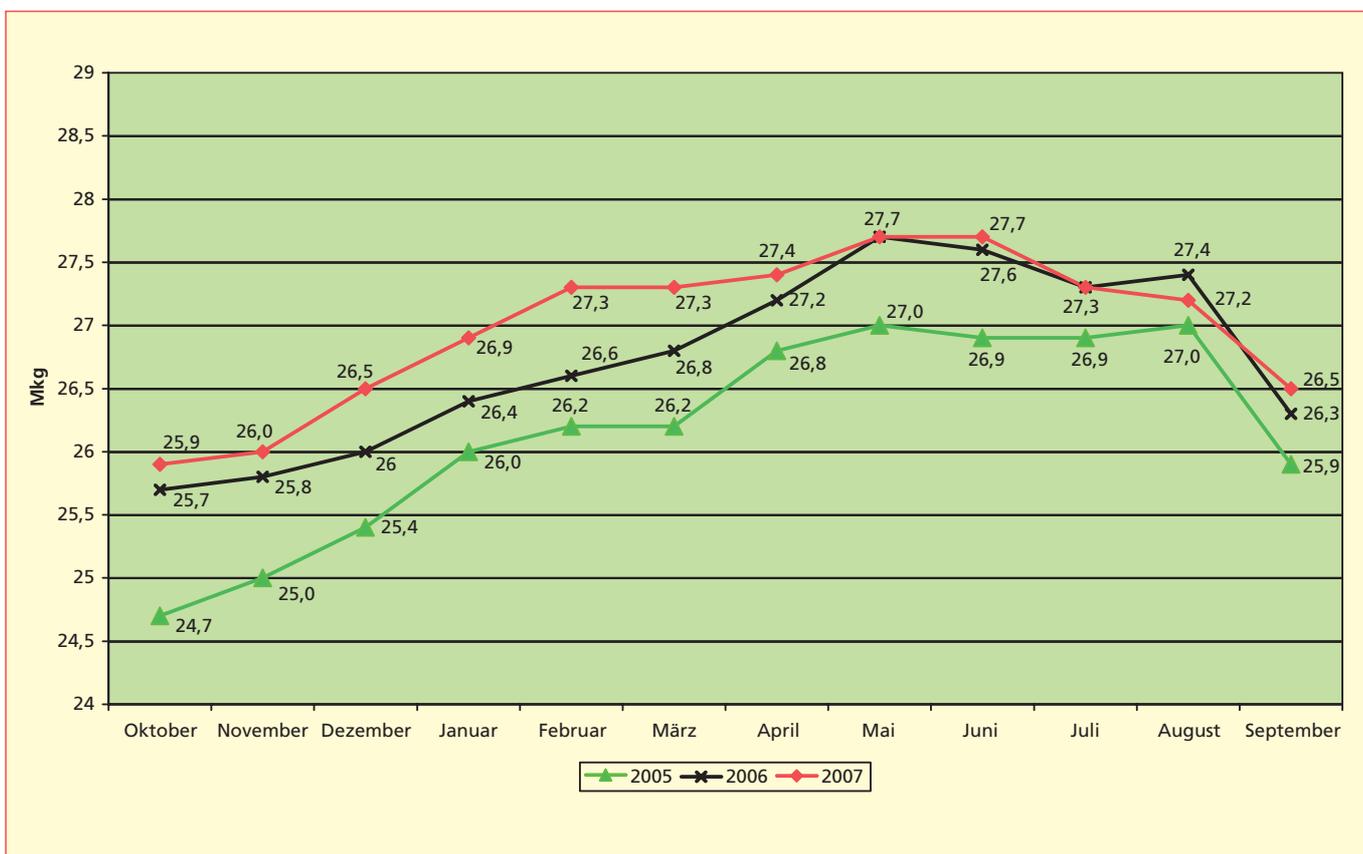
Prozentuale Verteilung der MLP-Kühe nach Herdengrößen



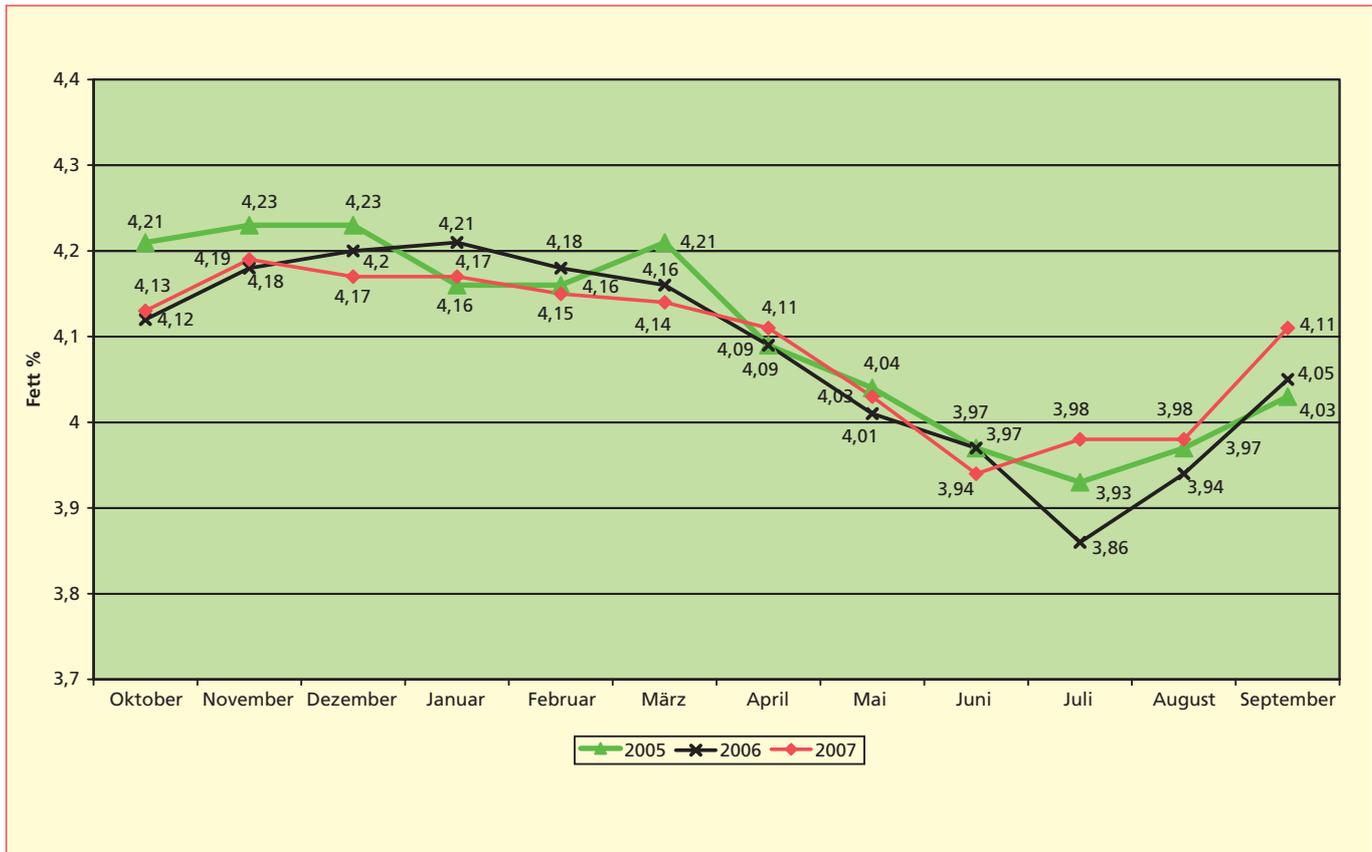
Leistungsentwicklung ganzjährig geprüfter Kühe (A-Kühe) in Thüringen seit 1929



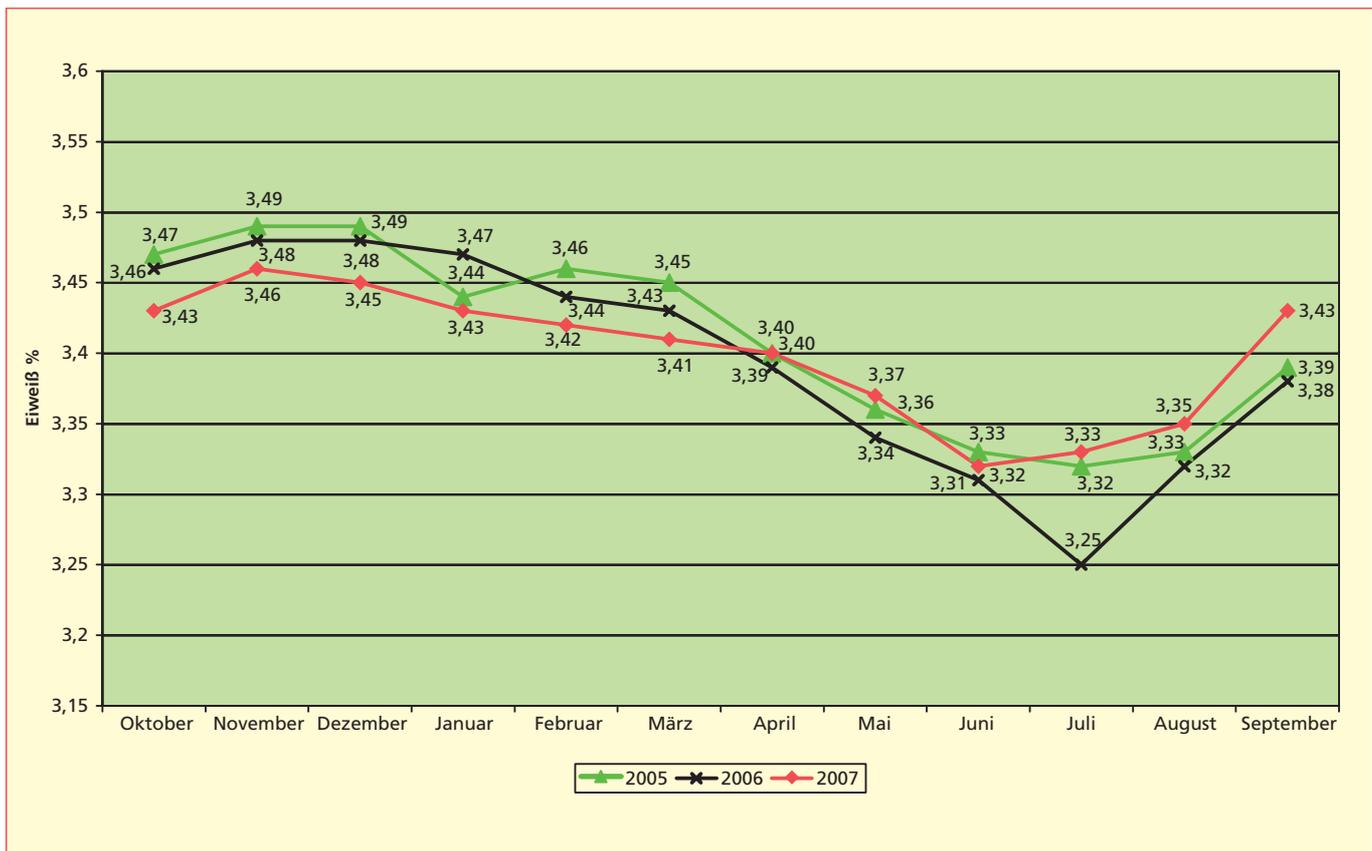
Melkdurchschnitt der A+B-Kühe



Entwicklung des Fettgehaltes in der MLP



Entwicklung des Eiweißgehaltes in der MLP



## 2. Jahresleistungen

**Tabelle 9: Jahresleistungen der A+B-Kühe nach Kreisen**

Kreis	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
KrfSt. Erfurt	683,6	7.751	4,33	336	3,39	263	599
KrfSt. Gera	407,9	9.819	3,99	392	3,38	332	724
KrfSt. Weimar	157,9	9.148	4,18	382	3,42	313	695
KrfSt. Eisenach	640,1	8.008	4,12	330	3,37	270	600
Lkr. Eichsfeld	6.169,5	8.840	4,03	356	3,42	302	658
Lkr. Nordhausen	4.260,7	9.270	3,99	370	3,40	315	685
Wartburg-Krs.	10.439,5	8.136	4,17	339	3,43	279	618
U.-Hainichkrs.	6.125,3	8.562	4,05	347	3,38	289	636
Kyffhäus.-Krs.	3.145,7	9.133	4,05	370	3,48	318	688
Lkr. Schmalk.M.	7.362,9	8.087	4,11	332	3,43	277	609
Lkr. Gotha	5.362,6	8.636	4,09	353	3,37	291	644
Lkr. Sömmerda	4.592,2	8.999	4,14	373	3,38	304	677
Lkr. Hildburgh.	6.469,3	8.690	4,12	358	3,36	292	650
Ilmkreis	3.586,8	8.709	4,16	362	3,40	296	658
Lkr. Weimar	6.440,2	8.764	4,05	355	3,37	295	650
Lkr. Sonneberg	2.526,6	7.933	4,02	319	3,39	269	588
Lkr. Saalfeld-R.	5.829,4	8.375	4,06	340	3,39	284	624
Holzland-Krs.	7.320,3	8.080	4,06	328	3,40	275	603
Saale-Orla-Krs.	13.628,3	8.938	4,04	361	3,37	301	662
Lkr. Greiz	11.867,6	8.990	4,07	366	3,38	304	670
Lkr. Altenburg	4.837,2	8.679	4,08	354	3,38	293	647
<b>Thüringen</b>	<b>111.853,5</b>	<b>8.633</b>	<b>4,08</b>	<b>352</b>	<b>3,39</b>	<b>293</b>	<b>645</b>

**Tabelle 10: Die 100 besten ganzjährig geprüften Betriebe (A+B-Kühe) nach Fett + Eiweiß-kg geordnet**

lfd. Nr.	Betrieb	Krs.	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	HB	720,4	11.260	4,08	459	3,39	382	841
2.	Horn, T./Trebnitz	G	HB	44,9	11.141	4,05	451	3,33	371	822
3.	Agrargen. Kauern	GRZ	HB	385,5	10.741	4,25	456	3,39	364	820
4.	Agrargen. Westerengel	KYF	HB	712,7	10.715	4,10	439	3,54	379	818
5.	Agrargen. Köckritz	GRZ	HB	371,6	10.552	4,22	445	3,39	358	803
6.	Agrarprod. Görsbach	NDH	HB	307,6	11.075	3,90	432	3,31	367	799
7.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	HB	535,2	10.973	4,03	442	3,25	357	799
8.	Weber GbR Steinbach	EIC	HB	131,9	9.837	4,47	440	3,60	354	794
9.	Th. LPV GmbH Buttstedt	AP	HB	394,9	11.212	3,75	421	3,30	370	791
10.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	HB	807,2	10.407	4,21	438	3,37	351	789
11.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	HB	1.043,2	10.667	4,12	439	3,27	349	788
12.	Agrargen. Diedorf	UH	HB	195,3	10.408	4,07	424	3,40	354	778
13.	Agrarges. Griesheim mbH	IK	HB	710,2	10.279	4,16	428	3,38	347	775
14.	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK	HB	378,0	10.047	4,07	409	3,59	361	770
15.	GmbH Wolframshausen	NDH	HB	349,4	10.896	3,76	410	3,29	359	769
16.	Gut Wipperdorf Milchpr.	NDH		364,7	10.531	3,86	406	3,43	361	767
17.	BEAG Bad Langensalza	UH	HB	359,8	10.426	4,01	418	3,29	343	761
18.	AGROMA Kalteneber	EIC	HB	174,2	9.143	4,85	443	3,43	314	757
19.	GbR Schneider/Apolda	AP	HB	204,3	10.727	3,73	400	3,27	351	751
20.	GbR Wolsch. Geilert/Zickra	GRZ	HB	66,0	8.816	4,98	439	3,54	312	751
21.	Huber GbR Göschitz	SOK	HB	70,9	10.337	3,88	401	3,37	348	749
22.	Landw. GmbH Körner	UH	HB	539,2	10.607	3,72	395	3,32	352	747
23.	Landw.AG Oettersdorf	SOK	HB	1.068,9	10.170	3,95	402	3,38	344	746
24.	Milch GmbH Guthmannshaus.	SÖM	HB	192,5	9.560	4,30	411	3,47	332	743
25.	Flach, H./Büna	GRZ	HB	39,4	10.284	3,79	390	3,42	352	742
26.	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK	HB	358,7	9.991	4,14	414	3,27	327	741
27.	Löffler GbR Letzendorf	GRZ	HB	48,7	9.264	4,45	412	3,55	329	741
28.	Agrargen. Kirchheilingen	UH	HB	480,4	10.061	3,94	396	3,42	344	740
29.	Lever AG Heiligenstadt	EIC	HB	365,8	9.794	4,12	404	3,43	336	740
30.	Böttcher, St./Langenwetz.	GRZ	HB	82,0	10.508	3,68	387	3,35	352	739
31.	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP	HB	1.054,0	10.214	3,88	396	3,35	342	738
32.	ABRI-AG Wingerode	EIC	HB	143,7	9.961	4,00	398	3,40	339	737
33.	Agrar GmbH Nahwinden	IK	HB	412,8	9.806	4,05	397	3,46	339	736

## Fortsetzung Tabelle 10:

lfd. Nr.	Betrieb	Krs.	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
34.	Agrar GmbH Andisleben	SÖM	HB	626,9	9.878	4,09	404	3,35	331	735
35.	Schleif GbR Wiebelsdorf	GRZ	HB	60,2	10.108	3,92	396	3,33	337	733
36.	Radke, D.+P./Kaltohmfeld	EIC	HB	87,9	9.875	4,06	401	3,35	331	732
37.	Güterverw. Rothenacker	SOK	HB	611,3	9.945	4,03	401	3,32	330	731
38.	Agrarhof Wernburg	SOK	HB	158,4	10.047	3,95	397	3,31	333	730
39.	Agrargen. Großenstein	GRZ	HB	199,2	9.872	3,98	393	3,38	334	727
40.	Landw. Unt. Neundorf	SOK	HB	373,6	9.562	4,16	398	3,43	328	726
41.	GbR Obersachswerfen	NDH	HB	110,0	9.715	3,99	388	3,45	335	723
42.	Agrargen. Buchh.-Crossen	SHK	HB	514,8	9.687	3,96	384	3,50	339	723
43.	GbR Schwabhausen	GTH	HB	1.117,7	9.586	4,17	400	3,35	321	721
44.	Köhler, J./Gottesgrün	GRZ		69,6	9.269	4,23	392	3,55	329	721
45.	Agrargen. Trebnitz e.G.	G	HB	172,7	9.503	4,11	391	3,46	329	720
46.	RWF Wolferschwenda	KYF	HB	144,0	9.917	3,81	378	3,44	341	719
47.	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH	HB	314,8	9.668	4,08	394	3,35	324	718
48.	Agrargen. Eckolstädt	AP	HB	262,7	9.483	4,15	394	3,40	322	716
49.	Kuhn, T./Grünberg	ABG	HB	57,9	9.372	4,03	378	3,60	337	715
50.	Agrargen. Niederorschel	EIC	HB	409,6	9.319	4,18	390	3,49	325	715
51.	Agrar GmbH Günterode	EIC	HB	291,4	9.382	4,18	392	3,43	322	714
52.	Agrargen. Berndten	KYF	HB	150,2	9.332	4,21	393	3,44	321	714
53.	R.+Pf.-hof Köber Merkend.	GRZ		116,3	10.417	3,50	365	3,34	348	713
54.	LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	HBN	HB	660,3	9.973	3,92	391	3,23	322	713
55.	HERO GmbH Herrmannsacker	NDH	HB	258,5	9.583	4,06	389	3,35	321	710
56.	Agrargen. Mörsdorf	SHK	HB	202,3	9.948	3,81	379	3,28	326	705
57.	LA-PRO-HA Cretzschwitz	G	HB	190,4	9.794	3,87	379	3,33	326	705
58.	Pfeifer, H./Riechheim	IK	HB	62,9	8.261	4,88	403	3,66	302	705
59.	Kappe, W./Linda	SOK	HB	26,4	9.612	3,98	383	3,34	321	704
60.	Milch GmbH Oberellen	WAK	HB	409,9	9.426	3,88	366	3,59	338	704
61.	Agrargen. Martinroda	WAK	HB	234,7	9.038	4,35	393	3,44	311	704
62.	Agrargen. Isseroda	AP	HB	81,6	9.702	3,71	360	3,54	343	703
63.	GbR Dienststedt	IK	HB	636,1	8.979	4,37	392	3,46	311	703
64.	Agrar GmbH Pahren	GRZ	HB	317,4	9.792	3,74	366	3,43	336	702
65.	Tierzuchtgen. Behrungen	SM	HB	328,2	9.386	4,12	387	3,36	315	702
66.	Weise, H./Nohra	AP	HB	22,6	9.051	4,26	386	3,48	315	701
67.	GbR Auleben Milchprod.	NDH	HB	356,7	8.997	4,20	378	3,59	323	701
68.	Agrargen. Reichenhausen	SM	HB	292,6	9.791	3,89	381	3,25	318	699
69.	Agrargen. Nöbdenitz	ABG		302,3	9.541	3,99	381	3,31	316	697
70.	Pamil GmbH Pahren	GRZ	HB	181,0	9.702	3,76	365	3,41	331	696
71.	Agrargen. Dermbach	WAK	HB	1.583,9	8.931	4,39	392	3,40	304	696
72.	Schum. & Kuhnert/Schömberg	GRZ	HB	105,1	9.895	3,83	379	3,19	316	695
73.	Agrar GmbH Mauder.-Herr.	NDH	HB	122,5	9.363	4,05	379	3,37	316	695
74.	Landgen. Oppurg	SOK	HB	818,5	9.282	4,12	382	3,37	313	695
75.	„Landgut Weimar“ Holzdorf	WE	HB	157,9	9.148	4,18	382	3,42	313	695
76.	Agrofarm Knau	SOK	HB	425,3	9.283	4,17	387	3,30	306	693
77.	Agrarunt. Gernewitz	SHK	HB	373,9	9.279	4,06	377	3,38	314	691
78.	Agrargen. Queienfeld	SM	HB	371,1	9.229	4,03	372	3,46	319	691
79.	APH GmbH Allmenhausen	KYF	HB	125,8	9.756	3,64	355	3,43	335	690
80.	Erzeugergen. Kromsdorf	AP	HB	253,9	9.571	3,91	374	3,30	316	690
81.	Agrarp. Breitenworbis	EIC	HB	838,6	9.813	3,67	360	3,35	329	689
82.	MKW Agrar GbR Schernberg	KYF	HB	94,4	9.200	4,01	369	3,47	319	688
83.	GmbH Rinderprod. Deuna	EIC	HB	376,2	9.135	4,06	371	3,47	317	688
84.	Kirchner, A./Friedelshn.	SM	HB	39,4	8.804	4,40	387	3,42	301	688
85.	Göpel GbR Heyersdorf	ABG	HB	76,8	9.402	3,87	364	3,44	323	687
86.	Agrargen. Remptendorf	SOK	HB	207,4	9.279	4,02	373	3,37	313	686
87.	Agrar GmbH Steinsdorf	GRZ	HB	208,1	9.076	4,12	374	3,43	311	685
88.	Ackermann GbR Solsdorf	SLF	HB	169,6	8.668	4,44	385	3,46	300	685
89.	Hille, H./Berlingerode	EIC	HB	86,2	9.787	3,73	365	3,26	319	684
90.	LPV GmbH Erkmansdorf	SOK	HB	256,3	9.443	3,91	369	3,34	315	684
91.	Korn GbR Willersdorf	SOK	HB	59,8	9.364	4,00	375	3,30	309	684
92.	Agrargen. Dobitschen	ABG	HB	230,9	9.182	4,08	375	3,37	309	684
93.	Agrar GmbH Remda	SLF	HB	265,0	9.115	4,05	369	3,46	315	684
94.	Agrarges. mbH Sonneborn	GTH	HB	332,4	8.988	4,25	382	3,36	302	684
95.	Landw. Erz.-gem. Röppisch	SOK	HB	148,1	9.406	3,92	369	3,34	314	683
96.	Agrarprod. Ludwigshof	SOK	HB	973,3	9.195	4,07	374	3,36	309	683
97.	Agrar GmbH Oberböhmisd.	SOK	HB	193,2	9.175	3,99	366	3,44	316	682
98.	Landgen. Dittersdorf	SOK	HB	891,2	9.316	3,94	367	3,37	314	681
99.	Agrarges. Jüchsen	SM	HB	239,0	8.978	4,10	368	3,49	313	681
100.	Schmidt GbR/Esperstedt	KYF	HB	67,7	9.119	4,16	379	3,30	301	680

**Tabelle 11: Die 5 besten Herdendurchschnittsleistungen in den Bestandsgrößenklassen (Durchschnittsleistungen der A+B-Kühe, geordnet nach Fett + Eiweiß-kg)**

Größenklasse	Betrieb	Kreis	A+B Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1 – 9,9	Salzmann, B./Schleiz	SOK	2,9	8.977	4,07	365	3,20	287	652
	Lenz, D./Ratscher	HBN	8,7	9.345	3,69	345	3,25	304	649
	Kranz, U./Empfertshausen	WAK	3,8	8.065	4,45	359	3,50	282	641
	Brodmann, T./Breitenworbis	EIC	3,8	7.903	4,72	373	3,39	268	641
	Baunack, K./Schmölln	ABG	4,9	7.993	4,33	346	3,57	285	631
10 – 29,9	Kappe, W./Linda	SOK	26,4	9.612	3,98	383	3,34	321	704
	Weise, H./Nohra	AP	22,6	9.051	4,26	386	3,48	315	701
	Peißker, S./Linda	SOK	17,4	8.869	4,15	368	3,52	312	680
	Petzenberger, E./Unteralba	WAK	12,2	9.886	3,59	355	3,28	324	679
	Frühauf, K.-H./Ehrenberg	HBN	13,5	9.409	3,85	362	3,29	310	672
30 – 59,9	Horn, T./Trebnitz	G	44,9	11.141	4,05	451	3,33	371	822
	Flach, H./Büna	GRZ	39,4	10.284	3,79	390	3,42	352	742
	Löffler GbR Letzendorf	GRZ	48,7	9.264	4,45	412	3,55	329	741
	Kuhn, T./Grünberg	ABG	57,9	9.372	4,03	378	3,60	337	715
	Kirchner, A./Friedelshn.	SM	39,4	8.804	4,40	387	3,42	301	688
60 – 99,9	GbR Wolsch. Geilert/Zickra	GRZ	66,0	8.816	4,98	439	3,54	312	751
	Huber GbR Göschitz	SOK	70,9	10.337	3,88	401	3,37	348	749
	Böttcher, St./Langenwetz.	GRZ	82,0	10.508	3,68	387	3,35	352	739
	Schleif GbR Wiebelsdorf	GRZ	60,2	10.108	3,92	396	3,33	337	733
	Radke, D.+P./Kaltohmfeld	EIC	87,9	9.875	4,06	401	3,35	331	732
100 – 199,9	Weber GbR Steinbach	EIC	131,9	9.837	4,47	440	3,60	354	794
	Agrargen. Diedorf	UH	195,3	10.408	4,07	424	3,40	354	778
	AGROMA Kalteneber	EIC	174,2	9.143	4,85	443	3,43	314	757
	Milch GmbH Guthmannshaus.	SÖM	192,5	9.560	4,30	411	3,47	332	743
	ABRI-AG Wingerode	EIC	143,7	9.961	4,00	398	3,40	339	737
200 – 499,9	Agrargen. Kaurn	GRZ	385,5	10.741	4,25	456	3,39	364	820
	Agrargen. Köckritz	GRZ	371,6	10.552	4,22	445	3,39	358	803
	Agrarprod. Görsbach	NDH	307,6	11.075	3,90	432	3,31	367	799
	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP	394,9	11.212	3,75	421	3,30	370	791
	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK	378,0	10.047	4,07	409	3,59	361	770
500 – 999,9	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	720,4	11.260	4,08	459	3,39	382	841
	Agrargen. Westerengel	KYF	712,7	10.715	4,10	439	3,54	379	818
	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	535,2	10.973	4,03	442	3,25	357	799
	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	807,2	10.407	4,21	438	3,37	351	789
	Agrarges. Griesheim mbH	IK	710,2	10.279	4,16	428	3,38	347	775
1000 und mehr	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	1.043,2	10.667	4,12	439	3,27	349	788
	Landw. AG Oettersdorf	SOK	1.068,9	10.170	3,95	402	3,38	344	746
	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP	1.054,0	10.214	3,88	396	3,35	342	738
	GbR Schwabhausen	GTH	1.117,7	9.586	4,17	400	3,35	321	721
	Agrargen. Dermbach	WAK	1.583,9	8.931	4,39	392	3,40	304	696

**Tabelle 12: Die 100 besten ganzjährig geprüften Kühe (A-Leistungen) nach Fett + Eiweiß-kg geordnet**

lfd. Nr	Ohr-Nr.	Rasse	HB	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	03.452 26592	SBT	HB	16.846	5,14	866	4,06	684	1.550	Weber GbR Steinbach	EIC
2.	16.017 57539	SBT	HB	19.248	4,07	783	3,26	627	1.410	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
3.	16.014 82886	SBT	HB	17.641	4,44	783	3,53	622	1.405	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
4.	16.014 33049	SBT	HB	17.896	3,81	681	3,50	626	1.307	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
5.	16.012 57091	SBT	HB	17.440	4,18	729	3,29	574	1.303	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
6.	16.014 16461	SBT	HB	17.978	3,84	691	3,37	606	1.297	Agrargen. Niederorschel	EIC
7.	16.013 05318	SBT	HB	14.953	4,90	732	3,63	543	1.275	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
8.	16.013 39265	SBT	HB	18.883	3,64	687	3,09	584	1.271	Landw. GmbH Körner	UH
9.	16.012 57994	SBT	HB	16.767	4,22	708	3,35	562	1.270	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
10.	16.014 33023	SBT	HB	16.053	4,51	724	3,35	538	1.262	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
11.	16.012 92901	SBT	HB	15.313	4,71	721	3,53	541	1.262	Agrargen. Kirchheilingen	UH
12.	16.017 00416	SBT	HB	15.707	4,50	707	3,51	551	1.258	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
13.	16.014 95089	SBT	HB	15.669	4,61	723	3,41	535	1.258	Güterverw. Rothenacker	SOK
14.	16.016 13030	SBT	HB	19.635	3,32	651	3,09	606	1.257	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
15.	16.012 57644	SBT	HB	17.367	4,16	722	3,03	527	1.249	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
16.	16.016 43066	SBT	HB	13.561	5,18	702	3,97	539	1.241	Weber GbR Steinbach	EIC
17.	16.014 95155	SBT	HB	18.884	3,62	684	2,92	551	1.235	Güterverw. Rothenacker	SOK
18.	16.014 70520	SBT	HB	16.034	4,32	692	3,39	543	1.235	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
19.	16.016 02270	SBT	HB	15.404	4,64	715	3,34	515	1.230	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
20.	16.011 70682	SBT	HB	15.192	4,63	703	3,47	527	1.230	Güterverw. Rothenacker	SOK
21.	16.015 74388	RBT	HB	16.042	4,26	684	3,40	545	1.229	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
22.	NL 241 33062	SBT		15.322	4,50	690	3,51	538	1.228	Altkirchner Milchpr. GmbH	ABG
23.	16.016 14292	SBT	HB	18.412	3,52	648	3,13	576	1.224	Agrargen. Thonhausen	ABG
24.	16.015 43240	SBT	HB	16.108	4,35	701	3,22	519	1.220	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
25.	16.017 57523	SBT	HB	15.357	4,45	684	3,46	531	1.215	LAPROMA Schloßvippach	SÖM

## Fortsetzung Tabelle 12:

Ifd. Nr	Ohr-Nr.	Rasse	HB	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
26.	16.014 33223	SBT	HB	15.978	4,16	664	3,43	548	1.212	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
27.	16.013 05212	SBT	HB	13.399	5,40	724	3,64	488	1.212	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
28.	16.017 74727	SBT	HB	16.446	4,04	664	3,28	539	1.203	Güterverw. Rothenacker	SOK
29.	16.007 76250	SBT	HB	15.332	4,31	661	3,53	541	1.202	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP
30.	16.011 26221	SBT	HB	17.561	3,73	655	3,11	546	1.201	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
31.	16.015 07249	SBT	HB	16.865	3,69	623	3,42	577	1.200	Agrargen. Westerengel	KYF
32.	16.005 69851	SBT	HB	14.930	4,57	683	3,46	517	1.200	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
33.	16.016 02237	SBT	HB	16.923	3,86	653	3,23	546	1.199	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
34.	16.016 04859	SBT	HB	16.856	3,69	622	3,42	576	1.198	Agrargen. Catharinau	SLF
35.	16.017 00526	SBT	HB	17.125	3,91	670	3,07	525	1.195	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
36.	16.013 05346	SBT	HB	16.114	3,97	639	3,44	555	1.194	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
37.	16.015 43035	SBT	HB	18.999	3,31	628	2,97	564	1.192	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
38.	16.015 63331	SBT	HB	13.736	4,98	684	3,68	506	1.190	Landw. AG Oettersdorf	SOK
39.	16.014 33268	SBT	HB	13.989	4,86	680	3,62	507	1.187	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
40.	16.014 78126	SBT	HB	15.537	4,09	636	3,54	550	1.186	Lever AG Heiligenstadt	EIC
41.	16.012 57224	SBT	HB	15.347	4,27	656	3,43	526	1.182	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
42.	16.009 32151	SBT	HB	17.928	3,33	597	3,25	582	1.179	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
43.	16.016 13158	SBT	HB	13.197	4,97	656	3,96	522	1.178	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
44.	16.005 34068	SBT	HB	16.063	4,02	646	3,31	531	1.177	Landmilch Ernstroda	GTH
45.	16.013 00546	SBT	HB	15.739	4,10	646	3,37	530	1.176	Agrargen. Köckritz	GRZ
46.	16.016 13092	SBT	HB	17.435	3,61	629	3,13	546	1.175	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
47.	16.016 02200	SBT	HB	15.160	4,25	644	3,48	528	1.172	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
48.	16.015 69212	SBT	HB	14.673	4,60	675	3,38	496	1.171	Horn, T./Trebnitz	G
49.	16.009 34733	SBT	HB	11.368	6,47	735	3,84	436	1.171	Agrargen. Köckritz	GRZ
50.	16.015 68865	SBT	HB	14.144	4,93	698	3,34	472	1.170	Güterverw. Rothenacker	SOK
51.	16.017 40560	SBT	HB	17.062	3,84	655	3,01	513	1.168	Agrar GmbH Andisleben	SÖM
52.	03.460 38474	SBT		16.808	3,72	625	3,22	542	1.167	Gut Wipperdorf Milchpr.	NDH
53.	16.015 33194	SBT	HB	17.782	3,31	588	3,25	578	1.166	Agrarunt. Gernewitz	SHK
54.	16.014 54040	SBT	HB	15.569	4,21	655	3,28	510	1.165	Horn, T./Trebnitz	G
55.	16.013 05132	SBT	HB	15.744	4,26	671	3,13	493	1.164	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
56.	16.015 41406	SBT	HB	14.613	4,19	613	3,77	551	1.164	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
57.	16.015 64872	SBT	HB	14.075	4,58	645	3,67	517	1.162	Agrargen. Buchh.-Crossen	SHK
58.	16.017 55647	SBT	HB	15.772	3,99	629	3,37	532	1.161	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP
59.	16.013 04965	SBT	HB	13.309	5,00	666	3,71	494	1.160	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
60.	16.016 13087	SBT	HB	12.721	5,24	666	3,88	494	1.160	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
61.	16.016 47935	SBT	HB	16.545	3,61	598	3,39	561	1.159	Agrargen. Kirchheilingen	UH
62.	16.013 02056	SBT	HB	16.966	3,48	591	3,34	567	1.158	Landw. Unt. Neundorf	SOK
63.	16.007 97499	SBT	HB	15.504	4,05	628	3,41	529	1.157	Göpel GbR Heyersdorf	ABG
64.	03.446 26165	SBT	HB	13.693	4,90	671	3,55	486	1.157	Weber GbR Steinbach	EIC
65.	16.016 11081	SBT	HB	16.837	3,72	627	3,14	528	1.155	Güterverw. Rothenacker	SOK
66.	16.015 17222	SBT	HB	14.102	4,55	642	3,64	513	1.155	Agrarges. Griesheim mbH	IK
67.	16.015 77325	SBT	HB	13.561	4,78	648	3,74	507	1.155	Agrargen. Kauern	GRZ
68.	16.018 91905	SBT	HB	16.936	3,95	669	2,86	485	1.154	Güterverw. Rothenacker	SOK
69.	16.014 33108	SBT	HB	17.302	3,34	578	3,32	574	1.152	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
70.	16.014 90456	SBT	HB	14.920	4,12	614	3,60	537	1.151	Landw. AG Oettersdorf	SOK
71.	16.012 57976	SBT	HB	16.052	3,97	637	3,19	512	1.149	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
72.	16.016 13151	SBT	HB	16.399	3,85	631	3,15	517	1.148	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
73.	16.013 88494	SBT	HB	15.579	4,06	633	3,31	515	1.148	Güterverw. Rothenacker	SOK
74.	03.472 74240	SBT	HB	15.182	4,02	611	3,54	537	1.148	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP
75.	16.016 02014	SBT	HB	16.370	3,76	616	3,24	530	1.146	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
76.	16.012 57538	SBT	HB	14.286	4,73	676	3,29	470	1.146	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
77.	16.014 72740	SBT	HB	14.908	4,23	630	3,45	515	1.145	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
78.	16.009 02767	SBT	HB	14.544	4,57	664	3,31	481	1.145	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
79.	16.012 90334	SBT	HB	13.500	4,85	655	3,63	490	1.145	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
80.	14.020 01403	SBT	HB	13.453	5,05	680	3,46	465	1.145	Agrargen. Catharinau	SLF
81.	16.005 44442	SBT	HB	15.051	4,25	639	3,35	504	1.143	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
82.	16.011 70670	SBT	HB	14.295	4,55	651	3,43	491	1.142	Güterverw. Rothenacker	SOK
83.	16.016 55050	SBT	HB	15.062	4,26	641	3,32	500	1.141	GbR Dienststedt	IK
84.	16.014 33174	SBT	HB	14.476	4,57	661	3,32	480	1.141	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
85.	16.017 00317	SBT	HB	13.779	4,74	653	3,54	488	1.141	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
86.	16.014 73844	SBT	HB	13.827	4,66	645	3,57	494	1.139	Weber GbR Steinbach	EIC
87.	16.013 62343	SBT	HB	15.404	4,00	616	3,39	522	1.138	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP
88.	16.014 73531	SBT	HB	12.592	5,11	644	3,92	493	1.137	Agrarges. Griesheim mbH	IK
89.	16.014 33093	SBT	HB	16.293	3,73	607	3,25	529	1.136	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
90.	16.011 78010	SBT	HB	14.344	4,64	666	3,28	470	1.136	Agrargen. Naundorf	ABG
91.	16.015 77056	SBT	HB	13.083	5,01	655	3,67	480	1.135	Agrargen. Kauern	GRZ
92.	16.013 05292	SBT	HB	15.279	4,28	654	3,13	478	1.132	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
93.	16.009 32087	SBT	HB	13.891	4,39	610	3,74	519	1.129	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
94.	16.012 57324	SBT	HB	14.893	4,10	610	3,48	518	1.128	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
95.	16.014 81736	SBT	HB	15.441	3,94	608	3,36	519	1.127	Agrargen. Unterreichenau	GRZ
96.	16.014 12801	SBT	HB	14.419	4,39	633	3,43	494	1.127	GmbH Wolkramshausen	NDH
97.	16.013 52679	SBT	HB	12.531	5,20	652	3,79	475	1.127	Agrarges. Griesheim mbH	IK
98.	16.012 57098	SBT	HB	15.544	4,07	632	3,18	494	1.126	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
99.	16.017 00424	SBT	HB	16.244	3,67	596	3,26	529	1.125	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
100.	16.015 19951	SBT	HB	12.735	5,21	664	3,60	459	1.123	EG Neumark Milchhof	AP

### 3. Laktationsleistungen

**Tabelle 13: Laktationsleistungen nach Kreisen – 1. Laktation**

Kreis	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
KrfSt. Erfurt	205	7.510	4,25	319	3,36	252	571
KrfSt. Gera	127	8.675	3,92	340	3,37	292	632
KrfSt. Weimar	76	8.620	3,99	344	3,34	288	632
KrfSt. Eisenach	239	7.224	4,07	294	3,34	241	535
Lkr. Eichsfeld	1.846	8.185	3,92	321	3,36	275	596
Lkr. Nordhausen	1.340	8.383	3,89	326	3,34	280	606
Wartburg-Krs.	3.292	7.538	4,05	305	3,38	255	560
U.-Hainichkrs.	2.071	7.973	4,00	319	3,32	265	584
Kyffhäus.-Krs.	975	8.399	3,93	330	3,46	291	621
Lkr. Schmalk.M.	2.117	7.449	4,03	300	3,38	252	552
Lkr. Gotha	1.600	7.691	3,99	307	3,34	257	564
Lkr. Sömmerda	1.454	8.189	4,05	332	3,32	272	604
Lkr. Hildburgh.	2.063	8.032	3,96	318	3,32	267	585
Ilmkreis	1.108	7.871	4,03	317	3,35	264	581
Lkr. Weimar	1.949	8.379	3,93	329	3,31	277	606
Lkr. Sonneberg	720	6.990	3,96	277	3,35	234	511
Lkr. Saalfeld-R.	1.848	7.886	3,94	311	3,36	265	576
Holzland-Krs.	2.319	7.607	3,96	301	3,37	256	557
Saale-Orla-Krs.	4.148	8.111	3,96	321	3,35	272	593
Lkr. Greiz	3.672	8.166	4,02	328	3,34	273	601
Lkr. Altenburg	1.603	8.170	3,94	322	3,32	271	593
<b>Thüringen</b>	<b>34.772</b>	<b>7.951</b>	<b>3,97</b>	<b>316</b>	<b>3,35</b>	<b>266</b>	<b>582</b>

**Tabelle 14: Laktationsleistungen nach Kreisen – ab 2. Laktation**

Kreis	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
KrfSt. Erfurt	329	8.316	4,24	353	3,37	280	633
KrfSt. Gera	197	10.291	3,87	398	3,29	339	737
KrfSt. Weimar	69	9.309	4,17	388	3,34	311	699
KrfSt. Eisenach	327	8.606	4,02	346	3,30	284	630
Lkr. Eichsfeld	2.949	9.293	4,02	374	3,37	313	687
Lkr. Nordhausen	2.101	9.632	3,97	382	3,33	321	703
Wartburg-Krs.	5.064	8.759	4,11	360	3,36	294	654
U.-Hainichkrs.	2.762	9.079	3,98	361	3,29	299	660
Kyffhäus.-Krs.	1.604	9.723	3,97	386	3,44	334	720
Lkr. Schmalk.M.	3.718	8.648	4,04	349	3,35	290	639
Lkr. Gotha	2.875	9.195	4,06	373	3,32	305	678
Lkr. Sömmerda	2.217	9.530	4,08	389	3,33	317	706
Lkr. Hildburgh.	3.175	9.259	4,05	375	3,29	305	680
Ilmkreis	1.783	9.409	4,08	384	3,34	314	698
Lkr. Weimar	3.246	9.499	3,95	375	3,32	315	690
Lkr. Sonneberg	1.300	8.189	4,04	331	3,36	275	606
Lkr. Saalfeld-R.	2.745	8.966	3,97	356	3,31	297	653
Holzland-Krs.	3.546	8.761	3,95	346	3,33	292	638
Saale-Orla-Krs.	6.873	9.451	3,98	376	3,31	313	689
Lkr. Greiz	5.982	9.452	4,00	378	3,32	314	692
Lkr. Altenburg	2.082	9.192	4,00	368	3,30	303	671
<b>Thüringen</b>	<b>54.944</b>	<b>9.183</b>	<b>4,02</b>	<b>369</b>	<b>3,33</b>	<b>306</b>	<b>675</b>

**Tabelle 15: Laktationsleistungen nach Kreisen – Alle Laktationen**

Kreis	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
KrfSt. Erfurt	534	8.007	4,25	340	3,36	269	609
KrfSt. Gera	324	9.657	3,88	375	3,31	320	695
KrfSt. Weimar	145	8.948	4,08	365	3,34	299	664
KrfSt. Eisenach	566	8.022	4,04	324	3,32	266	590
Lkr. Eichsfeld	4.795	8.867	3,99	354	3,36	298	652
Lkr. Nordhausen	3.441	9.146	3,94	360	3,33	305	665
Wartburg-Krs.	8.356	8.278	4,08	338	3,37	279	617
U.-Hainichkrs.	4.833	8.605	3,99	343	3,30	284	627
Kyffhäus.-Krs.	2.579	9.222	3,96	365	3,45	318	683
Lkr. Schmalk.M.	5.835	8.213	4,03	331	3,36	276	607
Lkr. Gotha	4.475	8.657	4,03	349	3,33	288	637

Fortsetzung Tabelle 15:

Kreis	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Lkr. Sömmerda	3.671	8.999	4,07	366	3,33	300	666
Lkr. Hildburgh.	5.238	8.776	4,02	353	3,30	290	643
Ilmkreis	2.891	8.819	4,07	359	3,35	295	654
Lkr. Weimar	5.195	9.078	3,93	357	3,32	301	658
Lkr. Sonneberg	2.020	7.762	4,02	312	3,35	260	572
Lkr. Saalfeld-R.	4.593	8.531	3,96	338	3,33	284	622
Holzland-Krs.	5.865	8.305	3,95	328	3,35	278	606
Saale-Orla-Krs.	11.021	8.947	3,97	355	3,32	297	652
Lkr. Greiz	9.654	8.963	4,01	359	3,34	299	658
Lkr. Altenburg	3.685	8.747	3,98	348	3,30	289	637
<b>Thüringen</b>	<b>89.716</b>	<b>8.706</b>	<b>4,00</b>	<b>348</b>	<b>3,34</b>	<b>291</b>	<b>639</b>

Tabelle 16: Betriebe mit der höchsten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

Ifd. Nr	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1.	Horn, T./Trebnitz	G	HB	10	10.722	4,04	433	3,35	359	792
2.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	HB	188	10.068	4,01	404	3,38	340	744
3.	Lever AG Heiligenstadt	EIC	HB	102	10.197	3,95	403	3,33	340	743
4.	Agrargen. Kauern	GRZ	HB	130	9.806	4,17	409	3,36	329	738
5.	Agrarprod. Görsbach	NDH	HB	81	9.821	4,04	397	3,34	328	725
6.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	HB	179	10.347	3,75	388	3,18	329	717
7.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	HB	265	9.488	4,22	400	3,34	317	717
8.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	HB	308	9.658	4,18	404	3,22	311	715
9.	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK	HB	133	9.373	4,09	383	3,53	331	714
10.	Weber GbR Steinbach	EIC	HB	21	9.040	4,45	402	3,45	312	714
11.	GmbH Wolkramshausen	NDH	HB	96	10.283	3,63	373	3,18	327	700
12.	Th. LPV GmbH Buttstedt	AP	HB	158	10.114	3,62	366	3,28	332	698
13.	Agrargen. Diedorf	UH	HB	56	9.465	3,96	375	3,28	310	685
14.	Landw. GmbH Körner	UH	HB	183	9.816	3,67	360	3,28	322	682
15.	BEAG Bad Langensalza	UH	HB	116	9.672	3,80	368	3,23	312	680
16.	Agrargen. Köckritz	GRZ	HB	100	9.314	4,00	373	3,26	304	677
17.	RWF Wolferschwenda	KYF	HB	45	9.297	3,83	356	3,44	320	676
18.	Böttcher, St./Langenwetz.	GRZ	HB	22	9.787	3,68	360	3,22	315	675
19.	Agrargen. Westerengel	KYF	HB	231	9.018	3,91	353	3,57	322	675
20.	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP	HB	359	9.559	3,78	361	3,27	313	674
21.	Gut Wipperdorf Milchpr.	NDH		128	9.445	3,75	354	3,37	318	672
22.	GbR Schneider/Apolda	AP	HB	60	9.737	3,64	354	3,26	317	671
23.	Agrarprod. Ludwigshof	SOK	HB	314	9.377	3,85	361	3,31	310	671
24.	Kuhn, T./Grünberg	ABG	HB	9	9.553	3,54	338	3,45	330	668
25.	Agrargen. Kirchheilingen	UH	HB	170	8.902	4,08	363	3,43	305	668
26.	Milch GmbH Oberellen	WAK	HB	88	9.250	3,71	343	3,50	324	667
27.	Agrargen. Dobitschen	ABG	HB	74	9.012	4,03	363	3,35	302	665
28.	Agrarges. Griesheim mbH	IK	HB	256	8.949	4,07	364	3,29	294	658
29.	GbR Wolsch. Geilert/Zickra	GRZ	HB	31	7.848	4,82	378	3,56	279	657
30.	Agrargen. Berndten	KYF	HB	69	8.835	4,09	361	3,33	294	655
31.	Agrargen. Mörsdorf	SHK	HB	57	9.180	3,82	351	3,28	301	652
32.	Landw. AG Oettersdorf	SOK	HB	328	8.977	3,89	349	3,35	301	650
33.	Agrarb. GmbH Großbrüchter	KYF	HB	85	8.928	3,86	345	3,39	303	648
34.	LPV GmbH Erkmannsdorf	SOK	HB	86	9.078	3,79	344	3,34	303	647
35.	Agrargen. Isseroda	AP	HB	15	9.881	3,12	308	3,39	335	643
36.	Schmidt GbR/Esperstedt	KYF	HB	22	8.924	3,84	343	3,34	298	641
37.	ABRI-AG Wingerode	EIC	HB	60	8.754	3,96	347	3,36	294	641
38.	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK	HB	126	8.505	4,17	355	3,36	286	641
39.	HERO GmbH Herrmannsacker	NDH	HB	103	8.805	4,00	352	3,27	288	640
40.	Kappe, W./Linda	SOK	HB	4	8.784	3,95	347	3,34	293	640
41.	Agrarhof Wernburg	SOK	HB	58	8.996	3,84	345	3,27	294	639
42.	Agrar GmbH Mauder.-Herr.	NDH	HB	57	8.738	3,94	344	3,36	294	638
43.	Agrargen. Niederorschel	EIC	HB	145	8.658	3,98	345	3,38	293	638
44.	Milch GmbH Guthmannshaus.	SÖM	HB	63	8.419	4,11	346	3,44	290	636
45.	Güterverw. Rothenacker	SOK	HB	183	8.968	3,84	344	3,24	291	635
46.	Agrargen. Linda	GRZ	HB	300	8.534	4,11	351	3,33	284	635
47.	Tierzuchtgen. Behrungen	SM	HB	96	8.634	4,03	348	3,31	286	634
48.	Huber GbR Göschitz	SOK	HB	22	8.864	3,79	336	3,35	297	633
49.	„Landgut Weimar“ Holzdorf	WE	HB	76	8.620	3,99	344	3,34	288	632
50.	Landgen. Oppurg	SOK	HB	231	8.727	3,94	344	3,29	287	631

Fortsetzung Tabelle 16:

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
51.	Agrarp. Breitenworbis	EIC	HB	332	9.048	3,64	329	3,32	300	629
52.	Agra-Milch Frohndorf	SÖM	HB	404	8.658	3,96	343	3,30	286	629
53.	LA-PRO-HA Cretzschwitz	G	HB	46	8.847	3,79	335	3,31	293	628
54.	Agrargen. Großenstein	GRZ	HB	74	8.788	3,86	339	3,29	289	628
55.	Agrargen. Buchh.-Crossen	SHK	HB	218	8.608	3,83	330	3,46	298	628
56.	Agrar GmbH Nahwinden	IK	HB	148	8.429	3,99	336	3,46	292	628
57.	Schleif GbR Wiebelsdorf	GRZ	HB	8	8.971	3,70	332	3,29	295	627
58.	Peter, J./Diedorf	WAK	HB	17	8.673	3,86	335	3,37	292	627
59.	Agrargen. Eckolstädt	AP	HB	115	8.407	4,09	344	3,37	283	627
60.	Agrarunt. Gernewitz	SHK	HB	120	8.416	4,06	342	3,36	283	625
61.	Agrargen. Martinroda	WAK	HB	95	8.162	4,26	348	3,39	277	625
62.	AGROMA Kalteneber	EIC	HB	45	7.486	4,90	367	3,45	258	625
63.	Agrarges. Jüchsen	SM	HB	68	8.608	3,86	332	3,39	292	624
64.	Schum. & Kuhnert/Schömborg	GRZ	HB	35	9.346	3,52	329	3,15	294	623
65.	Picker, S./Görkwitz	SOK	HB	15	8.838	3,73	330	3,32	293	623
66.	Agrargen. Jückelberg	ABG	HB	49	8.486	3,91	332	3,43	291	623
67.	Landw. Unt. Neundorf	SOK	HB	116	8.080	4,22	341	3,49	282	623
68.	APH GmbH Allmenhausen	KYF	HB	42	8.759	3,71	325	3,39	297	622
69.	Jung, B./Breitenheerda	SLF	HB	9	8.571	3,91	335	3,35	287	622
70.	Korn GbR Willersdorf	SOK	HB	15	8.687	3,78	328	3,37	293	621
71.	Frühauf, K.-H./Ehrenberg	HBN	HB	6	9.088	3,65	332	3,17	288	620
72.	Agrargen. Oberlemnitz	SOK	HB	138	8.426	4,02	339	3,33	281	620
73.	Agrargen. Rüdersdorf	GRZ	HB	173	8.407	4,02	338	3,35	282	620
74.	Kümpel, G./Haselbach	SM	HB	14	8.246	4,16	343	3,32	274	617
75.	MPG Westhausen	EIC	HB	84	8.060	4,14	334	3,51	283	617
76.	Agrar GmbH Günterode	EIC	HB	93	8.178	4,15	339	3,39	277	616
77.	Löffler GbR Letzendorf	GRZ	HB	7	7.619	4,59	350	3,49	266	616
78.	Pamil GmbH Pahren	GRZ	HB	73	8.709	3,64	317	3,42	298	615
79.	Agrargen. Ballhausen	UH	HB	143	8.334	4,08	340	3,30	275	615
80.	Agrar GmbH Mockzig	ABG	HB	150	8.603	3,85	331	3,27	281	612
81.	Agrargen. Trebnitz e.G.	G	HB	71	8.275	3,99	330	3,41	282	612
82.	Milchland Veilsdorf	HBN	HB	494	8.265	4,13	341	3,28	271	612
83.	GbR Schwabhausen	GTH	HB	320	8.343	4,00	334	3,30	275	609
84.	Agrar GmbH Ziegelheim	ABG	HB	71	8.090	4,17	337	3,36	272	609
85.	MKW Agrar GbR Schernberg	KYF	HB	33	8.208	3,94	323	3,46	284	607
86.	Agrargen. Greußen	KYF	HB	40	8.207	3,94	323	3,46	284	607
87.	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH	HB	101	8.096	4,11	333	3,38	274	607
88.	Agrargen. Unterreichenau	GRZ	HB	180	7.877	4,24	334	3,47	273	607
89.	Agrarges. Gossel mbH	IK	HB	36	8.733	3,54	309	3,40	297	606
90.	Agrarprod. GmbH Neusitz	SLF	HB	312	8.503	3,79	322	3,34	284	606
91.	Agrargen. e.G. Bruchstedt	UH	HB	17	8.343	3,98	332	3,28	274	606
92.	EG Neumark Milchhof	AP	HB	502	8.243	4,02	331	3,34	275	606
93.	Agrar GmbH Bienstädt	GTH	HB	120	8.166	4,09	334	3,33	272	606
94.	Agrar GmbH Großgeschwenda	SLF	HB	218	8.382	3,84	322	3,38	283	605
95.	Landgen. Dittersdorf	SOK	HB	285	8.299	3,90	324	3,39	281	605
96.	Hille, H./Berlingerode	EIC	HB	23	8.570	3,77	323	3,28	281	604
97.	Altkirchner Milchpr. GmbH	ABG	HB	560	8.312	3,96	329	3,31	275	604
98.	Agrofarm Knau	SOK	HB	130	8.093	4,14	335	3,32	269	604
99.	GbR Milchprod. Dorffilm	SLF	HB	66	8.093	3,98	322	3,48	282	604
100.	Agrargen. Queienfeld	SM	HB	114	8.082	4,02	325	3,45	279	604

Tabelle 17: Betriebe mit den höchsten Laktationsleistungen (alle Laktationen) nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	HB	566	11.323	3,97	449	3,33	377	826
2.	Agrarprod. Görsbach	NDH	HB	251	11.317	3,89	440	3,28	371	811
3.	Weber GbR Steinbach	EIC	HB	93	10.260	4,40	451	3,46	355	806
4.	Agrargen. Kauern	GRZ	HB	324	10.666	4,21	449	3,32	354	803
5.	Agrargen. Köckritz	GRZ	HB	301	10.771	4,08	439	3,31	357	796
6.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	HB	430	11.402	3,81	434	3,17	361	795
7.	Horn, T./Trebnitz	G	HB	36	10.773	4,08	440	3,29	354	794
8.	Agrargen. Westerengel	KYF	HB	610	10.615	3,96	420	3,51	373	793
9.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	HB	794	10.839	4,10	444	3,21	348	792
10.	Lever AG Heiligenstadt	EIC	HB	291	10.699	4,05	433	3,34	357	790

## Fortsetzung Tabelle 17:

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
11.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	HB	651	10.430	4,17	435	3,31	345	780
12.	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK	HB	311	9.949	4,11	409	3,50	348	757
13.	GmbH Wolkramshausen	NDH	HB	286	10.857	3,74	406	3,22	350	756
14.	Agrarges. Griesheim mbH	IK	HB	617	10.179	4,09	416	3,31	337	753
15.	BEAG Bad Langensalza	UH	HB	294	10.694	3,80	406	3,21	343	749
16.	Th. LPV GmbH Butteltstedt	AP	HB	306	10.832	3,62	392	3,25	352	744
17.	Kranz, U./Empfertshausen	WAK	HB	4	9.527	4,42	421	3,34	318	739
18.	Güterverw. Rothenacker	SOK	HB	452	10.176	3,99	406	3,26	332	738
19.	Böttcher, St./Langenwetz.	GRZ	HB	63	10.626	3,65	388	3,26	346	734
20.	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP	HB	864	10.431	3,74	390	3,30	344	734
21.	AGROMA Kalteneber	EIC	HB	141	8.850	4,92	435	3,37	298	733
22.	Milch GmbH Oberellen	WAK	HB	307	10.138	3,77	382	3,45	350	732
23.	Agrargen. Diedorf	UH	HB	140	9.933	4,06	403	3,30	328	731
24.	Landw. AG Oettersdorf	SOK	HB	834	10.040	3,93	395	3,33	334	729
25.	GbR Schneider/Apolda	AP	HB	169	10.475	3,68	386	3,26	341	727
26.	Landw. Unt. Neundorf	SOK	HB	309	9.778	4,07	398	3,36	329	727
27.	Agrargen. Kirchheilingen	UH	HB	411	9.902	3,96	392	3,36	333	725
28.	Landw. GmbH Körner	UH	HB	457	10.438	3,66	382	3,28	342	724
29.	Schleif GbR Wiebelsdorf	GRZ	HB	43	10.220	3,80	388	3,28	335	723
30.	Agrargen. Mörsdorf	SHK	HB	161	10.156	3,84	390	3,25	330	720
31.	Gut Wipperdorf Milchpr.	NDH		293	10.048	3,81	383	3,35	337	720
32.	Milch GmbH Guthmannshaus.	SÖM	HB	156	9.462	4,19	396	3,42	324	720
33.	Agrarhof Wernburg	SOK	HB	134	10.031	3,89	390	3,27	328	718
34.	RWF Wolferschwenda	KYF	HB	99	10.032	3,75	376	3,40	341	717
35.	Huber GbR Göschitz	SOK	HB	61	9.900	3,93	389	3,31	328	717
36.	Flach, H./Büna	GRZ	HB	32	9.773	3,89	380	3,44	336	716
37.	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK	HB	301	9.661	4,10	396	3,29	318	714
38.	Kuhn, T./Grünberg	ABG	HB	29	9.829	3,85	378	3,41	335	713
39.	GbR Wolsch. Geilert/Zickra	GRZ	HB	60	8.460	4,88	413	3,52	298	711
40.	GbR Obersachswerfen	NDH	HB	94	9.647	3,96	382	3,39	327	709
41.	Agrar GmbH Günterode	EIC	HB	254	9.343	4,16	389	3,38	316	705
42.	Löffler GbR Letzendorf	GRZ	HB	45	8.817	4,48	395	3,50	309	704
43.	Jung, B./Breitenheerda	SLF	HB	29	9.365	4,09	383	3,40	318	701
44.	Tierzuchtgen. Behrungen	SM	HB	253	9.475	4,09	388	3,29	312	700
45.	Agrargen. Eckolstädt	AP	HB	221	9.360	4,13	387	3,33	312	699
46.	Korn GbR Willersdorf	SOK	HB	42	9.783	3,87	379	3,26	319	698
47.	Schum. & Kuhnert/Schömborg	GRZ	HB	89	10.197	3,69	376	3,15	321	697
48.	Agrargen. Isseroda	AP	HB	65	10.103	3,49	353	3,40	344	697
49.	Peißker, S./Linda	SOK	HB	17	9.362	4,06	380	3,39	317	697
50.	Peter, J./Diedorf	WAK	HB	48	9.693	3,84	372	3,34	324	696
51.	Agrarprod. Ludwigshof	SOK	HB	799	9.634	3,89	375	3,31	319	694
52.	Agrar GmbH Nahwinden	IK	HB	339	9.380	3,97	372	3,43	322	694
53.	Salzmann, B./Schleiz	SOK		2	9.888	3,95	391	3,04	301	692
54.	Kappe, W./Linda	SOK	HB	23	9.473	4,02	381	3,28	311	692
55.	Agra-Milch Frohdorf	SÖM	HB	960	9.464	4,00	379	3,31	313	692
56.	GbR Schwabhausen	GTH	HB	963	9.338	4,09	382	3,29	307	689
57.	Agrargen. Großenstein	GRZ	HB	173	9.547	3,92	374	3,29	314	688
58.	Agrargen. Berndten	KYF	HB	126	9.250	4,11	380	3,33	308	688
59.	Agrargen. Niederorschel	EIC	HB	374	9.059	4,14	375	3,44	312	687
60.	LA-PRO-HA Cretzschwitz	G	HB	147	9.825	3,74	367	3,25	319	686
61.	ABRI-AG Wingerode	EIC	HB	136	9.318	4,01	374	3,35	312	686
62.	Wirsching, N./Rieth	HBN	HB	180	8.895	4,34	386	3,37	300	686
63.	Bäuerl. AG Rauschwitz	SHK	HB	155	9.562	3,82	365	3,34	319	684
64.	Agrar GmbH Andisleben	SÖM	HB	515	9.373	3,98	373	3,31	310	683
65.	LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	HBN	HB	553	9.620	3,86	371	3,23	311	682
66.	HERO GmbH Herrmannsacker	NDH	HB	224	9.321	4,02	375	3,29	307	682
67.	Agrarges. Jüchsen	SM	HB	203	9.321	3,93	366	3,39	316	682
68.	Agrargen. Trebnitz e.G.	G	HB	141	9.197	4,00	368	3,40	313	681
69.	Baunack, K./Schmölln	ABG	HB	4	8.748	4,30	376	3,49	305	681
70.	Radke, D.+P./Kaltohmfeld	EIC	HB	71	9.252	4,05	375	3,30	305	680
71.	Landgen. Oppurg	SOK	HB	667	9.245	4,03	373	3,32	307	680
72.	Agrar GmbH Bienstädt	GTH	HB	339	9.073	4,17	378	3,33	302	680
73.	Agrarb. GmbH Großbrüchter	KYF	HB	184	9.443	3,82	361	3,37	318	679
74.	Dörfer, G./Gräfenbrück	GRZ	HB	40	9.173	4,04	371	3,36	308	679
75.	R.+Pf.-hof Köber Merkend.	GRZ		104	10.087	3,43	346	3,29	332	678
76.	Agrarunt. Gernewitz	SHK	HB	311	9.394	3,93	369	3,29	309	678
77.	Schmidt GbR/Esperstedt	KYF	HB	52	9.326	4,00	373	3,26	304	677

Fortsetzung Tabelle 17:

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
78.	Agrofarm Knau	SOK	HB	339	9.201	4,08	375	3,28	302	677
79.	Agrarp. Breitenworbis	EIC	HB	710	9.734	3,64	354	3,30	321	675
80.	Hille, H./Berlingerode	EIC	HB	76	9.720	3,68	358	3,26	317	675
81.	Agrargen. Nöbdenitz	ABG		250	9.560	3,86	369	3,20	306	675
82.	Erzeugergen. Kromsdorf	AP	HB	212	9.486	3,84	364	3,28	311	675
83.	Agrargen. Dermbach	WAK	HB	1.253	8.803	4,33	381	3,34	294	675
84.	Agrargen. Martinroda	WAK	HB	198	8.783	4,30	378	3,38	297	675
85.	Landgen. Dittersdorf	SOK	HB	743	9.274	3,89	361	3,38	313	674
86.	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH	HB	266	9.182	4,02	369	3,32	305	674
87.	Agrargen. Dobitschen	ABG	HB	197	9.168	4,02	369	3,32	304	673
88.	LPV GmbH Erkmannsdorf	SOK	HB	214	9.232	3,93	363	3,34	308	671
89.	MKW Agrar GbR Schernberg	KYF	HB	82	9.095	3,96	360	3,42	311	671
90.	MPG Westhausen	EIC	HB	211	8.719	4,21	367	3,49	304	671
91.	Födisch, H./Pörsdorf	GRZ	HB	2	8.231	4,53	373	3,60	296	669
92.	Agrar GmbH Mauder.-Herr.	NDH	HB	112	9.159	3,97	364	3,32	304	668
93.	Agrargen. Queienfeld	SM	HB	299	8.957	4,04	362	3,42	306	668
94.	Agrargen. Linda	GRZ	HB	736	8.836	4,20	371	3,36	297	668
95.	GbR Dienstedt	IK	HB	541	8.765	4,26	373	3,37	295	668
96.	Milchland Veilsdorf	HBN	HB	1.208	9.038	4,14	374	3,24	293	667
97.	Agrar GmbH Pahren	GRZ	HB	290	9.451	3,65	345	3,40	321	666
98.	Agrarunt. Langenl.-Nied.	ABG	HB	130	9.063	4,06	368	3,29	298	666
99.	Göpel GbR Heyersdorf	ABG	HB	59	9.373	3,78	354	3,32	311	665
100.	Agrargen. Buchh.-Crossen	SHK	HB	440	9.100	3,85	350	3,45	314	664

Tabelle 18: Kühe der Rasse Schwarzbunt mit der höchsten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.016 43066	HB	Champion	33	11.800	5,19	612	3,99	471	1.083	Weber GbR Steinbach	EIC
2.	16.019 04523	HB	Ladin	25	12.835	4,41	566	3,19	410	976	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
3.	16.016 13402	HB	Breakout	28	11.876	4,67	555	3,52	418	973	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
4.	16.017 34648	HB	Breakout	29	12.315	4,17	513	3,65	449	962	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
5.	16.017 57892	HB	Tristan	26	12.504	4,35	544	3,31	414	958	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
6.	16.018 91905	HB	Sinatra	25	13.983	4,04	565	2,80	392	957	Güterverw. Rothenacker	SOK
7.	16.017 66162	HB	Fatonis ET	30	12.149	4,58	557	3,28	398	955	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
8.	16.017 57796	HB	Lancelot	23	13.417	3,88	520	3,21	431	951	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
9.	16.018 76269	HB	Borald	25	12.858	4,17	536	3,21	413	949	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
10.	16.016 95725	HB	Meadowlord	26	12.327	4,32	532	3,38	417	949	Lever AG Heiligenstadt	EIC
11.	16.017 00588	HB	Faun	32	12.668	4,15	526	3,32	421	947	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
12.	16.019 04626	HB	Freelanze	22	13.734	3,86	530	3,01	414	944	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
13.	16.016 13286	HB	Lobito	29	10.957	5,00	548	3,61	395	943	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
14.	16.017 34759	HB	Eaton	25	13.548	3,56	482	3,39	459	941	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
15.	16.018 76100	HB	Luigi RF	25	12.056	4,60	554	3,20	386	940	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
16.	16.016 02651	HB	Dutch Boy	26	12.566	4,38	551	3,07	386	937	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
17.	16.016 52274	HB	Garter	35	14.074	3,51	494	3,13	441	935	Th. LPV GmbH Buttstedt	AP
18.	16.017 89012	HB	Sinatra	30	13.078	3,91	512	3,23	423	935	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
19.	16.016 95830	HB	Lancelot	29	12.928	3,91	505	3,30	426	931	Lever AG Heiligenstadt	EIC
20.	16.018 76226	HB	Mancard ET	23	13.860	3,73	517	2,98	413	930	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
21.	16.015 41481	HB	Steven	32	11.863	4,43	526	3,41	404	930	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
22.	16.017 57830	HB	Lancelot	22	12.331	4,23	522	3,30	407	929	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
23.	16.018 65186	HB	Careca	24	12.539	4,27	536	3,13	392	928	Agrargen. Kirchheilingen	UH
24.	16.017 57900	HB	Zebra-ET	25	11.118	4,91	546	3,44	382	928	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
25.	16.018 11016	HB	Kendall	28	12.284	4,05	497	3,50	430	927	Th. LPV GmbH Buttstedt	AP
26.	16.017 55837	HB	Eskop	26	13.668	3,70	506	3,07	420	926	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP
27.	16.018 07113	HB	Dukan	26	12.323	4,28	528	3,22	397	925	Agrargen. Berndten	KYF
28.	16.016 59933	HB	Export	27	12.419	4,16	517	3,28	407	924	GmbH Wolkranshausen	NDH
29.	16.016 13431	HB	Breakout	25	11.992	4,38	525	3,33	399	924	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
30.	16.017 34694	HB	844565	28	12.922	3,64	471	3,50	452	923	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
31.	16.016 13433	HB	Breakout	26	12.169	4,34	528	3,23	393	921	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
32.	16.017 74762	HB	Freelanze	24	13.065	3,75	490	3,28	429	919	Güterverw. Rothenacker	SOK
33.	16.017 55861	HB	Radius	31	11.779	4,43	522	3,37	397	919	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP
34.	16.019 53038	HB	Lancelot	24	14.358	3,11	447	3,28	471	918	Güterverw. Rothenacker	SOK
35.	16.015 77421	HB	Esquin	29	12.089	4,15	502	3,42	414	916	Agrargen. Kauern	GRZ
36.	16.017 89308	HB	Stock ET	25	10.860	5,05	548	3,39	368	916	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
37.	16.017 57770	HB	Mango	26	10.573	5,06	535	3,60	381	916	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
38.	16.019 50509	HB	Laks	24	12.926	3,41	441	3,67	474	915	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK

Fortsetzung Tabelle 18:

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
39.	16.017 34537	HB	Stormatic	29	12.442	3,95	492	3,40	423	915	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
40.	16.017 24437	HB	Jurino	37	12.580	4,01	504	3,25	409	913	Agrargen. Königsee	SLF
41.	16.017 66029	HB	Maran	27	13.185	3,48	459	3,42	451	910	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
42.	16.018 69252			27	12.027	4,16	500	3,40	409	909	Gut Wipperdorf Milchpr.	NDH
43.	16.016 95903	HB	Careca	23	12.801	3,78	484	3,31	424	908	Lever AG Heiligenstadt	EIC
44.	16.019 04542	HB	Stevie	24	12.482	4,06	507	3,20	400	907	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
45.	03.468 03553	HB	Puls	40	11.295	4,48	506	3,55	401	907	Agrargen. Rannstedt	AP
46.	16.018 76279	HB	Intelety	24	11.242	4,76	535	3,31	372	907	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
47.	16.017 57812	HB	Mango	25	10.808	4,73	511	3,66	396	907	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
48.	16.017 13078	HB	Intelety	26	12.200	4,06	495	3,35	409	904	Landgen. Dittersdorf	SOK
49.	16.017 34555	HB	Jacinto ET	28	12.754	3,80	485	3,26	416	901	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
50.	16.019 04599	HB	Trebo	22	12.388	4,02	498	3,25	403	901	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ

Tabelle 19: Kühe der Rasse Rotbunt mit der höchsten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.016 13363	HB	Origin	29	11.415	4,61	526	3,57	408	934	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
2.	16.016 80871	HB	Cadon	34	12.121	3,94	477	3,39	411	888	Horn, T./Trebnitz	G
3.	16.017 89020	HB	Cadon	27	11.763	4,47	526	2,98	351	877	Zuchtzentr. Gleichamberg	HBN
4.	16.018 98196	HB	Florist	24	11.622	4,10	476	3,17	368	844	Horn, T./Trebnitz	G
5.	16.017 94378	HB	Faber	23	10.722	4,36	468	3,29	353	821	Agrar GmbH Crock	HBN
6.	16.017 47248	HB	Kontur	29	11.492	3,90	448	3,13	360	808	Agrargen. „Luhnetal“ Leng.	UH
7.	16.016 51820	HB	Good Luck	34	10.063	4,45	448	3,58	360	808	Agrargen. Burla	WAK
8.	16.016 02560	HB	Faber	27	10.930	4,13	451	3,26	356	807	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
9.	16.016 62958	HB	Faber	26	11.026	3,93	433	3,33	367	800	Agrargen. Eckolstädt	AP
10.	16.016 90024	HB	Sputnic	30	9.713	4,39	426	3,57	347	773	Agrarunt. Gernewitz	SHK

Tabelle 20: Kühe der Rasse Fleckvieh mit der höchsten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.017 66618	HB	Poldi	32	9.555	4,75	454	2,99	286	740	Laetzer, R./Staitz	GRZ
2.	06.622 04739	HB	Malift	28	10.088	3,87	390	3,37	340	730	Dänner, K./Kaltenordh.	WAK
3.	16.017 75058	HB	Matrei	28	8.376	4,86	407	3,47	291	698	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
4.	16.016 70142	HB	Poldi	28	8.914	4,33	386	3,46	308	694	Dänner, K./Kaltenordh.	WAK
5.	16.018 07495	HB	Einser	32	9.717	3,60	350	3,51	341	691	Gempe, H./Mellingen	AP
6.	16.016 96252	HB	Randy	34	8.610	4,27	368	3,57	307	675	Rentzsch, K./Priefel	ABG
7.	16.017 78044	HB	Randy	29	8.685	4,20	365	3,22	280	645	Kappe, O. GbR Linda	SOK
8.	16.017 75051	HB	Matrei	30	7.868	4,60	362	3,58	282	644	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
9.	16.018 51717	HB	Randy	25	9.136	3,59	328	3,45	315	643	Kappe, O. GbR Linda	SOK
10.	16.017 66616	HB	Widukind	32	8.601	3,78	325	3,70	318	643	Laetzer, R./Staitz	GRZ

Tabelle 21: Kühe der Rasse Braunvieh mit der höchsten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	09.374 54584	HB	Nofak	31	7.527	4,36	328	3,60	271	599	Frühau, F.-H./Ehrenberg	HBN
2.	09.371 31832			27	7.598	4,28	325	3,49	265	590	Lenz, D./Ratscher	HBN
3.	09.378 56326			32	6.435	3,92	252	3,40	219	471	Landgut Ostramondra	SÖM

Tabelle 22: Kühe der Rasse Schwarzbunt mit der höchsten Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	03.452 26592	Black Boy	HB	5	15.365	5,13	788	4,05	622	1.410	Weber GbR Steinbach	EIC
2.	16.017 57539	844617	HB	2	16.878	4,03	681	3,21	541	1.222	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
3.	16.012 39483	Boudewijn	HB	4	13.481	5,29	713	3,60	485	1.198	Güterverw. Rothenacker	SOK
4.	16.013 67351	Ubbo	HB	3	17.340	3,82	662	3,08	534	1.196	Zuchtzentr. Gleichamberg	HBN
5.	16.014 82886	Emil	HB	3	14.908	4,53	675	3,49	521	1.196	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
6.	03.456 67820	Manfred-ET	HB	3	14.828	4,86	720	3,19	473	1.193	Güterverw. Rothenacker	SOK
7.	16.012 57091	Bestow	HB	4	16.350	4,09	669	3,19	522	1.191	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
8.	16.014 33268	Esquin	HB	3	13.989	4,86	680	3,62	507	1.187	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
9.	16.013 39265	Lesly	HB	4	17.805	3,56	633	3,09	550	1.183	Landw. GmbH Körner	UH

Fortsetzung Tabelle 22:

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
10.	16.016 02108	Pippen	HB	2	17.074	3,89	664	3,02	516	1.180	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
11.	16.014 72572	Manat	HB	2	14.896	4,74	706	3,17	472	1.178	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
12.	16.017 74727	Freelanze	HB	2	16.092	4,03	648	3,27	527	1.175	Güterverw. Rothenacker	SOK
13.	16.007 62180	Chester	HB	5	15.035	4,44	668	3,34	502	1.170	Agrarges. Griesheim mbH	IK
14.	16.013 05132	Academy	HB	4	15.660	4,27	669	3,13	490	1.159	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
15.	16.011 90698	Lentini RF	HB	3	16.430	3,85	633	3,18	523	1.156	Lever AG Heiligenstadt	EIC
16.	16.007 97499	Jazzman	HB	4	14.970	4,32	646	3,35	501	1.147	Göpel GbR Heyersdorf	ABG
17.	16.012 57706	Progress	HB	2	15.736	4,13	650	3,12	491	1.141	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
18.	16.007 76250	Jazzman	HB	5	14.622	4,29	627	3,50	512	1.139	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP
19.	16.012 90334	Rich	HB	3	15.249	4,30	656	3,13	478	1.134	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
20.	14.020 01403	Franklin	HB	3	13.327	5,06	675	3,44	459	1.134	Agrargen. Catharinau	SLF
21.	16.014 16461	Suprise	HB	3	15.991	3,80	608	3,28	525	1.133	Agrargen. Niederorschel	EIC
22.	16.013 62177	Manat	HB	3	15.521	3,87	600	3,43	533	1.133	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP
23.	16.014 95162	Pedant	HB	2	14.873	4,52	672	3,10	461	1.133	Güterverw. Rothenacker	SOK
24.	16.007 58534	Lester	HB	5	18.293	3,08	564	3,08	564	1.128	Agrargen. Westerengel	KYF
25.	16.013 05139	Academy	HB	4	15.764	3,89	614	3,24	510	1.124	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
26.	16.014 72740	Laibert	HB	3	14.669	4,43	650	3,23	474	1.124	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
27.	16.014 33224	Lynch	HB	2	15.989	3,74	598	3,27	523	1.121	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
28.	16.014 33174	Cream Phil	HB	3	14.386	4,41	635	3,35	482	1.117	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
29.	16.013 32492	Belltom RF	HB	3	13.148	5,03	661	3,47	456	1.117	Agrargen. Berndten	KYF
30.	16.014 33049	Belltom RF	HB	3	15.396	3,78	582	3,47	534	1.116	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
31.	16.011 26595	Fatal	HB	4	15.009	4,31	647	3,11	467	1.114	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
32.	16.016 43911	Ladin	HB	2	13.662	4,48	612	3,66	500	1.112	Agrargen. Westerengel	KYF
33.	16.014 23245	Lake	HB	3	13.350	4,70	627	3,63	485	1.112	Agrargen. Kirchheilingen	UH
34.	16.014 90598	Jurino	HB	2	14.484	4,23	612	3,43	497	1.109	Landw. AG Oettersdorf	SOK
35.	16.006 66396	Camero ET	HB	5	15.330	4,06	623	3,16	485	1.108	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
36.	16.012 57994	Ford	HB	3	14.533	4,28	622	3,34	486	1.108	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
37.	16.015 43038	Webster	HB	3	14.054	4,50	632	3,39	476	1.108	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
38.	16.013 04965	Joke	HB	3	13.726	4,62	634	3,45	473	1.107	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
39.	16.013 05318	Lake	HB	3	13.294	4,79	637	3,53	469	1.106	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
40.	16.015 17318	Futura	HB	2	17.333	3,33	578	3,04	527	1.105	Agrarges. Griesheim mbH	IK
41.	16.013 57144	Prinzipal	HB	3	15.122	3,86	584	3,45	521	1.105	Agrargen. Westerengel	KYF
42.	16.017 57523	Werner	HB	2	14.234	4,38	623	3,39	482	1.105	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
43.	16.014 90310	Mapril CV	HB	3	15.676	3,85	603	3,20	501	1.104	Landw. AG Oettersdorf	SOK
44.	16.011 26366	Royal	HB	4	13.176	4,90	646	3,46	456	1.102	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
45.	16.015 68986	Lheros	HB	2	14.754	4,08	602	3,38	499	1.101	Güterverw. Rothenacker	SOK
46.	16.013 00530	Maniser	HB	3	17.423	3,31	577	3,00	522	1.099	Agrargen. Köckritz	GRZ
47.	16.012 92901	Belltom RF	HB	4	13.424	4,72	633	3,46	465	1.098	Agrargen. Kirchheilingen	UH
48.	16.013 57171	Lentini RF	HB	3	16.005	3,42	547	3,44	550	1.097	Agrargen. Westerengel	KYF
49.	16.009 51245	Academy	HB	4	15.732	3,71	584	3,26	513	1.097	GmbH Wolkramshausen	NDH
50.	16.007 46762	Lester	HB	6	14.667	4,24	622	3,24	475	1.097	Agrargen. Köckritz	GRZ
51.	16.016 02200	Pippen	HB	2	14.408	4,26	614	3,35	483	1.097	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
52.	16.011 26344	Manfred-ET	HB	4	13.730	4,69	644	3,30	453	1.097	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
53.	16.014 33003	Jurino	HB	3	13.711	4,36	598	3,63	498	1.096	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
54.	15.006 30925	Columbo	HB	3	16.047	3,56	572	3,25	522	1.094	Agrargen. Westerengel	KYF
55.	16.016 02270	Stormatic	HB	2	13.591	4,73	643	3,32	451	1.094	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
56.	16.009 32234	Jazzman	HB	5	13.457	4,73	637	3,40	457	1.094	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
57.	16.009 34733	Missile	HB	4	10.628	6,52	693	3,77	401	1.094	Agrargen. Köckritz	GRZ
58.	16.011 26775	Storm	HB	3	12.577	5,25	660	3,43	432	1.092	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
59.	16.017 00466	Limburger	HB	2	16.748	3,49	584	3,03	507	1.091	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
60.	16.015 07421	Lynch	HB	3	14.732	4,11	606	3,29	485	1.091	Agrarprod. Görsbach	NDH
61.	16.009 15199	Jazzman	HB	5	15.424	3,86	595	3,21	495	1.090	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
62.	16.015 07454	Esquin	HB	2	14.733	4,15	612	3,24	478	1.090	Agrarprod. Görsbach	NDH
63.	16.014 33223	Muschio	HB	3	14.436	4,16	601	3,39	489	1.090	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
64.	16.014 73609	Curdo	HB	3	13.988	4,30	601	3,50	489	1.090	Agrarges. Griesheim mbH	IK
65.	16.012 57644	Jesther	HB	3	14.893	4,26	635	3,04	453	1.088	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
66.	16.014 70520	Manat	HB	4	14.302	4,29	613	3,32	475	1.088	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
67.	16.016 13030	Jurino	HB	2	17.203	3,30	568	3,02	519	1.087	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
68.	16.016 95570	Lynch	HB	2	14.431	4,21	608	3,32	479	1.087	Lever AG Heiligenstadt	EIC
69.	16.014 95155	Esar	HB	2	16.776	3,59	602	2,89	484	1.086	Güterverw. Rothenacker	SOK
70.	16.011 26426	Convincer	HB	4	15.757	3,68	580	3,21	506	1.086	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
71.	16.015 68950	Lantz	HB	2	14.930	3,97	592	3,31	494	1.086	Güterverw. Rothenacker	SOK
72.	16.016 02184	Jurmel ET	HB	2	15.545	3,84	597	3,14	488	1.085	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
73.	16.012 57493	Maniser	HB	3	15.178	4,00	607	3,15	478	1.085	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
74.	16.015 05159	Good Luck	HB	2	14.956	3,88	581	3,36	503	1.084	Agrargen. Friesau	SOK
75.	16.013 57112	Lentini RF	HB	3	15.750	3,63	572	3,24	511	1.083	Agrargen. Westerengel	KYF
76.	16.014 33023	Cream Phil	HB	3	14.290	4,35	622	3,23	461	1.083	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ

Fortsetzung Tabelle 22:

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
77.	16.016 13087	Zunder	HB	2	13.076	4,70	614	3,59	469	1.083	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
78.	16.012 22031	Bestow	HB	3	12.806	4,90	627	3,56	456	1.083	Tierzuchtgen. Behrungen	SM
79.	16.016 43066	Champion	HB	1	11.800	5,19	612	3,99	471	1.083	Weber GbR Steinbach	EIC
80.	16.013 56052	Mapril CV	HB	3	15.360	3,97	610	3,07	471	1.081	Milch GmbH Guthmannshaus.	SÖM
81.	16.013 57095	Boudewijn	HB	3	14.922	3,84	573	3,40	508	1.081	Agrargen. Westerengel	KYF
82.	16.016 37318	Jeff	HB	2	15.181	3,87	587	3,25	493	1.080	Landw. GmbH Körner	UH
83.	16.012 39518	Lentini RF	HB	4	14.737	4,06	598	3,27	482	1.080	Güterverw. Rothenacker	SOK
84.	16.014 95089	Bellwood	HB	3	13.642	4,57	623	3,35	457	1.080	Güterverw. Rothenacker	SOK
85.	16.009 32301	Basar	HB	5	14.921	3,99	595	3,24	484	1.079	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
86.	16.013 05339	Preval	HB	3	14.768	4,12	609	3,18	470	1.079	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
87.	16.014 73844	Lake	HB	3	13.226	4,61	610	3,53	467	1.077	Weber GbR Steinbach	EIC
88.	16.015 43240	Zunder	HB	3	14.399	4,31	620	3,17	456	1.076	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
89.	NL 241 33062			3	13.533	4,51	610	3,44	466	1.076	Altkirchner Milchpr. GmbH	ABG
90.	16.014 78126	Niklas	HB	3	14.369	4,00	575	3,48	500	1.075	Lever AG Heiligenstadt	EIC
91.	16.015 63331	Eminenz	HB	2	12.519	5,00	626	3,59	449	1.075	Landw. AG Oettersdorf	SOK
92.	16.017 00416	Zecher	HB	2	13.709	4,39	602	3,44	472	1.074	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
93.	16.013 02342	Emil	HB	2	14.664	3,90	572	3,42	501	1.073	Landw. Unt. Neundorf	SOK
94.	16.005 44442	Mangrove	HB	6	14.002	4,38	613	3,29	460	1.073	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
95.	16.015 17276	Cream Phil	HB	3	13.645	4,55	621	3,31	452	1.073	Agrarges. Griesheim mbH	IK
96.	16.011 26221	844290	HB	5	15.881	3,66	581	3,09	491	1.072	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
97.	16.016 13040	Jigger	HB	2	15.463	3,74	578	3,19	494	1.072	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
98.	16.015 41365	Ignatz	HB	2	13.634	4,39	598	3,48	474	1.072	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
99.	16.014 73638	Joke	HB	3	13.304	4,38	583	3,68	489	1.072	Agrarges. Griesheim mbH	IK
100.	16.008 89810	Match	HB	4	12.432	4,58	569	4,04	502	1.071	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK

Tabelle 23: Kühe der Rasse Rotbunt mit der höchsten Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.015 74388	Faber	HB	2	14.633	4,14	606	3,28	480	1.086	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
2.	16.012 74264	Belltom RF	HB	3	13.011	4,50	586	3,38	440	1.026	Agrarprod. Görsbach	NDH
3.	16.012 57790	Ferdi	HB	3	12.751	4,47	570	3,45	440	1.010	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
4.	16.007 40701	Tulip	HB	5	13.577	4,18	567	3,18	432	999	Landw. Unt. Neundorf	SOK
5.	16.012 71171	Cadon	HB	3	13.392	4,16	557	3,23	432	989	Horn, T./Trebnitz	G
6.	16.009 40551	Jupiler	HB	5	12.656	4,24	537	3,41	432	969	Agrar GmbH Bienstädt	GTH
7.	16.015 05574	Cadon	HB	3	11.956	4,70	562	3,38	404	966	Agrargen. Eckolstädt	AP
8.	16.014 34311	Ravel	HB	3	14.004	3,70	518	3,13	439	957	Agrargen. Mörsdorf	SHK
9.	16.014 77957	Faber	HB	2	11.212	4,83	541	3,67	412	953	Agra-Milch Frohndorf	SÖM
10.	16.006 72130	Steven	HB	6	13.473	3,99	537	3,07	413	950	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
11.	16.016 13535	Faber	HB	2	13.009	4,00	520	3,29	428	948	Agrargen. Mörsdorf	SHK
12.	16.008 67593	Galen	HB	5	14.964	3,41	510	2,92	437	947	Agrargen. Mörsdorf	SHK
13.	16.016 13363	Origin	HB	1	11.415	4,61	526	3,57	408	934	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
14.	16.015 96593	Faber	HB	2	12.400	4,29	532	3,19	395	927	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
15.	06.619 63775			2	11.954	4,19	501	3,52	421	922	Altkirchner Milchpr. GmbH	ABG
16.	16.014 95264	Cadon	HB	3	12.106	4,21	510	3,38	409	919	Güterverw. Rothenacker	SOK
17.	16.011 91517	Lentini RF	HB	3	12.282	3,95	485	3,51	431	916	Agrargen. Niederorschel	EIC
18.	16.016 90015	Fantast	HB	2	14.936	3,20	478	2,93	437	915	Agrarunt. Gernewitz	SHK
19.	16.017 57562	Faber	HB	2	11.240	4,35	489	3,79	426	915	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
20.	16.013 88370	Lentini RF	HB	4	14.557	3,08	449	3,17	462	911	Güterverw. Rothenacker	SOK

Tabelle 24: Kühe der Rasse Fleckvieh mit der höchsten Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.012 38685	Steffen	HB	3	11.721	4,87	571	3,43	402	973	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
2.	16.007 89979	Philipp	HB	5	9.149	6,16	564	3,65	334	898	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
3.	16.009 59745	Alpos	HB	4	10.529	4,95	521	3,38	356	877	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
4.	16.009 16640	Rexon	HB	4	10.591	4,68	496	3,47	367	863	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
5.	16.015 74381	Repuls	HB	2	10.998	4,36	480	3,44	378	858	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
6.	16.014 54030	Lotarry	HB	2	9.674	5,01	485	3,68	356	841	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
7.	16.014 39840	Humlang	HB	2	11.571	4,13	478	3,05	353	831	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
8.	16.014 54027	Humlang	HB	2	10.973	4,04	443	3,28	360	803	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
9.	16.014 54003	Horb	HB	3	8.310	5,74	477	3,87	322	799	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
10.	16.015 74385	Repuls	HB	2	9.275	4,75	441	3,69	342	783	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
11.	16.009 59761	Hucki	HB	4	9.940	4,09	407	3,76	374	781	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
12.	16.016 90443	Randy	HB	2	9.036	5,11	462	3,53	319	781	Löffler GbR Letzendorf	GRZ

Fortsetzung Tabelle 24:

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
13.	16.006 43352	Steffen	HB	5	10.687	4,12	440	3,17	339	779	Dänner, K./Kalttenordh.	WAK
14.	16.015 74394	Randy	HB	2	8.245	5,32	439	4,05	334	773	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
15.	16.015 44411	Horwart	HB	2	9.427	4,50	424	3,65	344	768	Dänner, K./Kalttenordh.	WAK
16.	16.012 38664		HB	4	9.852	4,16	410	3,62	357	767	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
17.	16.013 67040	Randy	HB	3	9.741	4,41	430	3,44	335	765	Dänner, K./Kalttenordh.	WAK
18.	16.012 13611	Sport	HB	4	10.834	4,01	434	3,01	326	760	Dänner, K./Kalttenordh.	WAK
19.	16.009 16601	Horb	HB	5	10.046	4,23	425	3,33	335	760	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
20.	16.015 74389			2	10.000	4,25	425	3,35	335	760	Löffler GbR Letzendorf	GRZ

Tabelle 25: Kühe der Rasse Braunvieh mit der höchsten Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.006 68203	Simcola	HB	6	8.022	4,67	375	3,79	304	679	Födisch, H./Pörsdorf	GRZ
2.	16.013 82261	Simcola	HB	3	8.440	4,38	370	3,41	288	658	Födisch, H./Pörsdorf	GRZ
3.	09.374 54584	Nofak	HB	1	7.527	4,36	328	3,60	271	599	Frühauf, K.-H./Ehrenberg	HBN
4.	09.371 31832			1	7.598	4,28	325	3,49	265	590	Lenz, D./Ratscher	HBN
5.	16.006 74794		HB	8	6.609	3,90	258	3,43	227	485	Markus Gem. Hauteroda	KYF

Tabelle 26: Kühe der Rasse Rotvieh/Angler mit der höchsten Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	01.127 47733	Dakota	HB	5	8.577	4,70	403	3,49	299	702	Radke, D.+P./Kaltohmfeld	EIC
2.	01.123 69414	Raffael	HB	5	8.568	4,38	375	3,61	309	684	Radke, D.+P./Kaltohmfeld	EIC
3.	16.012 76665	Toulon	HB	2	7.437	4,42	329	3,71	276	605	Schmidt GbR Troistedt	AP
4.	16.012 76643	Toulon	HB	3	8.442	3,89	328	3,25	274	602	Schmidt GbR Troistedt	AP
5.	16.014 38960	Toulon	HB	1	7.293	3,95	288	3,72	271	559	Schmidt GbR Troistedt	AP
6.	16.018 70853	Faber	HB	1	7.338	4,06	298	3,46	254	552	Radke, D.+P./Kaltohmfeld	EIC
7.	16.008 23785	Rubin	HB	5	6.821	4,03	275	3,31	226	501	Schmidt GbR Troistedt	AP
8.	16.005 77312	Rainer	HB	6	5.138	5,00	257	3,54	182	439	Schmidt GbR Troistedt	AP
9.	01.111 48839	T Bruno	HB	4	5.118	4,38	224	3,60	184	408	LU GmbH Mihla	WAK



Herr Wetzel (3.v.r.), Zuchtzentrum Gleichamberg, nimmt stellvertretend für „Charik“ am 9.6.2007 die Glückwünsche vom Thüringer Tierzuchtreferenten, Herrn Müller (3.v.l.) und vom TVL-Vorsitzenden, Herrn Dr. Ditzel (2.v.r.) entgegen.

## 4. Lebensleistungen

Tabelle 27: Kühe der Rasse Schwarzbunt mit der höchsten Lebensleistung nach Milch-kg geordnet

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
1.	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP	16.009 43397	Fitzgerald	HB	12,9	10	127.527	4,27	5.440
2.	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP	22.819 03504	Lester	HB	13,9	9	123.651	4,14	5.124
3.	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP	16.009 43332	Lindy	HB	12,4	7	122.827	3,46	4.252
4.	Tierzuchtgen. Behrungen	SM	16.008 92535	Complex	HB	13,7	10	122.531	3,18	3.892
5.	Agrargen. Kauern	GRZ	22.820 16987	Complex	HB	12,7	10	120.423	3,88	4.667
6.	Wipperdorfer Agrarges.mbH	NDH	22.815 03518	Nokman	HB	15,6	12	117.700	3,54	4.168
7.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	16.009 28526	Choice ET	HB	12,6	9	116.212	3,95	4.585
8.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.001 06105	Camero ET	HB	10,9	9	115.426	3,55	4.097
9.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	16.002 03381	Centurio	HB	10,6	7	114.465	3,25	3.719
10.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	22.820 16047	Astre	HB	11,9	8	113.116	3,62	4.100
11.	Agrargen. Buchh.-Crossen	SHK	16.009 29613		HB	15,4	13	112.894	3,77	4.256
12.	Hofmann GbR Ehrenstein	IK	16.011 22003	Domino	HB	15,7	13	112.785	4,17	4.703
13.	Agrarprod. Frauenprießnitz	SHK	16.009 20332	Domino	HB	15,4	11	112.554	3,28	3.691
14.	Güterverw. Rothenacker	SOK	22.835 08117	Complex	HB	14,0	11	110.094	4,08	4.493
15.	Agrargen. Thonhausen	ABG	16.008 53330	Gurt	HB	16,6	13	109.776	4,27	4.685
16.	Agrargen. Burla	WAK	16.009 63690	Hektor	HB	16,7	12	109.565	3,84	4.205
17.	Zuchtzentr. Gleichamberg	HBN	16.009 01124	Cherson ET	HB	15,0	9	109.316	4,39	4.794
18.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	22.820 16011	Tonic	HB	12,2	9	109.235	3,83	4.185
19.	GmbH Wolkramshausen	NDH	16.001 09501	Govern	HB	11,7	9	109.027	3,89	4.239
20.	Zuchtzentr. Gleichamberg	HBN	16.009 01143	Cobalt	HB	13,7	7	108.848	3,99	4.347
21.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.009 48103	Charmeur	HB	13,9	11	107.873	4,13	4.460
22.	Agroprodukt Gefell	SON	16.009 85213	Costa	HB	20,3	17	107.349	4,08	4.382
23.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	22.820 16096	Trailor	HB	11,7	8	106.491	4,12	4.384
24.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	22.820 08491	Complex	HB	13,1	9	106.413	3,59	3.819
25.	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP	16.009 43412	Giorgio	HB	12,6	9	105.354	3,98	4.196
26.	Agrar GmbH Crock	HBN	16.009 04025	Centurio	HB	15,2	12	105.239	4,58	4.820
27.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	16.001 63600	Sammy	HB	11,3	7	105.176	3,57	3.760
28.	Agrar GmbH Bienstädt	GTH	22.828 02623	Varlo	HB	14,4	13	104.920	3,55	3.728
29.	Agrargen. Thonhausen	ABG	16.000 65312	Pirrot	HB	11,8	8	104.733	4,00	4.189
30.	BEAG Bad Langensalza	UH	16.006 14279	Cherokee	HB	9,3	6	104.485	3,10	3.236
31.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	22.822 05425	Belt	HB	12,3	9	103.385	3,76	3.883
32.	Berk, W./Klings	WAK	16.009 66813	Airbag	HB	12,7	6	102.983	4,79	4.929
33.	Hille, H./Berlingerode	EIC	03.402 21932	Leadman	HB	11,8	8	102.850	3,36	3.458
34.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	22.822 05439	Sunlit	HB	11,9	9	102.462	4,03	4.125
35.	LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	HBN	16.001 31111	Chalkant	HB	11,4	9	101.999	3,81	3.891
36.	Milchland Veilsdorf	HBN	16.009 67646	Cobalt	HB	13,8	10	101.525	3,56	3.619
37.	Zuchtzentr. Gleichamberg	HBN	22.824 04969	Chariff	HB	12,9	10	101.401	3,95	4.004
38.	GmbH Wolkramshausen	NDH	22.831 09587	Brauner	HB	12,1	9	100.829	4,00	4.034
39.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	16.002 01281	Sammy	HB	10,7	8	100.674	3,94	3.962
40.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.001 06154	Curdo	HB	10,7	7	99.903	3,97	3.971
41.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	22.820 08510	Complex	HB	13,2	10	99.817	4,72	4.710
42.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	22.820 16038	Friction	HB	12,1	9	99.551	4,70	4.679
43.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	22.820 16080	Mark	HB	12,0	10	99.432	3,99	3.966
44.	Tierzuchtgen. Behrungen	SM	16.001 39163	Trailor	HB	11,5	8	99.422	4,01	3.983
45.	Zuchtzentr. Gleichamberg	HBN	16.001 18257	Raider	HB	11,3	8	99.369	3,88	3.854
46.	LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	HBN	22.824 07722	Bon Jovi	HB	12,4	8	98.534	4,04	3.976
47.	GmbH Wolkramshausen	NDH	16.003 34031	Starleader	HB	10,6	8	98.439	3,52	3.469
48.	Gempe, H./Mellingen	AP	22.843 02032	Chip	HB	13,6	8	98.297	3,72	3.659
49.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.001 06129	Caesar	HB	10,8	8	97.897	4,35	4.262
50.	Krebs, W./Freienhagen	EIC	10.213 04122	Crassus	HB	14,5	12	97.760	4,30	4.199
51.	Zuchtzentr. Gleichamberg	HBN	16.001 18084	Caesar	HB	11,0	8	97.338	3,89	3.783
52.	GbR Schneider/Apolda	AP	16.005 34338	Fandango	HB	9,3	7	97.164	3,11	3.026
53.	Landw.ges. mbH Aschara	UH	22.815 07943	Complex	HB	12,8	8	96.895	3,86	3.742
54.	Zuchtzentr. Gleichamberg	HBN	16.003 10017	Morbid	HB	10,8	7	96.865	4,49	4.345
55.	Milchland Veilsdorf	HBN	22.824 05877	Casanova	HB	12,5	9	96.570	3,50	3.379
56.	GbR Schneider/Apolda	AP	06.603 92811	Eneould	HB	10,7	6	96.567	3,72	3.594
57.	Landw.ges. mbH Aschara	UH	22.815 05411		HB	13,7	9	96.437	4,23	4.082
58.	Agrargen. Catharinau	SLF	16.001 80286	Silas	HB	10,3	7	96.398	4,95	4.774
59.	Agrargen. Köckritz	GRZ	16.001 47811	Whamo	HB	10,5	9	96.299	4,13	3.979
60.	Agrarprod. Görsbach	NDH	16.003 74521	Ectavia	HB	10,2	7	96.294	3,59	3.457
61.	Landw.AG Oettersdorf	SOK	16.001 66777	Stanley	HB	11,4	8	96.166	4,28	4.116
62.	Zuchtzentr. Gleichamberg	HBN	16.003 10184	Curdo	HB	10,2	7	96.047	4,44	4.265

Fortsetzung Tabelle 27:

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
63.	Genßler GbR Schafhausen	SM	16.001 43432	Chalkant	HB	11,4	9	96.045	3,85	3.693
64.	BEAG Bad Langensalza	UH	16.004 89061	Cherokee	HB	9,8	6	96.040	3,02	2.899
65.	LEG mbH Branchewinda	IK	22.839 06223	Blaschko	HB	12,6	9	96.021	3,67	3.526
66.	Agrargen. Reichenhausen	SM	16.001 42301	Sumy	HB	11,7	10	95.893	3,37	3.236
67.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	16.004 60372	Mersolato	HB	9,5	6	95.615	3,42	3.267
68.	Milchland Veilsdorf	HBN	16.009 67726	Bert	HB	12,9	10	95.508	3,97	3.790
69.	Agrarprod. GmbH Neusitz	SLF	22.833 10029	Silas	HB	12,2	9	95.432	4,60	4.394
70.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	16.000 64570	Choice ET	HB	11,8	9	95.156	4,04	3.845
71.	Milchland Veilsdorf	HBN	16.009 67428	Milber	HB	14,3	11	95.143	4,10	3.905
72.	Agrargen. Burla	WAK	16.009 63757	Stranger	HB	13,2	11	95.082	3,89	3.701
73.	Milch GmbH Guthmannshaus.	SÖM	22.838 04402	Loki	HB	13,3	11	94.986	3,72	3.530
74.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.004 25461	Curdo	HB	9,8	8	94.931	3,80	3.603
75.	Agrargen. Friesau	SOK	22.827 04712	Cobalt	HB	13,8	9	94.920	4,25	4.034
76.	Agrar GmbH Frössen	SOK	16.000 72563	Stanley	HB	11,3	9	94.896	3,36	3.193
77.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	16.004 60097	Spion	HB	10,2	7	94.765	3,63	3.443
78.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.001 18023	Aerostar	HB	10,7	7	94.614	3,46	3.277
79.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	16.006 66106	Curdo	HB	8,7	7	94.600	3,83	3.625
80.	Agrarges. mbH Herpf	SM	16.009 02372	Complex	HB	12,9	10	93.812	4,72	4.431
81.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	16.002 03087	Stanley	HB	11,4	9	93.782	4,15	3.889
82.	GmbH Wolkramshausen	NDH	16.005 04335	Design	HB	10,0	7	93.734	3,90	3.653
83.	Agrar GmbH Oberböhmisd.	SOK	16.000 72400	Stanley	HB	11,2	9	93.702	4,20	3.934
84.	Weber GbR Steinbach	EIC	16.011 29243	Cleitus	HB	13,0	8	93.375	3,92	3.657
85.	Agrar GmbH Günterode	EIC	22.823 02051		HB	13,2	9	93.043	4,94	4.600
86.	Berk, W./Klings	WAK	05.766 22264	Benefit RF	HB	11,5	8	92.982	3,99	3.709
87.	Agrargen. Schalkau	SON	22.840 03455	Complex	HB	12,8	10	92.978	4,25	3.951
88.	Agrarprod. Frauenprießnitz	SHK	22.826 04586	Mohr	HB	13,0	9	92.787	3,96	3.675
89.	GbR Dienststedt	IK	16.000 89476	Magnus	HB	11,0	9	92.741	4,21	3.901
90.	Agrar GmbH Großgeschwenda	SLF	14.000 37633	Focus	HB	10,2	7	92.576	3,21	2.971
91.	Agrarprod. GmbH Neusitz	SLF	16.001 81307	Magan	HB	11,0	8	92.511	4,21	3.896
92.	LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	HBN	22.824 07810	Patent	HB	12,0	9	92.357	3,74	3.452
93.	Güterverw. Rothenacker	SOK	16.001 70082	Chariot	HB	11,4	9	92.058	3,87	3.560
94.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.001 06077	Centurio	HB	10,9	9	91.971	3,57	3.287
95.	Zugrarp. Breitenworbis	EIC	16.000 85175	Stanley	HB	10,4	9	91.958	3,71	3.409
96.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	22.824 04981	Paradise	HB	12,2	9	91.946	3,48	3.202
97.	Agrarhof Wernburg	SOK	16.001 97473	Marlo	HB	11,0	8	91.871	3,94	3.618
98.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.009 39811	Casals ET	HB	12,3	8	91.610	4,87	4.462
99.	Milchland Veilsdorf	HBN	22.824 06730	Aerostar	HB	11,7	9	91.483	3,95	3.612
100.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	16.004 60332	Stanley	HB	9,5	6	91.463	3,51	3.208

Tabelle 28: Kühe der Rasse Rotbunt mit der höchsten Lebensleistung nach Milch-kg geordnet

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
1.	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP	22.812 19077	Complex	HB	11,2	8	96.493	3,49	3.372
2.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.006 72130	Steven	HB	8,9	6	94.410	3,88	3.661
3.	Kappe, W./Linda	SOK	03.406 14645	Roy black	HB	11,0	9	85.965	3,59	3.084
4.	Lückert, I.+P./Unterlba	WAK	22.816 06780	Belander	HB	12,7	9	82.471	4,93	4.066
5.	Horn, T./Trebnitz	G	16.003 58167	Rudi	HB	10,5	8	82.209	4,21	3.459
6.	Agrargen. Stockhausen	EA	16.003 97636	Rudi	HB	9,6	7	77.871	4,32	3.364
7.	Agrarunt. Gernewitz	SHK	16.002 18062	Hau	HB	10,9	7	76.667	3,42	2.619
8.	Kappe, W./Linda	SOK	16.001 79975	Oric	HB	11,5	9	76.063	4,35	3.307
9.	Horn, T./Trebnitz	G	16.009 30673	Onyx	HB	12,3	7	74.400	4,26	3.169
10.	Landgen. Oppurg	SOK	16.001 68575	Hau	HB	11,2	9	74.120	3,67	2.721

Tabelle 29: Kühe der Rasse Fleckvieh mit der höchsten Lebensleistung nach Milch-kg geordnet

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
1.	Kappe, O. GbR Linda	SOK	22.832 00098	Anno	HB	17,5	13	107.312	3,64	3.909
2.	Löffler, G./Weckersdorf	GRZ	22.845 04163	Geha	HB	13,4	10	83.225	4,12	3.428
3.	Rentzsch, K./Priefel	ABG	16.009 29751	Hades	HB	12,5	10	75.693	3,73	2.820
4.	Löffler GbR Letzendorf	GRZ	16.001 57943	Radon	HB	11,0	8	73.020	4,02	2.937
5.	Dänner, K./Kalttenordh.	WAK	09.197 64744	Zeukar	HB	11,6	9	72.371	4,12	2.982
6.	Dänner, K./Kalttenordh.	WAK	22.816 09628	Horb	HB	12,7	10	70.352	4,07	2.860
7.	Dänner, K./Kalttenordh.	WAK	09.198 88738	Husaldo	HB	10,1	8	70.232	3,71	2.609

Fortsetzung Tabelle 29:

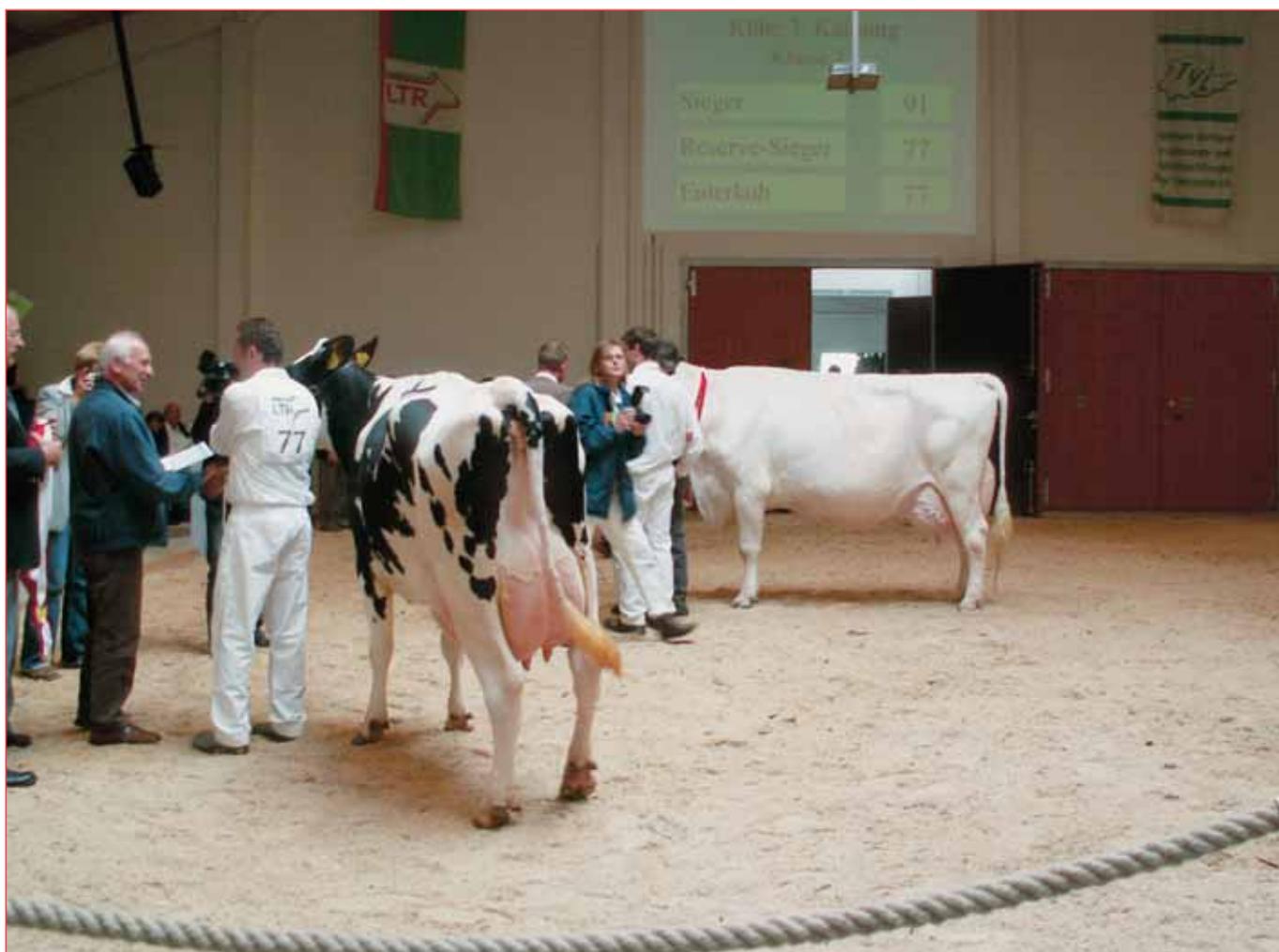
lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
8.	Gempe, H./Mellingen	AP	16.000 40890	Bellami	HB	11,3	5	69.829	3,97	2.769
9.	Walter, W./Urnshausen	WAK	22.816 15129			13,5	11	68.404	3,98	2.724
10.	Löffler GbR Letzendorf	GRZ	22.820 05397	Morwel	HB	12,5	9	66.555	4,91	3.271

Tabelle 30: Kühe der Rasse Braunvieh mit der höchsten Lebensleistung nach Milch-kg geordnet

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
1.	Födisch, H./Pörsdorf	GRZ	16.006 68203	Simcola	HB	8,5	7	44.622	4,63	2.067
2.	Markus Gem. Hauteroda	KYF	16.006 74794		HB	12,1	9	34.735	4,21	1.464
3.	Födisch, H./Pörsdorf	GRZ	16.012 42500	Simcola	HB	6,5	5	31.815	4,72	1.503
4.	Markus Gem. Hauteroda	KYF	16.003 25782		HB	13,3	10	31.154	4,24	1.321
5.	Födisch, H./Pörsdorf	GRZ	16.013 82261	Simcola	HB	6,5	4	30.525	4,49	1.372

Tabelle 31: Kühe der Rasse Rotvieh/Rotvieh Angler mit der höchsten Lebensleistung nach Milch-kg geordnet

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
1.	Radke, D.+P./Kaltohmfeld	EIC	01.123 69414	Raffael	HB	8,5	6	50.264	4,49	2.256
2.	Schmidt GbR Troistedt	AP	16.008 23785	Rubin	HB	7,8	6	39.279	4,07	1.597
3.	Radke, D.+P./Kaltohmfeld	EIC	01.127 47733	Dakota	HB	7,8	6	38.518	4,71	1.815
4.	Radke, D.+P./Kaltohmfeld	EIC	01.120 64724	Laredo Red	HB	8,0	5	36.303	4,58	1.663
5.	Schmidt GbR Troistedt	AP	16.005 77312	Rainer	HB	9,3	6	32.351	5,16	1.670



Landesschau Thüringer Holstein-Züchter am 15.09.2007 in Laasdorf. Herr Siegmar Letsch, 2. Vorsitzender des TVL übergibt den Ehrenpreis des Verbandes.

## 5. Jahresabschluss MLP nach Kreisen und Betrieben

**Tabelle 32: Kreisfreie Stadt Erfurt**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Birnbaum,B./Schmira	56,0	5.612	4,70	264	3,26	183	447
Uni-Agrar Mittelhausen	627,6	7.941	4,31	342	3,40	270	612
<b>Kreis</b>	<b>683,6</b>	<b>7.751</b>	<b>4,33</b>	<b>336</b>	<b>3,39</b>	<b>263</b>	<b>599</b>

**Tabelle 33: Kreisfreie Stadt Gera**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Horn,T./Trebnitz	44,9	11.141	4,05	451	3,33	371	822
LA-PRO-HA Cretzschwitz	190,4	9.794	3,87	379	3,33	326	705
Agrargen. Trebnitz e.G.	172,7	9.503	4,11	391	3,46	329	720
<b>Kreis</b>	<b>407,9</b>	<b>9.819</b>	<b>3,99</b>	<b>392</b>	<b>3,38</b>	<b>332</b>	<b>724</b>

**Tabelle 34: Kreisfreie Stadt Weimar**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Landgut Weimar Holzdorf	157,9	9.148	4,18	382	3,42	313	695
<b>Kreis</b>	<b>157,9</b>	<b>9.148</b>	<b>4,18</b>	<b>382</b>	<b>3,42</b>	<b>313</b>	<b>695</b>

**Tabelle 35: Kreisfreie Stadt Eisenach**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrargen. Stockhausen	501,3	7.837	4,19	328	3,42	268	596
Wartburgblick Agrar GmbH	138,8	8.625	3,88	335	3,22	278	613
<b>Kreis</b>	<b>640,1</b>	<b>8.008</b>	<b>4,12</b>	<b>330</b>	<b>3,37</b>	<b>270</b>	<b>600</b>

**Tabelle 36: Landkreis Eichsfeld**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Kullmann GbR Breitenholz	78,3	8.457	4,32	365	3,45	292	657
GbR Schafberg/Tastungen	106,7	7.948	3,69	293	3,41	271	564
Werner-Maulhardt/Hundesh.	78,2	8.753	4,11	360	3,48	305	665
GbR Kleinbartloff	113,9	7.642	4,04	309	3,31	253	562
ABRI-AG Wingerode	143,7	9.961	4,00	398	3,40	339	737
Gotthardt, G./Westhausen	13,7	5.315	4,16	221	3,46	184	405
Brodmann,T./Breitenworbis	3,8	7.903	4,72	373	3,39	268	641
Krebs, H./Freienhagen	4,0	7.269	4,97	361	3,37	245	606
Schneider,F.+S./Steinbach	192,6	7.264	4,36	317	3,43	249	566
Nebel, G./Breitenworbis	3,6	8.510	4,22	359	3,16	269	628
Weber GbR Steinbach	131,9	9.837	4,47	440	3,60	354	794
Hille, H./Berlingerode	86,2	9.787	3,73	365	3,26	319	684
Durstewitz,W./Thalwenden	15,4	8.111	4,44	360	3,48	282	642
Dreiling, H./Eichstruth	18,1	8.144	4,22	344	3,33	271	615
Radke,D.+P./Kaltohmfeld	87,9	9.875	4,06	401	3,35	331	732
Krebs,W./Freienhagen	7,4	7.472	4,47	334	3,25	243	577
Scherp-Kremmer GbR Asbach	58,5	8.355	3,97	332	3,41	285	617
Agrar GmbH Günterode	291,4	9.382	4,18	392	3,43	322	714
AGROMA Kalteneber	174,2	9.143	4,85	443	3,43	314	757
Lever AG Heiligenstadt	365,8	9.794	4,12	404	3,43	336	740
MPG Westhausen	271,6	8.624	4,23	365	3,53	304	669
Johannesstift Ershausen	8,3	6.117	4,20	257	3,30	202	459
Bäuerl. AG Bockelhagen	171,9	7.055	4,07	287	3,27	231	518
Agrarges. Stöckey GbR	173,1	9.376	3,62	339	3,44	323	662
Agrarp. Breitenworbis	838,6	9.813	3,67	360	3,35	329	689
GmbH Rinderprod. Deuna	376,2	9.135	4,06	371	3,47	317	688
Landw. Zentr. Dingelstädt	203,8	8.087	4,03	326	3,45	279	605
Agrarges.mbH Kirchohmfeld	199,3	9.004	3,96	357	3,39	305	662
Agrargen. Niederorschel	409,6	9.319	4,18	390	3,49	325	715
APH GmbH Weißenborn-Lüd.	258,5	7.948	4,18	332	3,46	275	607
Agrarbetr. Großbartloff	184,9	7.283	3,91	285	3,38	246	531
Agrargen. Bischofferode	599,0	8.448	4,05	342	3,40	287	629
<b>Kreis</b>	<b>6.169,5</b>	<b>8.840</b>	<b>4,03</b>	<b>356</b>	<b>3,42</b>	<b>302</b>	<b>658</b>

Tabelle 37: Landkreis Nordhausen

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
APEX BAG Schiedungen	771,9	8.652	3,95	342	3,37	292	634
Wipperdorfer Agrarges.mbh	810,8	8.193	4,10	336	3,47	284	620
Agrarprod. Urbach GmbH	314,8	9.668	4,08	394	3,35	324	718
Markus GbR Obersachsw.	88,7	8.238	4,12	339	3,41	281	620
Agrar GbR Grosswechungen	98,5	8.053	4,23	341	3,44	277	618
HERO GmbH Herrmannsacker	258,5	9.583	4,06	389	3,35	321	710
Hünstein GbR Nohra	156,2	9.038	3,78	342	3,31	299	641
Hanke, M./Werna	38,7	7.358	4,42	325	3,33	245	570
Credo, J./Wipperdorf	10,6	8.112	4,70	381	3,38	274	655
GbR Auleben Milchprod.	356,7	8.997	4,20	378	3,59	323	701
Agrarprod. Görsbach	307,6	11.075	3,90	432	3,31	367	799
Agrarges. Großwechungen	98,9	8.613	3,80	327	3,36	289	616
Agrar GmbH Mauder.-Herr.	122,5	9.363	4,05	379	3,37	316	695
GmbH Wolkramshausen	349,4	10.896	3,76	410	3,29	359	769
Gut Wipperdorf Milchpr.	364,7	10.531	3,86	406	3,43	361	767
GbR Obersachswerfen	110,0	9.715	3,99	388	3,45	335	723
<b>Kreis</b>	<b>4.260,7</b>	<b>9.270</b>	<b>3,99</b>	<b>370</b>	<b>3,40</b>	<b>315</b>	<b>685</b>

Tabelle 38: Wartburgkreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
LWG Förtha/ Eckardtsh.	378,0	10.047	4,07	409	3,59	361	770
Weber,M./ Wenigenlupnitz	25,9	8.103	4,33	351	3,28	266	617
Becker, W./Sättelstädt	41,6	7.470	4,28	320	3,36	251	571
Agrargen. Martinroda	234,7	9.038	4,35	393	3,44	311	704
Munkelt,T./Dermbach	52,2	7.064	4,03	285	3,30	233	518
Dänner,K./ Kaltenordh.	43,9	8.356	4,15	347	3,42	286	633
Lehmann, M./ Oberalba	91,6	6.758	4,00	270	3,60	243	513
Rüger,H./Oberzella	38,8	7.052	4,68	330	3,35	236	566
Brähler,H./ Apfelbach	42,1	8.699	3,93	342	3,45	300	642
Berk,W./Klings	94,0	8.114	4,09	332	3,32	269	601
Peter,J./Diedorf	53,6	9.205	3,87	356	3,41	314	670
Matthes,D./Dermbach	44,7	9.586	3,52	337	3,33	319	656
Krug,E./ Tiefenort	44,6	7.664	4,32	331	3,47	266	597
Weber, W./Reinhard	51,9	7.334	5,14	377	3,48	255	632
Kümpel/Kaltenlengsfeld	45,6	7.742	4,13	320	3,41	264	584
Kirchner GbR Kaltenlengs.	123,0	7.618	4,17	318	3,07	234	552
Petzenberger,E./Unteralba	12,2	9.886	3,59	355	3,28	324	679
Walter,W./Urnshausen	53,8	7.723	4,01	310	3,42	264	574
Lückert, I.+P./ Unteralba	44,0	8.213	4,47	367	3,40	279	646
Pfaff,H./Dermbach	48,0	8.311	3,97	330	3,24	269	599
GbR Mötzung/Mieswarz	62,8	7.594	3,99	303	3,45	262	565
Agrarh. Dücker GbR Ketten	92,4	8.337	4,04	337	3,51	293	630
Kürschner,L./Möhra	3,4	5.379	3,94	212	3,20	172	384
Kranz,U./Empfertshausen	3,8	8.065	4,45	359	3,50	282	641
Kaiser, K./Hermannsroda	44,2	6.575	4,65	306	3,38	222	528
Heß,St./Föhlritz	35,7	6.081	4,23	257	3,32	202	459
Schuchert,H./Steinberg	36,4	6.617	4,28	283	3,54	234	517
Diel,T./Borbels	42,7	8.297	4,09	339	3,23	268	607
Loskorn, L./Ketten	39,9	7.751	3,91	303	3,34	259	562
Bott, M./Mieswarz	3,6	5.774	3,74	216	3,20	185	401
Agrargen. Horschliitt	549,9	7.942	4,13	328	3,48	276	604
Agrargen. Gerstungen	394,1	8.776	4,11	361	3,36	295	656
Agrargen.Suhl/Marksuhl	189,2	8.007	4,27	342	3,53	283	625
LU GmbH Mihla	476,9	7.396	4,08	302	3,35	248	550
Agrargen. Burla	597,0	9.237	3,91	361	3,35	309	670
Milch GmbH Oberellen	409,9	9.426	3,88	366	3,59	338	704
Agrargen. Witzelroda	511,4	7.988	4,17	333	3,44	275	608
Agrargen. Barchfeld	488,9	7.968	4,02	320	3,54	282	602
Agrargen. Dermbach	1.583,9	8.931	4,39	392	3,40	304	696
Agrargen. Kaltenordheim	722,9	6.744	4,18	282	3,41	230	512
Agrarverein. Sünna	320,5	6.495	4,46	290	3,54	230	520
Agrargen. Tiefenort	557,0	6.779	4,03	273	3,35	227	500
Agrargen. Bremen	1.183,4	8.258	4,25	351	3,41	282	633
Gensler GbR Motzlar	120,7	7.911	4,13	327	3,45	273	600
<b>Kreis</b>	<b>10.439,5</b>	<b>8.136</b>	<b>4,17</b>	<b>339</b>	<b>3,43</b>	<b>279</b>	<b>618</b>

**Tabelle 39: Unstrut-Hainich-Kreis**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrargen. Kirchheilingen	480,4	10.061	3,94	396	3,42	344	740
Agrargen. e.G. Bruchstedt	68,5	8.116	4,32	351	3,41	277	628
Agrargen. Hornsömmern	353,6	7.851	3,76	295	3,34	262	557
Landw.ges. mbH Aschara	878,6	7.924	4,01	318	3,31	262	580
Agrargen. Ballhausen	357,5	8.524	4,24	361	3,44	293	654
BEAG Bad Langensalza	359,8	10.426	4,01	418	3,29	343	761
FE-RI-SCH GmbH Schönstedt	353,3	7.860	4,20	330	3,44	270	600
Agrarges. Neunheilingen	405,0	7.217	4,24	306	3,45	249	555
Gut Sambach/Mühlhausen	156,5	5.288	4,16	220	3,20	169	389
Agrargen. Bollstedt	228,1	8.664	3,99	346	3,39	294	640
Agrargen. Diedorf	195,3	10.408	4,07	424	3,40	354	778
Agrargen. Seebach	1.167,8	8.050	4,22	340	3,40	274	614
Agrargen. Lengenfeld	103,9	7.972	3,94	314	3,34	266	580
Landw. GmbH Körner	539,2	10.607	3,72	395	3,32	352	747
Agrargen. „Luhnetal“ Leng.	200,7	8.222	4,14	340	3,37	277	617
Agrarges. Eigenrieden	256,0	8.606	4,25	366	3,36	289	655
<b>Kreis</b>	<b>6.125,3</b>	<b>8.562</b>	<b>4,05</b>	<b>347</b>	<b>3,38</b>	<b>289</b>	<b>636</b>

**Tabelle 40: Kyffhäuserkreis**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrargen. Berndten	150,2	9.332	4,21	393	3,44	321	714
APH GmbH Allmenhausen	125,8	9.756	3,64	355	3,43	335	690
Schmidt GbR/ Esperstedt	67,7	9.119	4,16	379	3,30	301	680
Agrar-Hand.-GmbH Donndorf	342,8	8.701	4,18	364	3,52	306	670
Agrar GmbH Oberheldrungen	206,9	8.617	3,83	330	3,50	302	632
Agrar GmbH Oldisleben	267,4	8.931	4,03	360	3,50	313	673
Agrargen. Greußen	174,0	8.363	4,03	337	3,47	290	627
RWF Wolferschwenda	144,0	9.917	3,81	378	3,44	341	719
Agrarunt. Holzsußra	259,5	8.295	3,99	331	3,48	289	620
Agrargen. Westerengel	712,7	10.715	4,10	439	3,54	379	818
Agrarb. GmbH Großbrüchter	242,2	9.240	3,92	362	3,41	315	677
Agraruntern. Schernberg	133,6	8.563	4,12	353	3,46	296	649
MKW Agrar GbR Schernberg	94,4	9.200	4,01	369	3,47	319	688
Milchprod GmbH Voigtstedt	109,9	6.762	4,42	299	3,46	234	533
Markus Gem. Hauteroda	20,7	5.063	4,01	203	3,59	182	385
<b>Kreis</b>	<b>3.145,7</b>	<b>9.133</b>	<b>4,05</b>	<b>370</b>	<b>3,48</b>	<b>318</b>	<b>688</b>

**Tabelle 41: Landkreis Schmalkalden-Meiningen**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrar GmbH Neubrunn	254,1	7.477	4,28	320	3,53	264	584
Agrargen. Helmershausen	384,1	8.395	4,01	337	3,38	284	621
Jäger,C./ Seligenthal	17,0	6.060	4,50	273	3,22	195	468
GbR Rennsteighof	85,2	6.216	4,58	285	3,41	212	497
GenBler GbR Schafhausen	55,0	8.714	4,02	350	3,37	294	644
Agrargen. Rohr-Kühndorf	152,2	7.980	4,45	355	3,51	280	635
Linß,B./ Springstille	24,1	6.173	4,44	274	3,27	202	476
Kirchner,A./Friedelshn.	39,4	8.804	4,40	387	3,42	301	688
Schmidt,H./DreiBigacker	3,9	8.104	3,52	285	3,31	268	553
Kümpel,G./Haselbach	50,6	8.679	4,12	358	3,30	286	644
Linß,J./ Springstille	56,9	5.389	4,31	232	3,41	184	416
Krech, H./Breitenbach	8,9	5.844	4,64	271	3,49	204	475
Weyh,H./Fambach	8,6	6.503	4,06	264	3,38	220	484
Erb,T./ Schwallungen	28,4	7.350	3,89	286	3,25	239	525
Müllich,K./Friedelshsn.	39,9	7.311	4,51	330	3,26	238	568
Göpfert,W./Melkers	8,8	5.967	4,59	274	3,74	223	497
Agrar-Höfe Kaltensundh.	806,0	7.888	4,06	320	3,31	261	581
Tierzuchtgen. Behrungen	328,2	9.386	4,12	387	3,36	315	702
Agrargen. Friedelshausen	333,9	8.437	4,24	358	3,53	298	656
Agrargen. Stedtlingen	494,4	8.376	4,21	353	3,43	287	640
Agrargen. Reichenhausen	292,6	9.791	3,89	381	3,25	318	699
Agrarges. mbH Herpf	813,0	8.320	3,94	328	3,49	290	618
Ökozentrum Vachdorf	223,1	8.550	4,15	355	3,19	273	628
Agrarges. Jüchsen	239,0	8.978	4,10	368	3,49	313	681
Agrargen. Queienfeld	371,1	9.229	4,03	372	3,46	319	691

Fortsetzung Tabelle 41:

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrargen. Breitungun	289,2	7.825	4,08	319	3,42	268	587
Agrargen. Fambach	549,6	6.946	4,16	289	3,50	243	532
Agrargen. Rosagrund	756,3	7.609	4,05	308	3,51	267	575
Agrarges. Schwarza	97,6	7.447	4,27	318	3,37	251	569
Agrar-Milch Dillstädt	326,1	8.183	4,12	337	3,37	276	613
Eck,R./Floh	10,3	5.971	4,35	260	3,42	204	464
<b>Kreis</b>	<b>7.362,9</b>	<b>8.087</b>	<b>4,11</b>	<b>332</b>	<b>3,43</b>	<b>277</b>	<b>609</b>

Tabelle 42: Landkreis Gotha

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
GbR Schwabhausen	1.117,7	9.586	4,17	400	3,35	321	721
Nesetalmilch Goldbach	655,0	8.437	4,21	355	3,41	288	643
Kley, I/Bufleben	50,2	5.096	3,53	180	3,45	176	356
Agrarprod. Großfahner	588,7	8.005	4,10	328	3,42	274	602
Agrar GmbH Bienstädt	413,2	8.877	4,22	375	3,33	296	671
HAB GmbH Molschleben	458,2	7.372	4,03	297	3,38	249	546
Agrarges. mbH Sonneborn	332,4	8.988	4,25	382	3,36	302	684
Agrar e.G. Waltershausen	396,3	8.189	4,04	331	3,31	271	602
Landmilch Ernstroda	640,3	9.183	3,93	361	3,39	311	672
Landw.Zentr. Mechterstädt	312,0	8.277	4,02	333	3,35	277	610
<b>Kreis</b>	<b>5.362,6</b>	<b>8.636</b>	<b>4,09</b>	<b>353</b>	<b>3,37</b>	<b>291</b>	<b>644</b>

Tabelle 43: Landkreis Sömmerda

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Helbing,T./ Frömmstedt	116,2	7.096	4,21	299	3,45	245	544
Hordorf, A./Großmölsen	30,3	5.945	4,47	266	3,33	198	464
Landgut Ostramondra	47,3	3.752	3,89	146	3,36	126	272
Agrargen. Elxleben	482,5	7.933	4,03	320	3,40	270	590
LAPROMA Schloßvippach	807,2	10.407	4,21	438	3,37	351	789
Agrar GmbH Andisleben	626,9	9.878	4,09	404	3,35	331	735
Agrargen. Großrudstedt	532,4	7.591	4,31	327	3,33	253	580
Agra-Milch Frohndorf	1.246,3	9.204	4,05	373	3,31	305	678
Pfl.-Tierpr. Großbrembach	292,4	8.162	4,32	353	3,60	294	647
Milch GmbH Guthmannshaus.	192,5	9.560	4,30	411	3,47	332	743
Milchhof Vogelsberg GmbH	217,0	9.074	3,97	360	3,39	308	668
<b>Kreis</b>	<b>4.592,2</b>	<b>8.999</b>	<b>4,14</b>	<b>373</b>	<b>3,38</b>	<b>304</b>	<b>677</b>

Tabelle 44: Landkreis Hildburghausen

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrar GmbH Crock	611,1	8.981	4,01	360	3,31	297	657
Wirsching,N./ Rieth	231,7	8.561	4,37	374	3,43	294	668
Heß GbR Neuhof	77,1	3.702	4,48	166	3,11	115	281
Agrarges. Marisfeld	282,8	9.024	4,16	375	3,35	302	677
Werner GbR Beinerstadt	119,3	8.318	4,40	366	3,49	290	656
GbR Gellershausen	258,1	8.441	4,16	351	3,40	287	638
Stölzel GbR Heid	68,8	8.781	3,88	341	3,46	304	645
Höhn,D./ Leimrieth	36,4	7.426	4,23	314	3,29	244	558
Frühauf,G./Rappelsdorf	10,0	5.256	4,66	245	3,29	173	418
Frühauf,K.-H./Ehrenberg	13,5	9.409	3,85	362	3,29	310	672
Lenz,D./ Ratscher	8,7	9.345	3,69	345	3,25	304	649
Möller, Ch./Steinbach	4,3	7.388	4,78	353	3,57	264	617
Zuchtzent.Gleichamberg	535,2	10.973	4,03	442	3,25	357	799
Agrar GmbH Henfstädt	278,2	7.175	4,18	300	3,43	246	546
Milchland Veilsdorf	1.490,2	8.915	4,22	376	3,33	297	673
Agrar GmbH Streufdorf	546,2	7.592	4,29	326	3,44	261	587
Bäuerl. AG Hellingen	753,7	7.699	4,20	323	3,55	273	596
Landgen. Beinerstadt	179,7	7.344	4,13	303	3,51	258	561
LEV Römhild	165,2	8.280	4,08	338	3,42	283	621
LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	660,3	9.973	3,92	391	3,23	322	713
<b>Kreis</b>	<b>6.469,3</b>	<b>8.690</b>	<b>4,12</b>	<b>358</b>	<b>3,36</b>	<b>292</b>	<b>650</b>

**Tabelle 45: Ilmkreis**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Hofmann GbR Ehrenstein	14,8	8.841	3,39	300	3,38	299	599
Pfeifer, H./Riechheim	62,9	8.261	4,88	403	3,66	302	705
Eberh.u.Kahl GbR Gehren	168,5	6.817	4,30	293	3,49	238	531
LEG mbH Branchewinda	464,6	9.023	4,02	363	3,35	302	665
GbR Dienststedt	636,1	8.979	4,37	392	3,46	311	703
Agrarges. Gossel mbH	118,7	8.628	3,84	331	3,40	293	624
Agrarges. Griesheim mbH	710,2	10.279	4,16	428	3,38	347	775
Agrar GmbH Nahwinden	412,8	9.806	4,05	397	3,46	339	736
Agrargen. Martinroda	476,3	7.464	3,98	297	3,27	244	541
Landw. GmbH Wümbach	427,2	7.176	4,21	302	3,40	244	546
<b>Kreis</b>	<b>3.586,8</b>	<b>8.709</b>	<b>4,16</b>	<b>362</b>	<b>3,40</b>	<b>296</b>	<b>658</b>

**Tabelle 46: Landkreis Weimarer Land**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Schachtschabel/Lengefeld	33,6	5.275	4,27	225	3,49	184	409
Weise,H./ Nohra	22,6	9.051	4,26	386	3,48	315	701
Gempe, H./Mellingen	16,8	7.172	3,56	255	3,40	244	499
Deinhardt,V./Utzberg	20,2	4.304	4,58	197	3,62	156	353
Schmidt GbR Troistedt	77,4	6.223	4,31	268	3,54	220	488
GbR Schneider/Apolda	204,3	10.727	3,73	400	3,27	351	751
Agrargen. Rannstedt	378,8	8.549	4,09	350	3,49	298	648
Agrargen. Pfiffelbach	955,8	7.749	4,23	328	3,37	261	589
Agrargen. Eckolstädt	262,7	9.483	4,15	394	3,40	322	716
Agrar GmbH Mönchenholz.	1.054,0	10.214	3,88	396	3,35	342	738
Th. LPV GmbH Buttstedt	394,9	11.212	3,75	421	3,30	370	791
EG Neumark Milchhof	1.671,0	8.181	4,18	342	3,41	279	621
LELG Hochdorf	228,8	8.847	3,94	349	3,33	295	644
Agrarprodukte Rottdorf	232,5	7.327	4,27	313	3,32	243	556
Erzeugergen. Kromsdorf	253,9	9.571	3,91	374	3,30	316	690
Agrargen. Isseroda	81,6	9.702	3,71	360	3,54	343	703
Agrargen. Gutendorf	291,8	8.358	4,10	343	3,31	277	620
<b>Kreis</b>	<b>6.440,2</b>	<b>8.764</b>	<b>4,05</b>	<b>355</b>	<b>3,37</b>	<b>295</b>	<b>650</b>

**Tabelle 47: Landkreis Sonneberg**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Volk GbR Heubisch	36,3	7.695	4,35	335	3,57	275	610
Wöhner,B./Neuhaus-Sch.	42,3	8.381	4,16	349	3,36	282	631
Kulina,W./ Haselbach	47,5	6.358	3,92	249	3,29	209	458
Agrargen. Effelder	404,0	6.786	4,23	287	3,37	229	516
Sattler,K./ Gefell	3,4	6.802	4,34	295	3,41	232	527
Agroprodukt Gefell	1.227,3	8.101	4,10	332	3,41	276	608
Agrargen. Schalkau	752,1	8.418	3,80	320	3,39	285	605
<b>Kreis</b>	<b>2.526,6</b>	<b>7.933</b>	<b>4,02</b>	<b>319</b>	<b>3,39</b>	<b>269</b>	<b>588</b>

**Tabelle 48: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Jung,B./ Breitenheerda	34,7	8.698	4,10	357	3,54	308	665
Kellner,D.+E./ Kolkwitz	13,1	3.882	4,28	166	3,45	134	300
AgrarGmbH „S.Höhe“ Kleing.	237,4	7.904	3,96	313	3,31	262	575
Agrargen. Kamsdorf	566,1	8.406	4,04	340	3,35	282	622
Agrar GmbH Großgeschwenda	685,2	8.869	3,92	348	3,39	301	649
Agrarprod. GmbH Beulwitz	277,3	6.887	4,11	283	3,22	222	505
Agrarprod. GmbH Neusitz	1.011,2	8.943	3,90	349	3,34	299	648
Agrargen. Teichel	354,9	8.493	4,05	344	3,44	292	636
Agrar GmbH Remda	265,0	9.115	4,05	369	3,46	315	684
Agrargen. Catharinau	337,5	8.221	4,25	349	3,36	276	625
Erz.-gen. Dittrichshütte	214,8	7.987	3,92	313	3,29	263	576
Agrar GmbH Dorfilm	236,4	8.095	4,16	337	3,53	286	623
Agrargen. Königsee	799,0	8.241	4,20	346	3,42	282	628
Agrargen. Lehesten	410,7	7.819	4,16	325	3,43	268	593
GbR Milchprod. Dorfilm	135,7	8.862	3,99	354	3,53	313	667
Ackermann GbR Solsdorf	169,6	8.668	4,44	385	3,46	300	685
<b>Kreis</b>	<b>5.829,4</b>	<b>8.375</b>	<b>4,06</b>	<b>340</b>	<b>3,39</b>	<b>284</b>	<b>624</b>

Tabelle 49: Saale-Holzland-Kreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Wenzel,G./ Königshofen	63,4	8.335	3,95	329	3,49	291	620
Lippert,M./ Albersdorf	17,3	7.006	4,30	301	3,24	227	528
Poser, S./Reichenbach	18,5	6.953	4,67	325	3,49	243	568
Gräfe,B./ Tissa	46,2	8.176	4,01	328	3,29	269	597
Weiland,B./ Möckern	51,6	6.519	4,02	262	3,53	230	492
Agrargen. Geisenhain	406,7	7.769	4,16	323	3,37	262	585
Agrargen. St.Gangloff	233,1	7.533	4,19	316	3,52	265	581
Agrargen. Mörsdorf	202,3	9.948	3,81	379	3,28	326	705
Agrargen. Ottendorf	485,9	7.829	4,00	313	3,46	271	584
Agrarunt. Gernewitz	373,9	9.279	4,06	377	3,38	314	691
Agrargen. Weißbach	276,5	8.247	4,06	335	3,37	278	613
Landw. AG Droschka	118,2	7.237	4,21	305	3,44	249	554
Agrargen. Graitschen	144,7	7.719	3,98	307	3,43	265	572
Agrarprod. Hainspitz	162,6	6.907	4,13	285	3,37	233	518
Agrargen. Königshofen	378,7	9.116	4,05	369	3,35	305	674
Agrargen. Nausnitz	268,1	8.125	4,10	333	3,29	267	600
Bäuerl. AG Rauschwitz	184,4	8.613	3,99	344	3,43	295	639
Agrargen. Buchh.-Crossen	514,8	9.687	3,96	384	3,50	339	723
Agrargen. Altengönnna	481,0	7.778	4,27	332	3,41	265	597
Agrarprod.Frauenprießnitz	1.190,9	7.132	3,87	276	3,42	244	520
Agrargen. Bucha	541,7	7.994	4,25	340	3,48	278	618
Agrargen. Kahla	229,1	7.531	4,28	322	3,35	252	574
Agrargen. Reinstädt	313,6	8.213	3,98	327	3,31	272	599
Agrargem. „Gebirge“ Kleink.	177,4	7.682	3,96	304	3,50	269	573
Agrargen. Schöps	414,3	8.317	4,23	352	3,37	280	632
<b>Kreis</b>	<b>7.320,3</b>	<b>8.080</b>	<b>4,06</b>	<b>328</b>	<b>3,40</b>	<b>275</b>	<b>603</b>

Tabelle 50: Saale-Orla-Kreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Landw. Erz.-gem.Röppisch	148,1	9.406	3,92	369	3,34	314	683
Agrar GmbH Möschlitz	294,8	7.908	4,11	325	3,49	276	601
Korn GbR Willersdorf	59,8	9.364	4,00	375	3,30	309	684
Kappe,W./ Linda	26,4	9.612	3,98	383	3,34	321	704
Peißker,S./ Linda	17,4	8.869	4,15	368	3,52	312	680
Huber GbR Göschitz	70,9	10.337	3,88	401	3,37	348	749
Großmann GbR Pahnstangen	55,1	6.326	3,90	247	3,27	207	454
Metzner,G./ Schöndorf	39,2	6.369	4,88	311	3,25	207	518
Agrar GmbH Oberböhmisd.	193,2	9.175	3,99	366	3,44	316	682
Schmidt,R./ Unterkoskau	49,9	5.254	4,28	225	3,62	190	415
Metzner GbR Burglemnitz	48,5	6.692	4,02	269	3,17	212	481
Bischoffberger,C/Neundorf	33,3	6.217	4,71	293	3,55	221	514
Hollmann,R./Crispendorf	23,8	7.491	5,17	387	3,32	249	636
Blöthner,H./ Linda	8,7	9.089	3,54	322	3,22	293	615
Jacob-Henke GbR Weira	68,8	8.139	3,82	311	3,45	281	592
Hoh,K./ Karolinenfeld	54,8	7.312	3,99	292	3,20	234	526
Stedel, S./Oettersdorf	24,2	7.871	4,19	330	3,39	267	597
Heidrich GbR Neundorf	111,0	8.020	4,14	332	3,34	268	600
Salzmann, B./Schleiz	2,9	8.977	4,07	365	3,20	287	652
Oehler,G./ Möschlitz	4,1	6.847	4,62	316	3,29	225	541
Weigelt,V./ Zollgrün	23,9	7.607	4,19	319	3,46	263	582
Bähr,G./ Blintendorf	48,9	8.212	4,12	338	3,43	282	620
Jahn, B./ Willersdorf	24,1	6.538	4,76	311	3,38	221	532
Patzer, S./Zollgrün	25,7	7.994	4,12	329	3,33	266	595
Schmidt,H./ Moderwitz	26,3	7.592	3,94	299	3,41	259	558
Köhler,H./ Schmieritz	3,0	5.621	4,89	275	3,15	177	452
LPV GmbH Erkmansdorf	256,3	9.443	3,91	369	3,34	315	684
Agrargen. Dobareuth	539,7	8.046	4,03	324	3,39	273	597
Agrar GmbH Frössen	452,1	8.606	3,92	337	3,33	287	624
Agrargen. Kirschkau	168,5	8.696	4,09	356	3,44	299	655
Land AG Langenbuch	218,8	8.814	4,03	355	3,37	297	652
Burdo bäuerliche AG Tanna	303,4	8.209	3,85	316	3,46	284	600
Agrar GmbH Gräfenwarth	184,1	8.548	4,15	355	3,39	290	645
Landgen. Dittersdorf	891,2	9.316	3,94	367	3,37	314	681

Fortsetzung Tabelle 50:

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Güterverw. Rothenacker	611,3	9.945	4,03	401	3,32	330	731
Rinderh. GmbH Seubtendorf	609,1	8.665	4,04	350	3,32	288	638
Landgen. Oppurg	818,5	9.282	4,12	382	3,37	313	695
Landw.AG Oettersdorf	1.068,9	10.170	3,95	402	3,38	344	746
Agrarhof Wernburg	158,4	10.047	3,95	397	3,31	333	730
Pr.u.H.-Ges. Remptendorf	420,5	9.134	3,96	362	3,37	308	670
Agrarprod. Ludwigshof	973,3	9.195	4,07	374	3,36	309	683
Agrargen. Hochland Gahma	326,0	8.653	4,08	353	3,34	289	642
Landw. Unt. Neundorf	373,6	9.562	4,16	398	3,43	328	726
Agrarbetr. Schönbrunn	358,7	9.991	4,14	414	3,27	327	741
Agrargen. Oberlemnitz	423,1	9.015	4,13	372	3,35	302	674
Agrargen. Friesau	371,2	8.729	4,20	367	3,40	297	664
Agrargen. Remptendorf	207,4	9.279	4,02	373	3,37	313	686
Agrargen. e.G. Weisbach	208,5	8.341	3,98	332	3,44	287	619
Agrargen. Dreitzsch	209,4	8.328	3,95	329	3,33	277	606
Agrargen. Geroda	363,8	8.618	4,07	351	3,42	295	646
Agrargen. Leubsdorf	355,9	8.483	3,96	336	3,28	278	614
Agrarprod. GmbH Laskau	333,4	9.084	4,06	369	3,37	306	675
Agrofarm Knau	425,3	9.283	4,17	387	3,30	306	693
Freytag GbR Moßbach	25,2	6.997	4,00	280	3,30	231	511
Koppold GbR Gertewitz	114,5	8.412	3,82	321	3,38	284	605
Kappe,O. GbR Linda	56,7	7.256	4,22	306	3,51	255	561
Picker,S./Görkwitz	63,8	8.725	4,02	351	3,44	300	651
<b>Kreis</b>	<b>13.628,3</b>	<b>8.938</b>	<b>4,04</b>	<b>361</b>	<b>3,37</b>	<b>301</b>	<b>662</b>

Tabelle 51: Landkreis Greiz

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Löffler,G./Weckersdorf	62,8	6.726	4,07	274	3,42	230	504
Täubert GbR Weckersdorf	68,6	7.608	4,02	306	3,43	261	567
Agrargen. Korbußen	240,0	8.307	4,30	357	3,48	289	646
Gerth,S./ Hohenkirchen	47,5	6.720	4,43	298	3,53	237	535
Spitzer,B./ Staitz	27,5	6.734	4,59	309	3,39	228	537
Schleif GbR Wiebelsdorf	60,2	10.108	3,92	396	3,33	337	733
Reimann GbR Wiebelsdorf	53,5	8.991	4,13	371	3,44	309	680
Schum.& Kuhnert/Schömborg	105,1	9.895	3,83	379	3,19	316	695
Opitz,G./Langenwetzendorf	23,1	7.352	4,26	313	3,48	256	569
Fuchs,M./ Dörtendorf	55,5	8.542	3,95	337	3,39	290	627
Gruschwitz,M./Gottesgrün	66,2	8.668	4,16	361	3,32	288	649
Köhler, J./Gottesgrün	69,6	9.269	4,23	392	3,55	329	721
Flach,H./Büna	39,4	10.284	3,79	390	3,42	352	742
Hoffmann,H./Greiz-Moschw.	17,7	6.912	4,37	302	3,47	240	542
Feustel, M.+ H./Büna	11,8	7.589	4,16	316	3,31	251	567
Pamil GmbH Pahren	181,0	9.702	3,76	365	3,41	331	696
Müller GbR Leitlitz	84,6	5.357	3,99	214	3,25	174	388
Agrar GmbH Wolfersdorf	164,6	8.458	3,95	334	3,42	289	623
Böttcher,St./Langenwetz.	82,0	10.508	3,68	387	3,35	352	739
Schulz, C./Schönbrunn	38,5	6.272	4,46	280	3,32	208	488
Döscher,J./Schönbrunn	40,2	7.954	4,22	336	3,46	275	611
Hiergeist,V./Schönbrunn	28,9	7.120	4,61	328	3,43	244	572
R.+Pf.-hof Köber Merkend.	116,3	10.417	3,50	365	3,34	348	713
MuMi GbR Knau	141,4	8.888	3,99	355	3,47	308	663
Gneupel GbR Pöllwitz	76,1	5.943	4,34	258	3,40	202	460
Paul-John GbR Merkendorf	57,0	6.469	4,05	262	3,28	212	474
Kießling,E./Schönbach	45,0	7.046	4,47	315	3,35	236	551
Kaul,K.-C./Greiz	18,9	7.028	4,33	304	3,34	235	539
Zuckmantel,W./Kauern	44,0	7.254	3,94	286	3,39	246	532
Kroh,E./Greiz-Sachswitz	31,8	7.272	4,35	316	3,31	241	557
Öhler GbR Nitschareuth	68,4	8.003	3,92	314	3,39	271	585
Funk,G./Niederböhmersdorf	29,8	7.986	4,71	376	3,47	277	653
Meister,N./Kaltenborn	25,1	7.378	4,40	325	3,24	239	564
Dübler GbR Wittchendorf	40,3	8.553	4,35	372	3,39	290	662
Födisch,H./Pörsdorf	2,1	7.038	4,38	308	3,91	275	583
Agrargen. Bernsgrün	325,7	9.021	3,92	354	3,37	304	658

## Fortsetzung Tabelle 51:

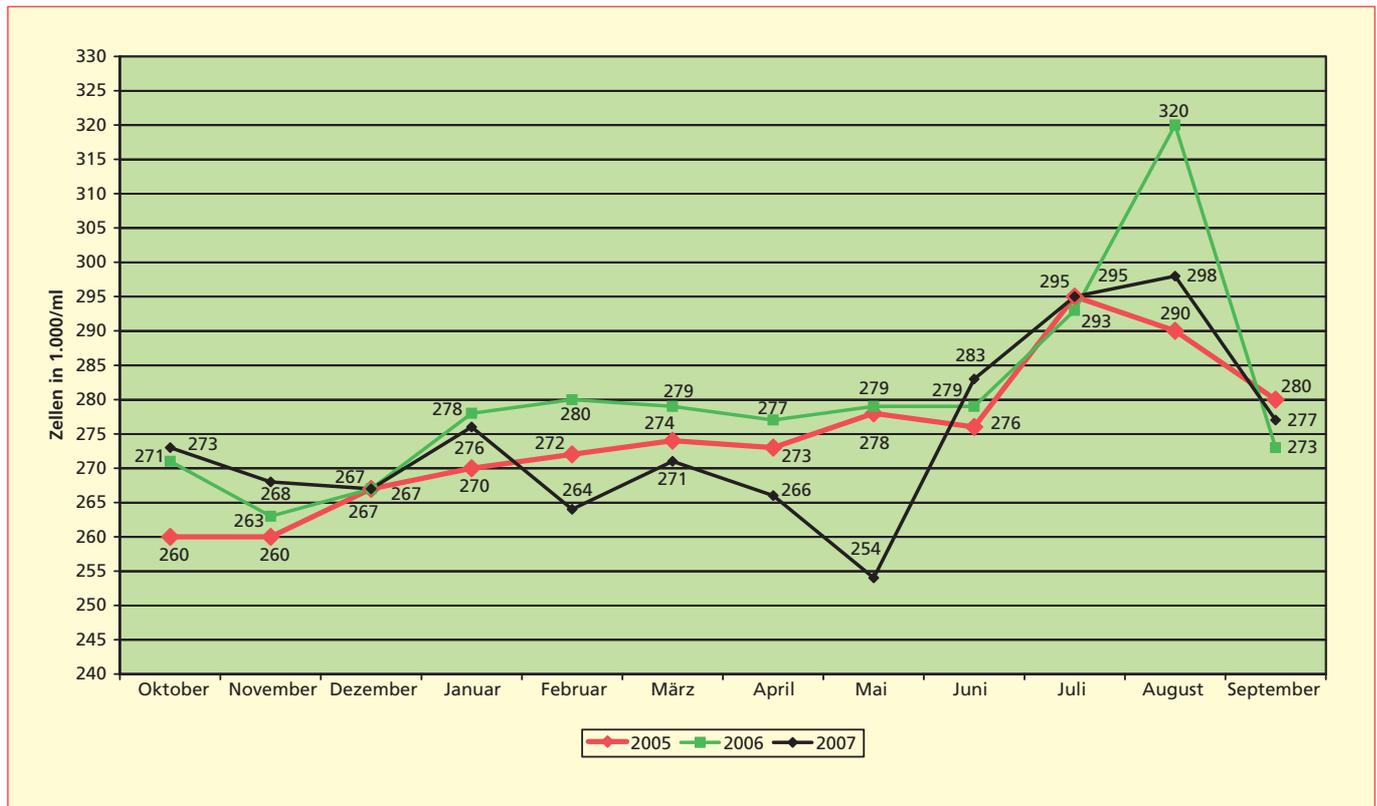
Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrar GmbH Pahren	317,4	9.792	3,74	366	3,43	336	702
ERVEMA Wöhlsdorf	941,1	8.232	3,88	319	3,44	283	602
Agrargen. Unterreichenau	577,6	8.683	4,22	366	3,47	301	667
Agrargen. Langenwetzend.	605,6	7.692	3,87	298	3,37	259	557
Daum-Laut.GbR Weckersd.	198,1	8.230	4,13	340	3,41	281	621
Agrargen. Linda	920,8	8.460	4,29	363	3,43	290	653
GbR Wolsch.Geilert/Zickra	66,0	8.816	4,98	439	3,54	312	751
Agrargen. Braunichswalde	142,1	8.092	4,23	342	3,37	273	615
Agrargen. Großenstein	199,2	9.872	3,98	393	3,38	334	727
Agrargen. Kauern	385,5	10.741	4,25	456	3,39	364	820
Agrar eG Münchenbernsdorf	720,4	11.260	4,08	459	3,39	382	841
Agrargen. Niederpöllnitz	1.043,2	10.667	4,12	439	3,27	349	788
Agrargen. Pölzig	149,2	8.110	4,12	334	3,33	270	604
Agrargen. Rückersdorf	369,8	9.198	3,82	351	3,27	301	652
Agrargen. Rüdersdorf	503,8	9.002	4,13	372	3,41	307	679
Agrar GmbH Steinsdorf	208,1	9.076	4,12	374	3,43	311	685
Agrargen. Köckritz	371,6	10.552	4,22	445	3,39	358	803
Agrargen. Daßlitz	321,2	8.502	3,88	330	3,27	278	608
Agrarprod. Hohndorf	203,2	6.974	4,42	308	3,31	231	539
AgrarGmbH Teichwolframsd.	258,3	8.131	4,03	328	3,37	274	602
Agrar GmbH Markersdorf	219,4	9.131	4,06	371	3,35	306	677
Laetzer,R./ Staitz	43,5	7.715	4,36	336	3,43	265	601
Könitzer GbR Köckritz	45,3	7.362	4,27	314	3,46	255	569
Dörfer,G./ Gräfenbrück	57,9	8.812	4,15	366	3,37	297	663
Löffler GbR Letzendorf	48,7	9.264	4,45	412	3,55	329	741
Blaß, M./ Mehla	25,8	6.824	3,96	270	3,27	223	493
<b>Kreis</b>	<b>11.867,6</b>	<b>8.990</b>	<b>4,07</b>	<b>366</b>	<b>3,38</b>	<b>304</b>	<b>670</b>

## Tabelle 52: Landkreis Altenburger Land

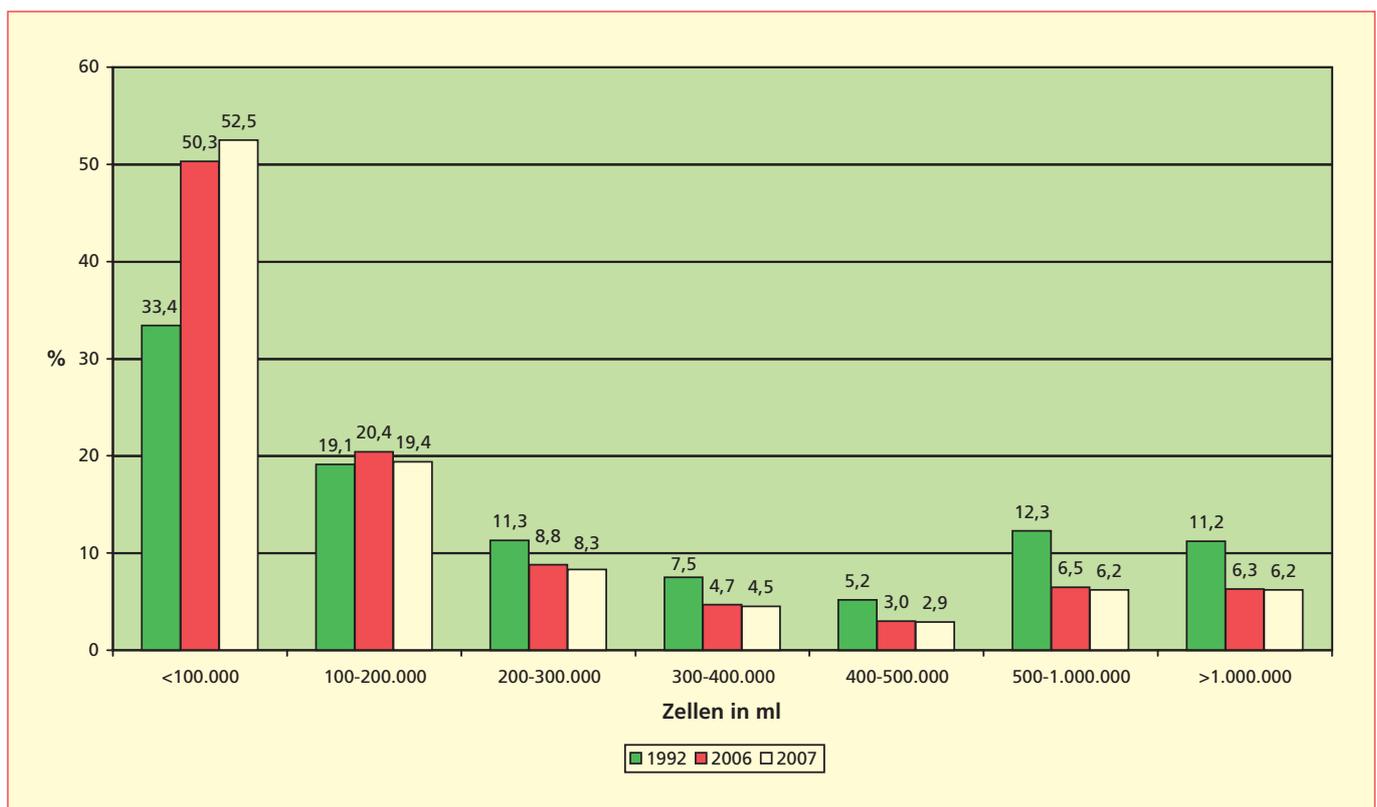
Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Wachler,M./Göpfersdorf	58,8	8.418	3,98	335	3,36	283	618
Baunack, K./Schmölln	4,9	7.993	4,33	346	3,57	285	631
Gentsch Hof/Pöhla	99,8	8.586	4,26	366	3,40	292	658
Rentzsch, K./ Priefel	73,1	8.967	3,88	348	3,49	313	661
Agrargen. Jückelberg	172,7	8.228	4,12	339	3,45	284	623
Agrar GmbH Ziegelheim	192,9	8.651	4,12	356	3,34	289	645
Agrarunt. Langenl.-Nied.	154,2	9.144	4,12	377	3,28	300	677
Agrar GmbH Mockern	311,2	8.384	3,91	328	3,36	282	610
Agrar GmbH Mockzig	476,4	8.364	4,15	347	3,41	285	632
Agrargen. Dobitschen	230,9	9.182	4,08	375	3,37	309	684
Agrargen. Thonhausen	470,7	9.142	4,00	366	3,38	309	675
Agrargen. Nöbdenitz	302,3	9.541	3,99	381	3,31	316	697
Altkirchner Milchpr. GmbH	1.431,4	8.706	4,14	360	3,39	295	655
Agrargen. Naundorf	593,3	8.228	4,08	336	3,29	271	607
Göpel GbR Heyersdorf	76,8	9.402	3,87	364	3,44	323	687
Kuhn,T./ Grünberg	57,9	9.372	4,03	378	3,60	337	715
<b>Kreis</b>	<b>4.837,2</b>	<b>8.679</b>	<b>4,08</b>	<b>354</b>	<b>3,38</b>	<b>293</b>	<b>647</b>

## 6. Ergebnisse der Zellzahluntersuchung aus den Einzelgemelken der MLP

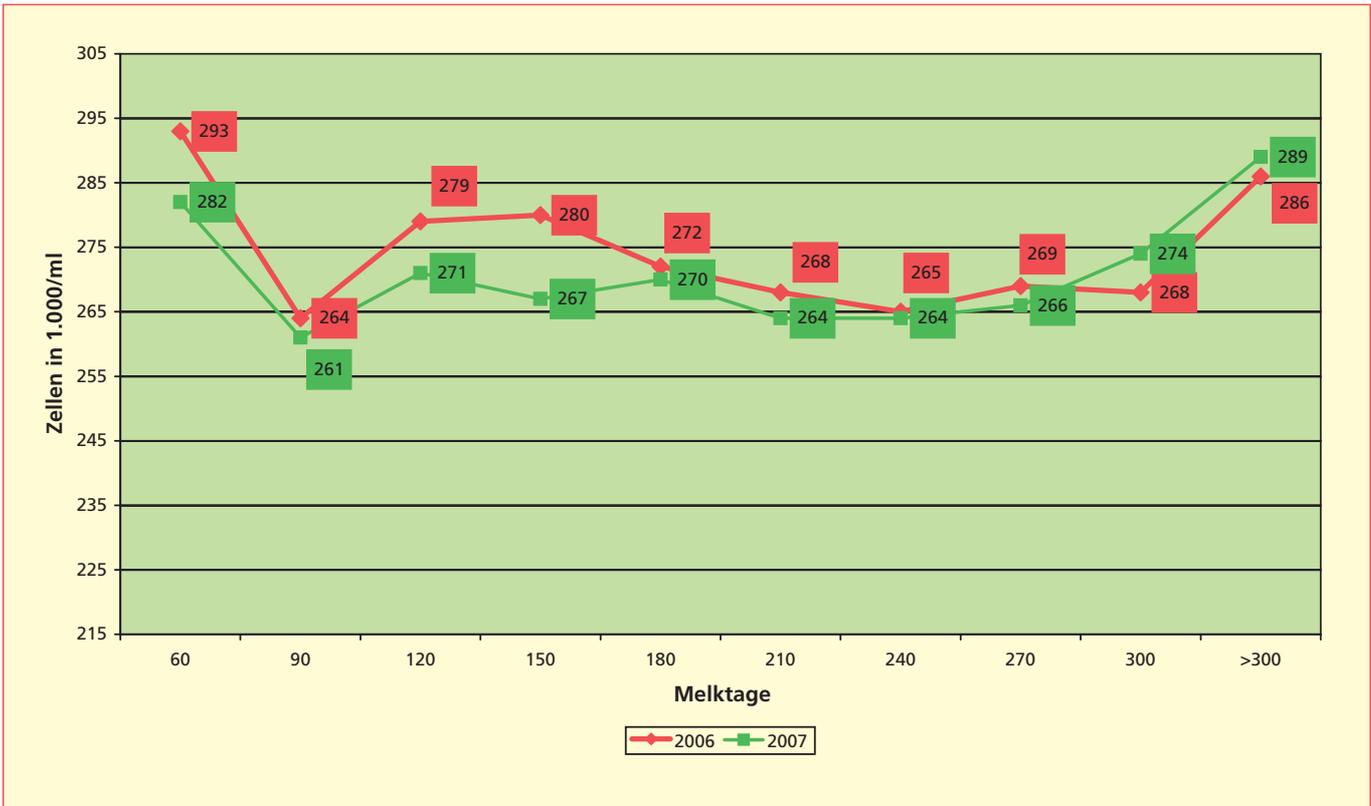
### Entwicklung der Zellzahlen aus der MLP



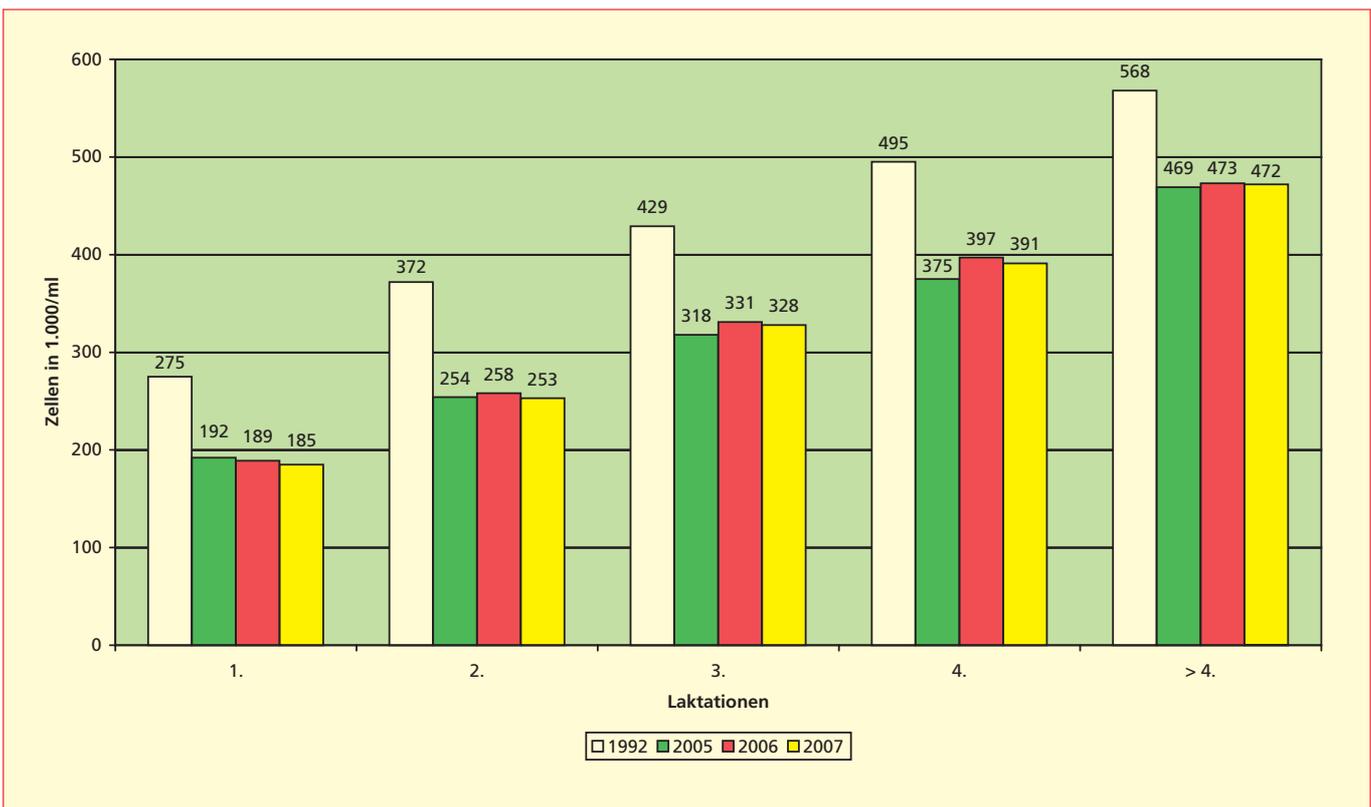
### Prozentuale Verteilung der Einzelproben nach Zellzahlklassen



**Einfluss des Laktationsstadiums auf die durchschnittliche Zellzahl**



**Einfluss der Laktationszahl auf die durchschnittliche Zellzahl**



## 7. Bestandsnachprüfungen (BNP)

Durchführung von Bestandsnachprüfungen und Revisionen durch Mitarbeiter des Referates „Tierzucht“ der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL) und beauftragten Leistungsinspektoren.

Entsprechend der „Richtlinie zur Durchführung von Revisionen und Nachprüfungen in der Milchleistungsprüfung im Freistaat Thüringen (Revisionsordnung) vom 01.10.1998“ wurden im abgelaufenen Prüfwahl die Kontrollen durchgeführt. Sie dienen der in der Richtlinie geforderten Absicherung der Ergebnisse der Milchleistungsprüfung, die durch den Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V. ermittelt wurden.

Im zurückliegenden Prüfwahl wurden im Freistaat Thüringen 318 Revisionen in 296 Betrieben, davon 260 Buch- und 58 Stallrevisionen durchgeführt. Die Kontrolltätigkeit vor Ort verlief im guten Einvernehmen mit den jeweiligen Verantwortlichen in den Betrieben. Es wurden 36 Mängel festgestellt, zu denen es schriftliche Aufforderungen zur sofortigen Beseitigung gab.

Die Überprüfung der MLP-Ergebnisse bei den Ziegenzüchtern wurde fortgesetzt. Den verbandseigenen und betrieblichen Milchleistungsprüfern kann eine sorgfältige und fachgerechte Durchführung der Milchleistungsprüfung bestätigt werden.

### Die Ergebnisse der BNP tabellarisch dargestellt:

Kontrollart	Anzahl	Kühe	Durchschnittsleistung/Kuh		
			M-kg	F-%	E-%
Hauptkontrolle	18	3.400	28,98	4,11	3,38
Nachkontrolle	18	1.188	28,97	4,05	3,37

## 8. Durchschnittsleistungen aller MLP-Kühe 2007 nach MLP-Organisationen

Tabelle 53:

Land	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
Schleswig-Holstein	285.042	8.201	4,19	344	3,41	280
Niedersachsen/Bremen	308.884	8.497	4,15	353	3,40	289
Weser-Ems	305.189	8.512	4,12	351	3,38	288
Nordrhein-Westfalen	310.740	8.180	4,16	340	3,41	279
Hessen	124.784	7.769	4,17	324	3,39	263
Rheinland-Pfalz	99.360	7.344	4,18	307	3,37	248
Saarland	11.362	7.420	4,17	309	3,36	249
Baden-Württemberg	278.859	6.997	4,16	291	3,44	240
Bayern	960.282	6.961	4,13	287	3,50	243
Mecklenb.-Vorpommern	169.070	8.697	4,09	356	3,39	295
Brandenburg	155.694	8.608	4,08	351	3,39	292
Sachsen-Anhalt	119.706	8.603	4,07	350	3,39	292
Thüringen	111.854	8.633	4,08	352	3,39	293
Sachsen	181.943	8.785	4,12	362	3,43	301
<b>Deutschland 2007</b>	<b>3.422.769</b>	<b>7.867</b>	<b>4,13</b>	<b>325</b>	<b>3,42</b>	<b>269</b>
gegenüber Vorjahr	3.904	120	-0,02	4	0	4
<b>Deutschland 2006</b>	<b>3.418.865</b>	<b>7.747</b>	<b>4,15</b>	<b>321</b>	<b>3,42</b>	<b>265</b>

## 9. Ergebnisse des Zuchtjahres

Tabelle 54: Entwicklung der Herdbuchbestände (Milchrinder) seit der Verbandsgründung

Zeit- raum	HB- Kühe	HB- Färsen	Zucht- betriebe	Kühe je Betrieb	Herdbuchabteilung			
					A HB-K.	B HB-K.	C HB-K.	D HB-K.
Sep 90	34.594	16.835	107	323				
Sep 92	90.073	34.700	223	404	2.459	48.273	24.693	10.469
Sep 93	130.862	37.809	355	369	10.719	75.691	28.300	14.381
Sep 94	132.767	39.264	393	338	13.358	79.335	23.365	16.654
Sep 95	130.417	40.948	407	320	71.590	25.375	18.692	14.387
Sep 96	127.593	41.651	417	306	75.752	25.452	14.322	12.007
Sep 97	123.033	41.007	407	302	79.368	22.662	10.969	9.959
Sep 98	116.572	32.887	400	292	81.041	19.192	8.886	7.357
Sep 99	108.356	33.303	398	272	79.990	15.169	7.304	5.813
Sep 00	106.997	31.994	398	269	82.778	12.284	6.622	5.253
Sep 01	105.417	29.427	387	272	84.799	10.303	6.295	3.978
Sep 02	105.066	29.674	388	271	87.274	8.976	5.569	3.218
Sep 03	104.122	27.942	378	275	88.523	7.668	4.910	3.004
Sep 04	102.422	27.101	370	277	88.617	6.425	4.413	2.957
Sep 05	99.478	26.326	357	279	93.012	505	3.580	2.379
Sep 06	96.259	26.514	355	271	90.981	297	3.109	1.871
<b>Sep 07</b>	<b>96.505</b>	<b>24.823</b>	<b>360</b>	<b>268</b>	<b>91.657</b>	<b>172</b>	<b>2.823</b>	<b>1.852</b>

Tabelle 55: Herdbuchbestände – Milchrinder nach Kreisen (Stand 30.09.2007)

Landkreis	Herdbuchbestand			Zucht- betriebe	ø-Kuhbest. je Zuchtbetr.	Kühe in Herdbuchklassen			
	Kühe	Färsen	JR			A	B	C	D
kreisfreie Stadt Erfurt	690	250	330	3	230	669		19	2
kreisfreie Stad Gera	412	138	282	3	137	406	0	6	0
kreisfreie Stad Weimar	144		6	1	144	111	4	3	26
kreisfreie Stad Eisenach	623	149	308	2	312	611		4	8
LK Eichsfeld	4.756	1.336	3.402	28	170	4.415	18	164	159
LK Nordhausen	2.734	752	1.618	12	228	2.589	5	116	24
Wartburgkreis	8.739	1.695	6.078	29	301	8.029	24	469	217
Unstrut-Hainich-Kr.	5.741	1.586	3.090	15	383	5.400	13	150	178
Kyffhäuserkreis	2.465	720	1.553	13	190	2.343	8	72	42
LK Schmalk.-Meining.	6.236	1.425	3.867	21	297	5.966	16	170	84
LK Gotha	3.916	1.744	4.373	12	326	3.728	5	136	47
LK Sömmerda	4.256	980	1.974	10	426	4.224	1	23	8
LK Hildburghausen	6.051	1.409	3.772	17	356	5.726	11	158	156
Ilmkreis	2.511	578	1.563	9	279	2.332	4	126	49
LK Weimar-Land	6.190	1.102	2.082	18	344	6.078	6	47	58
LK Sonneberg	2.395	644	1.558	4	599	2.383		11	1
LK Saalfeld	5.625	1.579	4.280	22	256	5.416	13	127	69
Holzlandkreis	7.090	1.581	3.931	25	284	6.451	11	416	212
Saale-Orla-Kreis	13.182	3.595	7.639	56	235	12.723	27	291	141
LK Greiz	9.405	2.615	4.708	40	235	8.841	5	242	317
LK Altenburg	2.994	839	1.770	18	166	2.881	1	62	50
Vogtlandkreis	307	94	184	1	307	300		3	4
Burgenlandkreis	30	7	34	1	30	26		4	0
<b>LTR</b>	<b>96.505</b>	<b>24.823</b>	<b>58.408</b>	<b>360</b>	<b>268</b>	<b>91.657</b>	<b>172</b>	<b>2.823</b>	<b>1.852</b>
LTR Vorjahr	96.259	26.514	58.648	355	271	90.981	297	3.109	1.871

Tabelle 56: Herdbuchbestände – Milchrinder nach Rassen (Stand 30.09.2007)

Rasse	Herdbuchbestand			Zucht- betriebe	ø-Kuhbest. je Zuchtbetr.	Kühe in Herdbuchabteilungen			
	Kühe	Färsen	JR			A	B	C	D
SBT	94.276	24.324	57.148	349	270	89.676	157	2.681	1.761
RBT	1.784	400	914	152	12	1.614	10	103	57
FL	407	96	309	23	18	346	4	33	24
JER	6		3	2	3	1	1	3	1
BV	20	3	20	4	5	8		3	9
RVA	12		14	2	6	12			
<b>LTR</b>	<b>96.505</b>	<b>24.823</b>	<b>58.408</b>	<b>360</b>	<b>268</b>	<b>91.657</b>	<b>172</b>	<b>2.823</b>	<b>1.852</b>
LTR Vorj.	96.259	26.514	58.648	355	271	90.981	297	3.109	1.871

**Tabelle 57: Entwicklung der Herdbuchleistungen im LTR von 1990 bis 2007  
Laktationsleistungen – 1. Laktation**

Jahr	Anzahl	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	FE-kg
1990	9.151	4.472	4,32	193	–	–	–
1992	16.179	4.546	4,44	202	3,36	153	355
1994	36.228	4.915	4,46	219	3,44	169	388
1995	33.732	5.261	4,31	227	3,38	179	406
1996	35.258	5.486	4,30	236	3,43	188	424
1997	36.340	5.658	4,28	242	3,43	194	436
1998	37.631	5.948	4,29	255	3,43	204	459
1999	35.386	6.323	4,27	270	3,45	218	488
2000	34.330	6.681	4,18	279	3,41	228	507
2001	33.320	7.131	4,05	290	3,38	242	532
2002	32.353	7.291	4,03	294	3,37	246	540
2003	33.595	7.352	4,01	295	3,39	249	544
2004	33.303	7.562	3,95	299	3,37	255	554
2005	31.144	7.769	3,98	309	3,37	262	571
2006	30.684	7.938	3,96	314	3,38	268	582
<b>2007</b>	<b>30.160</b>	<b>8.015</b>	<b>3,98</b>	<b>319</b>	<b>3,36</b>	<b>269</b>	<b>588</b>

**Tabelle 58: Laktationsleistungen – alle Laktationen**

Jahr	Anzahl	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	FE-kg
1990	33.249	4.807	4,31	207	–	–	–
1992	71.797	4.992	4,41	220	3,36	170	390
1994	109.277	5.401	4,43	239	3,44	186	425
1995	107.399	5.597	4,41	247	3,43	192	439
1996	104.286	5.816	4,38	255	3,46	201	456
1997	103.154	6.104	4,33	264	3,42	209	473
1998	104.003	6.445	4,31	278	3,43	221	499
1999	95.387	6.823	4,31	294	3,44	235	529
2000	92.300	7.209	4,23	305	3,41	246	551
2001	87.708	7.700	4,14	319	3,39	261	580
2002	84.693	7.925	4,10	325	3,37	267	592
2003	86.109	8.049	4,06	327	3,38	272	599
2004	85.384	8.183	4,03	330	3,36	275	605
2005	81.984	8.403	4,06	341	3,37	283	624
2006	79.446	8.693	4,00	348	3,36	292	640
<b>2007</b>	<b>77.977</b>	<b>8.801</b>	<b>4,00</b>	<b>352</b>	<b>3,34</b>	<b>294</b>	<b>646</b>

**Tabelle 59: Jahresleistung (A+B)**

Jahr	Anzahl	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	FE-kg
1990	38.761	5.084	4,37	222	–	–	–
1992	81.787	5.220	4,44	232	3,36	179	411
1994	130.747	5.485	4,43	243	3,45	189	432
1995	127.403	5.722	4,44	254	3,46	198	452
1996	124.041	5.967	4,39	262	3,47	207	469
1997	123.900	6.238	4,34	271	3,43	214	485
1998	124.563	6.566	4,37	287	3,46	227	514
1999	114.949	6.868	4,32	297	3,47	238	535
2000	112.264	7.296	4,26	311	3,44	251	562
2001	108.956	7.668	4,19	321	3,42	262	583
2002	104.262	7.864	4,15	326	3,41	268	594
2003	105.868	8.037	4,08	328	3,40	273	601
2004	104.438	8.066	4,15	335	3,41	275	610
2005	100.960	8.438	4,09	345	3,4	287	632
2006	97.830	8.611	4,06	350	3,39	292	642
<b>2007</b>	<b>96.482</b>	<b>8.729</b>	<b>4,08</b>	<b>356</b>	<b>3,39</b>	<b>296</b>	<b>652</b>

## 10. MLP bei Ziegen

Im Kontrolljahr 2007 wurde in Thüringen bei 24 Ziegenzüchtern und -haltern die Milchleistungsprüfung durchgeführt. Bei ihren Bemühungen um eine ordnungsgemäße Durchführung der MLP erhielten die Züchter Unterstützung und Anleitung durch die Mitarbeiter des TVL.

Insgesamt konnten für 321 geprüfte Ziegen 198 Laktationsabschlüsse erstellt werden. Grundlage für die Berechnung der 240 Tage-Laktationsleistung bei Ziegen sind in der Regel 7 Prüfungsergebnisse.

**Tabelle 60: 240-Tage-Referenzlaktationsleistung bei Ziegen von 1992–2007**

Jahr	Abschl.	M-kg	F-%	Fett-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1992	179	638	3,10	18,8			
1993	99	755	3,48	26,2			
1994	245	761	3,38	25,7	2,83	21,5	47,2
1995	385	711	3,74	26,6	3,00	21,3	47,9
1996	471	576	3,70	21,3	3,04	17,5	38,8
1997	389	631	3,39	21,4	2,88	18,2	39,6
1998	303	683	3,46	23,7	2,81	19,2	42,9
1999	197	785	3,76	29,5	3,06	24,0	53,5
2000	224	797	3,56	28,4	3,06	24,4	52,8
2001	284	695	3,53	24,5	2,83	19,7	44,2
2002	451	652	3,42	22,3	2,97	19,4	41,7
2003	394	770	3,60	27,7	3,09	23,8	51,5
2004	394	806	3,55	28,7	3,11	25,1	53,8
2005	436	718	3,47	24,9	3,09	22,2	47,1
2006	408	705	3,49	24,6	3,07	21,6	46,2
<b>2007</b>	<b>198</b>	<b>665</b>	<b>3,18</b>	<b>21,2</b>	<b>3,00</b>	<b>19,9</b>	<b>41,1</b>

**Tabelle 61: 240-Tage-Referenzlaktationsleistung bei Ziegen nach Rassen**

Rasse	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Weiß Deutsche Edelziege	5	1.408	3,58	50,4	2,99	42,0	92,5
Bunte Deutsche Edelziege Farbrichtung Harzziege	75	521	2,46	12,8	2,81	14,7	27,5
Thüringer Waldziege	112	734	3,53	25,9	3,10	22,7	48,6
sonstige Rassen	6	586	2,29	13,4	2,68	15,7	29,2

**Tabelle 62: Leistungsstärksten Ziegen nach Fett + Eiweiß-kg und Rassen**

Rasse	Ohr-Nr.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb
Weiß Deutsche Edelziege	81621 70301 Lilie	2.051	3,37	69,2	2,67	54,9	124,1	Müller, Roland Niederreißen
	81608 70402 Lima	1.437	3,87	55,6	3,20	46,1	101,7	Dieter Schneider Ottstedt a. Berg
	81600 10404 Operette	1.298	3,77	49,0	3,09	40,1	89,1	Möller, Hermann Ottstedt a. Berg
Thüringer Waldziege	81622 10415 Maja	1.322	4,80	63,4	3,46	45,7	109,1	Eckardt, Martin Kleinschmalkalden
	81606 10264 Sarina	1.263	4,75	60,0	3,47	43,8	103,8	Kämmerer, Marion Seena
	81622 10507 Ria	1.193	4,52	53,9	3,68	43,9	97,8	Eckardt, Martin Kleinschmalkalden

## 11. Im TVL zugelassene anerkannte Prüfungsverfahren

Neben der Standardmethode wird die Milchleistungsprüfung nach weiteren zugelassenen ICAR-anerkannten Prüfverfahren, die den Anforderungen der Betriebe an eine kostengünstige Milchleistungsprüfung entsprechen, durchgeführt. Die Anwendung dieser Verfahren ist jedoch an bestimmte Bedingungen geknüpft, die z. B. die Melkzeiten betreffen. In der unten stehenden Tabelle sind die in Thüringen angewandten Prüfmethode aufgeführt und die Abkürzungen nachfolgend beschrieben:

Der **1. Buchstabe** kennzeichnet die **Methode**

- A** – amtliche Prüfung – durch einen Verbandsbeauftragten
- B** – betriebliche Prüfung – Besitzerkontrolle

Der **2. Buchstabe** kennzeichnet das **Prüfschema**, dabei bedeutet

- S** – Feststellung der Milchmenge von allen Gemelken am Prüftag, anteilige Probenahme von allen Gemelken – Standardmethode
- L** – Feststellung der Milchmenge von allen Gemelken am Prüftag, konstante Probenahme von allen Gemelken
- T** – Erfassung der Milchmenge einer Melkzeit alternierend, Probenahme aus einem Gemelk alternierend
- M** – Erfassung beider Gemelke am Prüftag, Probenahme aus einem Gemelk alternierend
- N** – Feststellung der Milchmenge zu allen Melkzeiten am Prüftag, Probenahme aus dem mittleren Gemelk (3 x Melken)
- E** – Erfassung aller Gemelke, am Prüftag anteilige Probenahme (Roboter)

An **3. Stelle** steht mit **4** das **Prüfintervall** und heißt vierwöchige Prüfung bzw. 11 Kontrollen im Prüfjahr.

Die **4. Stelle** (wegen der Übersichtlichkeit hier nicht mit aufgeführt) bezieht sich auf die **Melkfrequenz** (2, 3, 4 x Melken, R für Robotergemelk).

**Tabelle 63: Prüfungsverfahren im Kontrolljahr**

Prüfmethode	Betriebsstätten		Kühe			
	Anzahl 2007	% 2007	Anzahl 2007	% 2007	% 2006	% 2004
<b>AS 4</b>	125	25,3	15.920	14	16,5	28,7
<b>BS 4</b>	105	21,2	14.815	13	14,9	25,8
<b>AL 4</b>	72	14,6	16.791	14,7	16,2	8,1
<b>BL 4</b>	72	14,6	23.536	20,6	18,5	9,4
<b>AT 4</b>	2	0,4	123	0,1	0,1	0,1
<b>BT 4</b>	24	4,9	5.625	4,9	4,1	3,9
<b>AM 4</b>	2	0,4	486	0,4	0	0
<b>BM 4</b>	70	14,2	29.842	26,1	24,8	19,3
<b>AN 4</b>	2	0,4	910	0,8	0,8	0,4
<b>BN 4</b>	9	1,8	4.378	3,8	2,7	3,3
<b>BE 4</b>	11	2,2	1.788	1,6	1,4	1
<b>Summe</b>	<b>494</b>	<b>100</b>	<b>114.214</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Bei der Anwendung der Prüfmethode ist keine wesentliche Änderung zum Vorjahr zu verzeichnen. Der Anteil von 3 x gemolkene Kühe ist mit 13,8 % leicht rückläufig zu 15,6 % im Jahr 2006.

## 12. Beste Leistungen in der Milchleistungsprüfung 2007

**Tabelle 64: Beste ganzjährig geprüfte Betriebe (A+B-Kühe)**

Nr.	Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1	Agrar e.G. Münchenbernsdorf	720,4	11.260	4,08	459	3,39	382	841
2	Horn, Th./Trebnitz	44,9	11.141	4,05	451	3,33	371	822
3	Agrargen. Kauern e.G.	385,5	10.741	4,25	456	3,39	364	820
4	Agrargen. Westerengel	712,7	10.715	4,10	439	3,54	379	818
5	Agrargen. Köckritz	371,6	10.552	4,22	445	3,39	358	803

**Tabelle 65: Beste ganzjährig geprüfte Kühe**

Nr.	Betrieb	Ohr-Nummer	Rasse	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1	GbR Weber/Steinbach	03452 26592	SBT	16.846	5,14	866	4,06	684	1550
2	LAPROMA Schloßvippach	16017 57539	SBT	19.248	4,07	783	3,26	627	1410
3	Agrarbetr. Schönbrunn	16014 82886	SBT	17.641	4,44	783	3,53	622	1405

**Tabelle 66: Kühe mit der höchsten 1. Laktationsleistung**

Nr.	Betrieb	Ohr-Nummer	Vater	EKA-Mon. Mon.	M-kg	F-% E-%	F-kg E-kg	F+E-kg
1	GbR Weber/Steinbach	16016 43066	Champion 505223	33	11.800	5,19 3,99	612 471	1.083
2	Agrargen. Niederpöllnitz	16019 04523	Ladin 560914	25	12.835	4,41 3,19	566 410	976
3	Agrar e.G. Münchenbernsdorf	16016 13402	Breakout 501788	28	11.876	4,67 3,52	555 418	973

**Tabelle 67: Kühe mit der höchsten Laktationsleistung ab 2. Laktation**

Nr.	Betrieb	Ohr-Nummer	Rasse	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1	GbR Weber/Steinbach	03452 26592	SBT	5	15.365	5,13	788	4,05	622	1.410
2	LAPROMA Schloßvippach	16017 57539	SBT	2	16.878	4,03	681	3,21	541	1.222
3	Güterverw. Rothenacker	16012 39483	SBT	4	13.481	5,29	713	3,60	485	1.198

**Tabelle 68: Kühe mit der höchsten Lebensleistung (nach Milch-kg)**

Nr.	Betrieb	Ohr-Nummer	Alter	Anzahl Kalb.	M-kg	F-%	F-kg
1	Th.-LPV-Gut Buttelstedt	16009 43397	12,9	10	127.527	4,27	5.440
2	Agrar GmbH Mönchenholz.	22819 03504	13,9	9	123.651	4,14	5.124
3	Th.-LPV-Gut Buttelstedt	16009 43332	12,4	7	122.827	3,46	4.252

## Entwicklung von Fruchtbarkeits- und Reproduktionsparametern

### 1. Fruchtbarkeit

#### 1.1. Fruchtbarkeitsleistungen der Kühe

Parameter	2004	2005	2006	2007
NR 90	44	44	43	43
Bi	2,4	2,4	2,5	2,5
RZ	83	83	84	83
ZBZ	45	45	45	45
ZTZ	137	135	135	135
ZKZ	402	416	418	419
Kalberate A-Kühe	82,6	82,0	82,0	82,1
Kalberate A+B-Kühe	75,9	75,9	75,0	75,9

Zum Vorjahr präsentiert sich die Fruchtbarkeit der Thüringer Kuhbestände nahezu unverändert. Einer weiteren Erhöhung der Zwischenkalbezeit um einen Tag stehen ebenso geringfügige Verbesserungen bei den Kalberaten und der Rastzeit gegenüber.

#### 1.2. Fruchtbarkeitsleistungen der Färsen und Intensität der Jungrinderaufzucht

Parameter	2004	2005	2006	2007
NR 90	66	65	64	65
Bi	1,6	1,7	1,7	1,7
EBA	517	509	507	502
FKA	546	539	537	526
EKA	27,6	27,4	26,9	26,8

Bei den Färsen bleiben die Fruchtbarkeitsleistungen weiterhin stabil. Ebenso hält der Trend zur Steigerung der Aufzuchtintensität, wenn auch beim Erstkalbealter in abgeschwächter Form, an.

## 2. Abgangsursachen

Entgegen der Tendenz der Vorjahre reduzierten sich 2007 die Gesamtabgänge deutlich um 5.000 Kühe auf insgesamt 45.000 Stück. Damit wurde per 30.09.2007 ein Bestandszuwachs von knapp 1.900 Kühen zum Vorjahr erreicht. Die erstmals seit einigen Jahren wieder festzustellende Abnahme der Verkäufe zur Zucht um 1.800 Kühe, das sind beachtliche 35 % zum Vorjahr, zeugen von der sich weiter verschärfenden Situation auf dem Zuchtrindermarkt. Die Analyse der einzelnen Abgangsursachen zeigt im Positivbereich sowohl eine weitere spürbare Reduzierung der indifferenten „sonstigen“ Abgangsgründe als auch wieder eine, wenn auch

geringere Senkung der ebenfalls wenig aussagekräftigen „sonstigen Krankheiten“ zum Vorjahr. Für beide Kriterien gilt jedoch uneingeschränkt weiter: Jeder „sonstige Grund“ ist einer zuviel und sollte künftig durch exaktere Zuordnung zu dem im Schlüssel definierten genauen Ursachen vermieden werden. Sicherlich mit beeinflusst durch den beschriebenen Rückgang der Parameter 1,5 und 9 stiegen die Anteile der bekannten Hauptabgangsgründe weiter an. Spitzenreiter sind 2007 die Abgänge wegen Gliedmaßen- und Klauenerkrankungen, die diejenigen wegen Eutererkrankungen nach drei Jahren wieder an die zweite Stelle rücken lassen.

**Abgangsursachen (in % der Gesamtabgänge)**

Parameter	2004	2005	2006	2007	± zu 2006
1. Abgang zur Zucht	5,6	7,6	10,1	7,2	- 2,9
2. Altersgründe	0,6	0,7	0,6	0,7	+ 0,1
3. geringe Leistung	8,1	7,3	6,7	7,3	+ 0,6
4. Fruchtbarkeit	14,6	14,3	13,4	13,8	- 0,4
5. sonstige Krankheiten	13,1	12,1	12,3	12,0	- 0,3
6. Euterkrankheiten	16,4	16,7	16,6	17,3	+ 0,7
7. Melkbarkeit	3,1	2,9	2,6	3,0	+ 0,4
8. Gliedmaßen und Klauen	15,7	15,9	16,4	17,7	+ 1,3
9. sonstige Gründe	14,9	14,1	12,4	11,2	- 1,2
10. Stoffwechselstörungen	8,0	8,4	9,0	9,7	+ 0,7

**3. Reproduktions- und Effektivitätskennziffern 2007**

Parameter*	2006	2007	± Vorjahr
<b>Gesamtleistung, lebender Bestand</b>			
Milch-kg	17.381	17.446	+ 65
Fett-kg	703	705	+ 2
Eiweiß-kg	586	588	+ 2
<b>Gesamtleistung, abgegangene Kühe</b>			
Milch-kg	21.277	21.543	+ 266
Fett-kg	875	882	+ 7
Eiweiß-kg	723	731	+ 8
<b>Nutzungsdauer, lebender Bestand</b>			
Monate	24,0	23,8	- 0,2
Laktationen	1,9	1,9	± 0
<b>Nutzungsdauer, abgegangene Kühe</b>			
Monate	31,6	31,3	- 0,3
Laktationen	2,4	2,3	- 0,1
<b>Bestandsersatzrate (Reproduktionsrate)</b>	43,9	40,2	- 3,7
<b>Merzungsrater</b>	39,5	37,3	- 2,2
<b>Remontierungsrate</b>	37,2	38,9	+ 1,7

\* Erläuterungen unter „Begriffsdefinitionen“ im Anhang

Das anhaltende Leistungswachstum im Thüringer Kuhbestand sichert bei rückläufiger Nutzungsdauer noch eine gegenüber dem Vorjahr abgeschwächte Steigerung der Gesamtleistungen im abgelaufenen Kontrolljahr. Die deutschlandweit auf dem freien Markt weniger verfügbaren Färsen zwangen viele Betriebe offensichtlich dazu, der eigenen Reproduktion wieder mehr Beachtung zu schenken, wie der erstmals seit 2005 erfolgte Anstieg der

Remontierungsrate ebenso wie die im vorhergehenden Punkt dokumentierte Reduzierung der Abgänge zur Zucht offenbaren. Der ab September 2007 als Folge der positiven Milchpreisentwicklung registrierte Bestandsaufbau bei den MLP-Kühen konnte augenscheinlich vielerorts nur durch die Rückstellung geplanter Merzungen erreicht werden. Dadurch sanken Bestandsersatz- und Merzungsrate zum Vorjahr spürbar.

# 1. Aus der Arbeit des Zentrallabors

## Qualitätssicherung

10 Jahre nach unserer Erstakkreditierung im Jahre 1997 stellte sich das Zentrallabor Jena-Göschwitz im Januar 2007 dem Verfahren der 2. Reakkreditierung. Zwei Tage wurden alle Dokumentationen und Abläufe im Labor von dem leitenden Gutachter Dr. Scheutwinkel sowie dem Fachbegutachter Prof. Frister einer genauen Prüfung gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2005 unterzogen. Die Prüfungsberichte der beiden Begutachter bescheinigten unserem Labor eine sehr gute, gewissenhafte Arbeit und empfahlen die Reakkreditierung ohne jegliche Einschränkungen.

Die Absicherung der Untersuchungsergebnisse durch die exakte Justierung der Geräte, die kontinuierliche Kontrolle der Untersuchung, den Einsatz internationaler Referenzmaterialien und die Teilnahme an Ringanalysen wurde auch 2007 in bewährter Weise fortgesetzt. Das Zentrallabor beteiligte sich im Jahr 2007 an insgesamt 95 Ringanalysen, die das gesamte Spektrum der Untersuchungen im Zentrallabor umfassten. Auch in diesem Jahr gab es bei den Ergebnissen der Ringanalysen keinen Grund zu Beanstandungen.

Bezeichnung des Ringtests Veranstalter/Teilnehmer	Parameter	Häufigkeit/ Termin
<b>Milchringtest Neue Bundesländer, Schleswig-Holstein und Bayern</b>	Fett, Eiweiß, Laktose, Zellzahl, Keimzahl, Gefrierpunkt, Harnstoff, Hemmstoffe	monatlich (11 mal/Jahr)
<b>ADR-Projektgruppen-Milchringtest</b> 15 Routinelaboratorien der LKV/MPR	Fett, Eiweiß, Laktose, Zellzahl, Keimzahl, Gefrierpunkt, Harnstoff	Sep 07
<b>Milchringtest HVL</b> 8 Referenz- und 9 Routinelaboratorien	Fett, Eiweiß, Laktose, Gefrierpunkt, Zellzahl, Harnstoff, Keimzahl	wöchentlich (50 mal/Jahr)
<b>Hüfner-Standard-Ringtest</b> 106 Bactoscan-Geräte im In- und Ausland	Keimzahl	monatlich (12 mal/Jahr)
<b>Bactoscan-FC-Proficiency-Test (Bundesforschungsanstalt Kiel)</b> 16 Routinelaboratorien der LKV/MPR	Keimzahl	Mai 07
<b>Zellzahl-Vergleichszählung</b> Bundesforschungsanstalt Kiel 1 Referenz- und 11 Routinelaboratorien	Zellzahl Kieler Standard	monatlich (12 mal/Jahr)
<b>Zellzahl-Ringtest ADR</b> 12 Routinelaboratorien	Zellzahl Kieler Standard	2-monatlich (6 mal/Jahr)
<b>Kieler- Zellzahl- Ringtest (Bundesforschungsanstalt Kiel)</b> 56/32 Prüflaboratorien im In- und Ausland	Zellzahl	Nov 07
<b>ADR-Hemmstoff-Ringtest</b> 15 Routinelaboratorien der LKV/MPR	7 Penicillin G-Konzentrationen	Okt 07

## Gerätetechnik

Das Zentrallabor Jena-Göschwitz verfügt derzeit über den neuesten Stand der Gerätetechnik:

- 2 Milkoscan-FT 6500-Geräte für die Untersuchung der Milchhaltsstoffe, des Gefrierpunktes und des Harnstoffs
- 2 Fossomatic 5500-Geräte für die Untersuchung des Gehaltes an somatischen Zellen
- 3 Autoanalyser (AA II und AA III) der Fa. SEAL (BRAN + LUEBBE) für die Referenzuntersuchung des Harnstoffes und die Bestimmung des Acetongehalts in der Milch
- 1 Bactoscan FC 50-Gerät für die Untersuchung der Keimzahl
- 1 Kryoscop-Gerät Advanced 4D3 für die Gefrierpunkt-Referenzanalytik

## Untersuchungsumfang

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die im Berichtszeitraum (10/2006 bis 09/2007) untersuchten Proben. Insgesamt wurden im Zentrallabor Jena-Göschwitz ca. 1,2 Millionen Milchproben untersucht und dabei ca. 5,5

Millionen Analysenwerte ermittelt. Im Vergleich zum Vorjahr sind bis auf einen leichten Rückgang der Anzahl der untersuchten MLP-Proben keine wesentlichen Änderungen zu verzeichnen.

Parameter	Anzahl der Untersuchungen		
	Milchleistungsprüfung	Milchgüteprüfung	Sonderproben
Fett, Eiweiß, Laktose	1.098.343	44.461	4.616
Zellzahl	1.098.343	15.198	14.739
Keimzahl		16.413	1.312
Gefrierpunkt		15.198	463
Hemmstoffe		11.145	1.086
Harnstoff	935.105	5.229	19.561
Aceton			6.400

Molkereien: **5**

durchschnittl. Lieferantenzahl: **340** (Thüringen) + **130**

MLP-geprüfte Milchkühe: **114.319**

Referenz- und Kontrollmessungen gesamt: **≥ 100.000**

## Parameter, Untersuchungshäufigkeit (Milchgüte) und Methoden

Parameter	monatliche Anzahl Untersuchungen <sup>1)</sup>	Untersuchungsmethodik	rechtliche Grundlage
Fettgehalt	10/4*	Milkoscan-Combifoss -Infrarotabsorption	Routineverfahren zur Untersuchung der Anlieferungsmilch nach MGVO (Juni 2003)
Eiweißgehalt	10/4*	Milkoscan-Combifoss -Infrarotabsorption	
Zellzahl	3	Fossomatic-Combifoss Durchflußzytometrie	§ 64 LFBG L 01.01-1 (1998)
Keimzahl	3	Bactoscan FC Durchflußzytometrie	§ 64 LFBG L 01.01-7 (2002)
Gefrierpunkt	3	Cryostar Milkoscan-Combifoss	DIN EN ISO 5764 (2002)
Hemmstoffe	2	Brillantschwarz-Reduktionstest	§ 64 LFBG L 01.01-5 (1996)

1) lt. Thüringer Verordnung zur Durchführung der Milchgüteverordnung

\*Mindestanzahl bei nicht täglichen Lieferanten sowie bei täglicher Anlieferung, soweit die Anlieferungsmenge im Monatsdurchschnitt 500 kg pro Tag nicht überschreitet

## 2. Ergebnisse der Milchgüteprüfung 2007

### Gesetzliche Rahmenbedingungen

Die an die Thüringer Molkereien gelieferte Rohmilch wird im Zentrallabor des TVL als die vom Freistaat Thüringen beauftragte Stelle entsprechend den Vorgaben der Milchgüteverordnung und der VO (EG) Nr. 853/2004 einer umfassenden Qualitätskontrolle unterzogen. Dazu werden bei jedem Thüringer Milcherzeuger monatlich Milchproben auf die wertbestimmenden Inhaltsstoffe Fett und

Eiweiß, die bakteriologische Beschaffenheit, den Gehalt an somatischen Zellen als Indikator für die Eutergesundheit, das Freisein von Hemmstoffen sowie auf die Unbelassenheit der Milch (Gefrierpunkt) untersucht. Die Bewertung der Anlieferungsmilch erfolgt nach den im Folgenden aufgeführten Kriterien.

## Einstufung der Anlieferungsmilch

Gütemerkmal	Güte- klasse	Grenzwert je ml	Mindestabzug Ct/kg	Anzahl der Untersuchungen <sup>1)</sup>
<b>Keimzahl</b> (geom. Mittel über 2 Mon.)	<b>1</b>	bis 100.000	0	3
	<b>2</b>	> 100.000 nicht verkehrsfähig	2	
<b>Zellzahl</b> (geom. Mittel über 3 Mon.)		bis 400.000	0	3
		>400.000 nicht verkehrsfähig	1	
<b>Hemmstoffnachweis</b>		je pos. Ergebnis	5	2
<b>Gefrierpunkt</b>		- 0,515	lt. Liefervereinbarung der Molkerei	3

1) Thüringer Verordnung zur Durchführung der Milchgüteverordnung

## Durchschnittswerte der Gütemerkmale 2007

In der folgenden Tabelle werden die Ergebnisse der Milchgüteprüfung für das Prüfjahr 2007 (Zeitraum 10/2006 bis 09/2007) mitgeteilt.

Monat	Fett <sup>1)</sup> %	Eiweiß <sup>1)</sup> %	Zellzahl <sup>2)</sup> 1000/ml	ZZ-Abzug % der Lieferanten	Keimzahl <sup>2)</sup> 1000/ml	Gütek. 1 <sup>3)</sup> % der Lieferanten	Gefrierpunkt <sup>1)</sup> ° C
Oktober	4,14	3,47	238	3,0	18	97,9	-0,525
November	4,22	3,50	231	1,8	16	98,5	-0,525
Dezember	4,21	3,48	228	1,2	16	99,7	-0,523
Januar	4,19	3,46	234	0,6	16	100,0	-0,523
Februar	4,19	3,44	218	0,3	16	99,7	-0,525
März	4,16	3,43	224	0,9	16	99,4	-0,524
April	4,14	3,42	228	1,6	15	99,0	-0,524
Mai	4,03	3,38	219	0,6	18	98,1	-0,524
Juni	3,94	3,32	244	2,6	19	98,7	-0,522
Juli	3,95	3,32	253	1,9	21	98,7	-0,522
August	3,99	3,36	248	2,9	19	99,4	-0,523
September	4,11	3,46	228	1,6	17	99,4	-0,523
<b>2007</b>	<b>4,11</b>	<b>3,42</b>	<b>233</b>	<b>1,6</b>	<b>17</b>	<b>99,0</b>	<b>-0,524</b>
2006	4,11	3,42	231	1,5	17	98,9	-0,523

1) arithmetischer Mittelwert

2) geometrischer Mittelwert über alle Einzelwerte

3) mit Besserstellungsregelung

Im Durchschnitt wurden monatlich ca. 8.000 Milchgüteproben von Lieferanten an Thüringer Molkereien untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass das in den vergangenen Jahren erreichte hohe Niveau der Milchqualität in Thüringen gehalten werden konnte. Die Jahresdurch-

schnittswerte der Milchinhaltsstoffe entsprachen mit 4,11 % Fett und 3,42 % Eiweiß den Vorjahreswerten; auch die Zell- und Keimgehalte bewegten sich auf dem gleichen Niveau wie im Jahre 2006.

## Hemmstoffnachweis

Die Thüringer Verordnung zur Durchführung der Milchgüteverordnung sieht dreimal monatlich eine Untersuchung der Anlieferungsmilch auf das Freisein von Hemmstoffen vor. Die Ergebnisse der Hemmstoffuntersuchung der Milchgüteproben können wie schon im Vorjahr positiv beurteilt

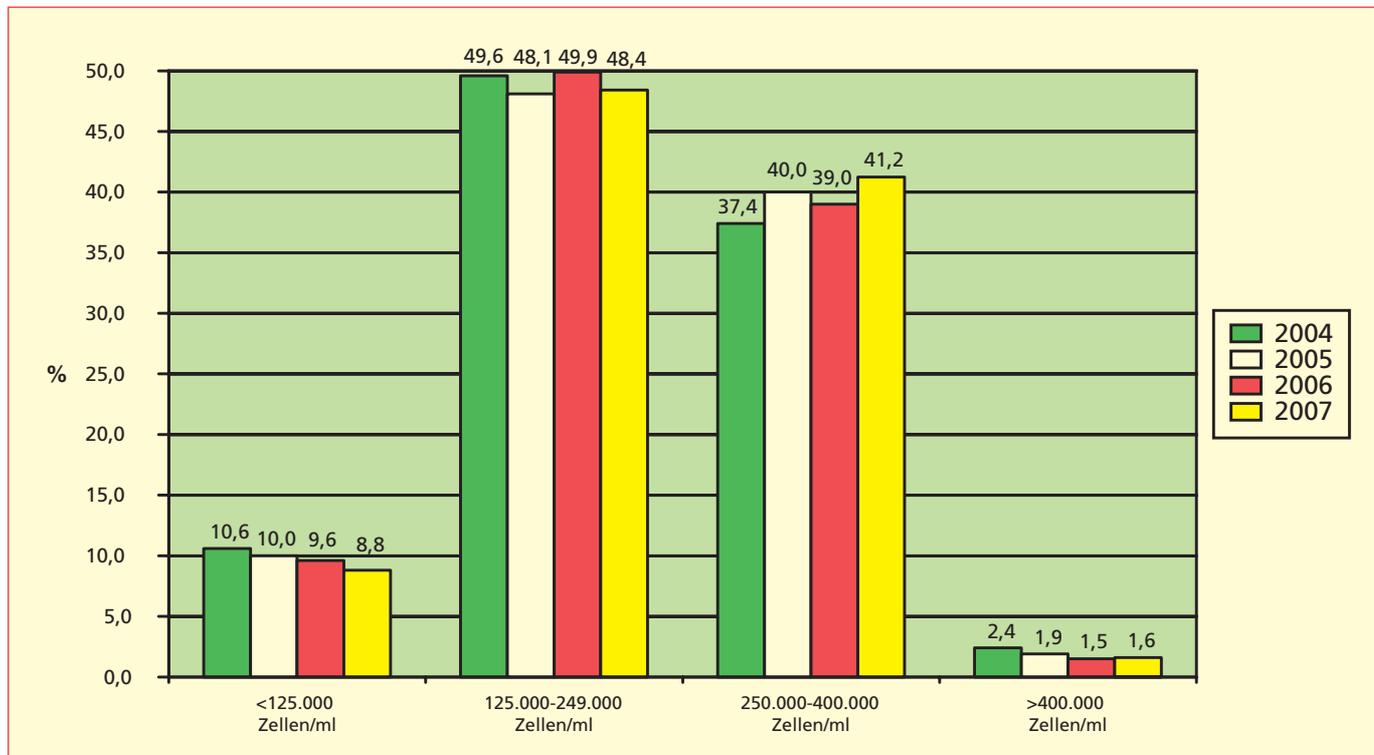
werden. Die Anzahl hemmstoffpositiver Proben sank auf 3 (Vorjahr: 6). Damit verringerte sich der Anteil hemmstoffpositiver Befunde auf **0,04 %** aller auf diesen Qualitätsparameter untersuchten Proben. Der Anteil der Lieferanten mit positiven Hemmstoffbefunden betrug 0,07 %.

## Zellgehalt der Milch

Der Jahresmittelwert, ausgedrückt als geometrisches Mittel über alle Einzelproben, betrug 233.000 Zellen je ml. Im Jahre 2007 zeigte sich ein ähnlichen saisonalen Verlauf

wie in den Vorjahren. Der höchste Zellgehalt wurde im Monat Juli mit 253.000 Zellen je ml, der niedrigste im Monat Februar mit 218.000 Zellen je ml verzeichnet.

## Einstufung der Lieferanten in Zellgehaltsklassen

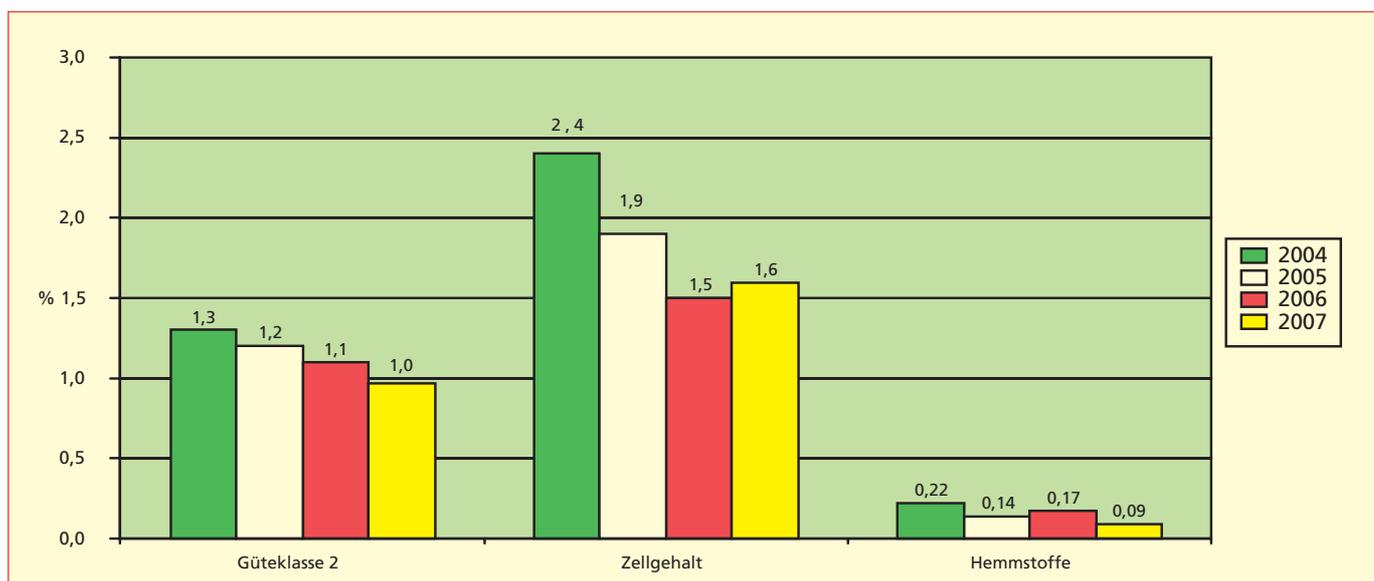


## Gefrierpunkt

Die Thüringer Verordnung zur Durchführung der Milchgüterverordnung sieht dreimal monatlich eine Gefrierpunktbestimmung der Anlieferungsmilch jedes Milcherzeugers vor.

Der Anteil der Proben mit Gefrierpunkten  $> -0,515$  °C betrug im Mittel des Berichtsjahres 1,2 % und lag damit niedriger als im Vorjahr (1,6 %). Der durchschnittliche Gefrierpunkt betrug **-0,524** °C.

## Abzüge nach MGVO in % der Lieferanten



## Ausschluss von Milcherzeugern von der Milchanlieferung nach § 17 der Milchverordnung (neu: VO (EG) 853/2004)

Bis August 2007 wurde bei Nichteinhaltung der Anforderungen an die Milch entsprechend den Regelungen nach § 17 der Milchverordnung verfahren. Mit Inkrafttreten der nationalen Durchführungsverordnung zu den Vorschriften des gemeinschaftlichen Lebensmittelhygienerechts (**VO (EG) 852/2004 und 853/2004**) wurde diese bislang geltende Verordnung aufgehoben. Damit wurden einige Änderungen hinsichtlich der Überwachung und Mitteilungspflicht bei Nichteinhaltung der Anforderungen an die Rohmilch wirksam.

Als Grundlage für die Überwachung der Einhaltung der Kriterien der Rohmilchqualität dienen nach wie vor die Untersuchungen nach der Milch-Güteverordnung. Nach wie vor gilt auch: Eine Milchverwertung ist nur dann zulässig, wenn die vorgeschriebenen Höchstwerte von **100.000 Keimen/ml** (im geometrischen Mittel über 2 Monate) und **400.000 Zellen/ml** (im geometrischen Mittel über 3 Monate) eingehalten werden und die Milch

keine Rückstände von Tierarzneimitteln über der zulässigen Höchstmenge oder von verbotenen Stoffen enthält. Entspricht die Milch nicht den genannten Anforderungen, so ist der Milcherzeuger nach neuem Recht verpflichtet, dies dem zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt unverzüglich zu melden. Gleichzeitig unterrichtet das Zentrallabor in Jena-Göschwitz die zuständigen Behörden im Auftrag der Molkereien.

Nach der Notifizierung, die nach neuem Recht direkt durch die zuständige Behörde erfolgt, hat der Milcherzeuger wie bisher drei Monate Zeit, in seinem Betrieb die vorgegebenen Grenzwerte zu unterschreiten. Gelingt dies nicht, tritt eine Liefersperre in Kraft.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Anzahl der im Berichtszeitraum in Thüringen von der Gefahr des Ausschlusses bedrohten und vom Ausschluss betroffenen Betriebe.

### Notifizierung und Sperrung – Anzahl der Milcherzeuger (10/2006 bis 09/2007)

Monat	Anzahl Lieferer	Notifizierung		Sperrung	
		Zellzahl	Keimzahl	Zellzahl	Keimzahl
2007	340	35	28	4	4
Diff. 2006	-20	-12	+2	+2	+3

Für 8 Lieferanten musste ein Verkehrsverbot wegen Überschreitung der zulässigen Zellzahl bzw. Keimzahl ausgesprochen werden. Vom Verkehrsverbot bedroht waren insgesamt 63 Lieferanten.

### Entwicklung der Güteermerekmale in der Anlieferungsmilch im Zeitraum von 1995 bis 2007

Jahr	1995	1997	1999	2001	2003	2005	2006	2007
Fett (%), arithmetisches Mittel	4,39	4,32	4,32	4,23	4,17	4,15	4,11	4,11
Eiweiß (%), arithmetisches Mittel	3,46	3,42	3,45	3,43	3,42	3,43	3,42	3,42
Zellzahl (1000/ml), geom. Mittel	332	255	200	210	228	231	231	233
Keimzahl (1000/ml), geom. Mittel	27	23	23	22	19	19	17	17
Gefrierpunkt (°C), arithmetisches Mittel	-0,523	-0,523	-0,525	-0,524	-0,523	-0,524	-0,523	0,524
Hemmstoffe pos., in % der Proben	0,68	0,36	0,24	0,13	0,03	0,07	0,07	0,04
Güteklasse 1, in % der Lieferanten	90,4	95,5	97,5	97,8	98,1	98,9	98,9	99,0

### 3. Ergebnisse der Harnstoff- und Acetonuntersuchungen 2007

Die leistungsgerechte Fütterung der Milchkühe – insbesondere zu Beginn der Laktation – wird mit zunehmendem Leistungsniveau immer problematischer. Die bei Fehlernährung auftretenden Stoffwechselstörungen schlagen sich im Gesundheitszustand der Tiere, aber auch in

der Qualität und Zusammensetzung der Milch nieder. Die verschiedenen Inhaltsstoffe der Milch erlauben Rückschlüsse auf Fütterungsfehler. Sehr gute Indikatoren für Energiemangel als auch für Proteinüberschuss in der Fütterung sind der Harnstoff- und Acetongehalt der Milch.

#### Ergebnisse der Harnstoffuntersuchung aus der Tanksammelmilch

Vom Zentrallabor Jena-Göschwitz wird wie bisher die Harnstoffuntersuchung aus der Tanksammelmilch sowie aus den MLP-Einzelproben angeboten.

Die Untersuchung aus der Tanksammelmilch wird mittels Autoanalysemethode vorgenommen, einem sicheren Referenzverfahren mit hoher Genauigkeit. Vor jeder Untersuchungseinheit wird das Gerät mit Hilfe chemischer Standards eingestellt. In wöchentlichen und monatlichen Ringtests, an denen sich 9 Laboratorien der LKV der Bun-

desländer beteiligen, erfolgt eine ständige Kontrolle der Untersuchung und der Funktionssicherheit der Geräte. Die Ergebnisse werden 6 bis 8 mal monatlich in Form eines Harnstoffkontrollberichtes oder per Internet mitgeteilt. Im Jahr 2007 hatten 167 Lieferanten an Thüringer Molkereien mit dem TVL einen Vertrag über diese Serviceleistung abgeschlossen. Darüber hinaus erfolgte die Untersuchung aller Sonderproben von Einzeltieren oder Gruppen über diese Methode.

#### Entwicklung der durchschnittlichen Harnstoffgehalte der Tanksammelmilch 2002 bis 2007 (Zeitraum entsprechend dem Prüfjahr der MLP- Oktober bis September)

Jahr	Anzahl Untersuchungen	Harnstoffgehalt (mg/l)	Prozentuale Verteilung in Harnstoffklassen (%)		
			<150	150–300	>300
2002	16.597	274	1,5	68,2	30,2
2003	17.191	265	2,1	75,7	22,2
2004	17.327	269	1,7	74,2	24,1
2005	18.693	255	1,8	83,8	14,4
2006	18.882	261	1,0	83,9	15,1
2007	18.073	258	0,5	85,7	13,8

Die Übersicht zeigt ein relativ stabiles Niveau der durchschnittlichen Harnstoffgehalte in der Tanksammelmilch, wobei sich 2007 der positive Trend des Vorjahres im Hinblick auf die Verteilung in die Harnstoffklassen fortsetzt. Nur 14 % der Ergebnisse lagen im Bereich über 300 mg Harnstoff/l Milch.

Der in der Tanksammelmilch eines Betriebes angestrebte Harnstoffgehalt sollte sich in viel engeren Grenzen als bei Einzeltieren, zwischen 250 und max. 300 mg/l bewegen. Mit steigender Leistung steigt auch der Harnstoffgehalt an, da die Verwertung des Proteins absinkt. Werte über

300 mg/l sollten aber zu einer sofortigen Kontrolle der Fütterung Anlass geben! Zur Interpretation des Harnstoffgehaltes ist auch die Einschätzung der Energieversorgung mit Hilfe des Eiweißgehaltes notwendig. Ein Energiemangel erhöht den Harnstoffgehalt, ein Energieüberschuss senkt ihn. Beide Parameter sind deshalb immer im Zusammenhang zu betrachten. Starke Schwankungen der Tankmilchharnstoffwerte sind ein Zeichen von wechselnden Verhältnissen im Pansen – ein Resultat einer unregelmäßigen Futtermittelverteilung. Auch in diesem Fall sollte eine sofortige Kontrolle der Fütterung vorgenommen werden.

#### Harnstoffuntersuchungen aus MLP-Proben

Seit 1998 bietet der TVL die Harnstoffbestimmung aus den Proben der Milchleistungsprüfung über die Infrarotuntersuchung an den Milkoscan-Geräten an.

Diese Möglichkeit wurde im Jahre 2007 von durchschnittlich 320 Betrieben genutzt. Insgesamt wurden 935.105 MLP-Proben, das waren 85 % (Vorjahr 84 %) des gesamten Probenaufkommens, auf Harnstoff untersucht. Der Harnstoffuntersuchung aus den MLP-Proben schließt sich die Erstellung eines Fütterungskontrollberichtes an, der

durch die Auswertung der MLP-Daten nach Harnstoffgehalt, Milcheiweißgehalt und Laktationsstadium zielgerichtete Informationen für das Fütterungsmanagement in den einzelnen Kuhgruppen liefert.

Die Auswertungen begründen stets nur einen Verdacht und sind immer unter den jeweils betriebsspezifischen Bedingungen zu prüfen und zu beurteilen. Dabei geht es nicht um die Bewertung der Einzelkuh, sondern um das Erkennen von Fütterungstrends in den einzelnen Gruppen.

## Acetonuntersuchungen aus MLP- und Sonderproben

Neben den Milchinhaltsstoffen und dem Harnstoffgehalt bietet die Untersuchung des Acetongehaltes von MLP-Einzeltierproben in den ersten 2 – 3 Laktationsmonaten ein weiteres wichtiges Instrument zur Beurteilung der Stoffwechselsituation der Hochleistungskühe. Die permanente Überwachung der Herde auf Milchaceton ohne zusätzlichen Arbeitsaufwand für den Milcherzeuger führt dank rechtzeitiger gezielter Maßnahmen gegen Ketose zur Verbesserung der Tiergesundheit und Leistung, zur Reduzierung von Fruchtbarkeitsproblemen und Senkung der Tierarztkosten.

Für die Untersuchung des Acetongehaltes können sowohl MLP-Proben von Frischmelkern, die in einem gesondert gekennzeichneten MLP-Kasten bereitgestellt werden, als auch Einzelproben (Sonderproben), die zu jedem beliebigen Zeitpunkt angeliefert werden können, verwendet werden. Im Jahre 2007 wurden insgesamt 6.400 Proben auf ihren Acetongehalt untersucht. Ihre Aufteilung in die Acetonklassen 1 bis 5 zeigt die nachfolgende Tabelle. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Anteil der in Klasse 1 eingestuften Proben beträchtlich an. Das zeigt, dass die kontinuierliche Milchacetonüberwachung einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Stoffwechselsituation der hochleistenden Kühe leisten kann.

### Prozentuale Verteilung der Ergebnisse 2007 in Acetonklassen

Aceton-Klasse	Acetongehalt (mmol/l)	Beurteilung	Anzahl Proben	%
1	< 0,200	Norm-/physiologischer Bereich	5.920	92,5
2	0,200 – 0,249	Risikobereich subklinische Ketose	148	2,3
3	0,250 – 1,000	Verdacht auf subklinische Ketose	262	4,1
4	1,001 – 2,000	Risikobereich klinische Ketose	51	0,8
5	> 2,000	Verdacht auf klinische Ketose	19	0,3



Die Mitarbeiterinnen des Zentrallabors besichtigen im Rinder & Pferdehof Köber in Merkendorf die Funktionsweise eines Melkroboters.

## 4. Prüfung der automatischen Probenahmeeinrichtung in Milchsammelwagen (MSW) 2007

Die Prüfung erfolgte im Auftrag der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft. Die zur Prüfung von den Molkereien vorgestellten MSW wurden gemäß der Verwaltungsvorschrift des Thüringer Ministeriums (Nr. 418, veröffentlicht im Thüringer Staatsanzeiger 1993) im halbjährigen Abstand in den Monaten April – Mai sowie Oktober – November geprüft.

Bei nicht bestandener Hauptprüfung (Überschreitung der Grenzwerte) wurden Wiederholungsprüfungen vorgenommen. Nach bestandener Prüfung wurde eine Prüfplakette ausgegeben, die anzeigt, wann die nächste Prüfung erforderlich ist.

Geprüft wurden im wesentlichen zwei Bereiche:

### 1. Prüfung der Repräsentativität

→ hier muss die automatisch gezogene Probe dem Durchschnitt der gesamten Annahmemilch entsprechen

### 2. Prüfung der Verschleppung

→ hier muss die automatisch gezogene Probe frei von einer Beeinflussung der vorher angenommenen Milch sein

### Danach sind für die Abnahme folgende Grenzwerte einzuhalten:

- Die durchschnittliche Differenz darf 0,05 % Fett nicht überschreiten.
- Die Standardabweichung der Differenz muss kleiner als 0,08 % Fett sein.
- Die Differenz bei den vergleichbaren Einzelproben darf bei Mengen bis 100 Liter 0,15 % Fett, bei Mengen über 100 Liter 0,10 % Fett nicht überschreiten.
- Bei der Annahme von 80 l Rohmilch und 40 l Magermilch darf der Durchschnittsfettgehalt der Magermilch aus 3 Proben den Fettgehalt der Standardprobe (97 Teile Mager- und 3 Teile Rohmilch) höchstens 10 % überschreiten.

Prüfungsergebnisse 2007	I. Halbjahr	II. Halbjahr
MSW insgesamt geprüft	28	29
– davon Hauptprüfung bestanden	23	23
– erforderliche Wiederholungsprüfungen	5	9
geprüft wurde in den Molkereien		
– Schwarza	2	2
– Obermaßfeld	3	3
– Großbraunshain	1	1
– Erfurt	22	22
MSW Fabrikate		
– Schwarte	17	17
– HLW	4	4
– Jansky	6	6
– abo	1	1



Herr Seyfarth (TVL) und Spediteur Herr Rottmann, bei Abnahme des Probenahmegerätes in der Saathofmolkerei Obermaßfeld



Herr Seyfarth (TVL), Herr Lüttig (TLL) und Herr Rottmann (Spedition Rottmann) v.l.n.r. bei der Überprüfung der MSW in Obermaßfeld



## Umsetzung von QM Milch in Thüringen (Stand 31.12.2007)

Im Januar 2007 begannen die Auditoren des TVL nach Ablauf von drei Jahren die 2. Runde der Betriebsbegehungen im Qualitätssicherungssystem QM Milch. Von den insgesamt 641 Thüringer Milcherzeugern beteiligen sich 600 Betriebe (= 94 %) an diesem System.

Auf der Basis der neuen EU-Hygieneverordnungen sowie im Hinblick auf die Anforderungen der Cross Compliance-Regelungen und die in den ersten Jahren gesammelten

Erfahrungen wurden Ende 2006 Leitlinien, Kriterienkatalog und Checkliste für QM Milch bundesweit überarbeitet und auf einen aktuellen, einheitlichen Stand gebracht.

Die neue Checkliste, die seit dem 1. Januar 2007 angewendet wird, umfasst 50 Kriterien. Zum Bestehen des Audits müssen wie bisher alle KO-Kriterien erfüllt sein und mindestens 47 Punkte erreicht werden. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 65.

### Auditergebnisse, Zwischenstand 2. Runde (01.01. – 31.12.2007)

Auditierte Betriebe	211
– dav. Erstaudit bestanden	209 (99,1%)
– dav. Erstaudit nicht bestanden	2 (0,9%)
– dav. Nachaudit nicht bestanden	0 (0,0%)
durchschnittliche Punktzahl	58,4

Die Ergebnisse zeigen, dass die Anforderungen des Systems QM Milch von der Mehrheit der Thüringer Milcherzeuger in hohem Maße erfüllt werden. Bis jetzt haben 99 % der Betriebe die zweite Auditrunde mit guten bis sehr guten Ergebnissen bestanden.

In zwei Betrieben führte erst der zweite Anlauf zum Erfolg, da das KO-Kriterium „Bestandsregister gemäß VVO“ bei der ersten Begehung nicht vorlag.

Die häufigsten Mängel wurden bei folgenden Kriterien der Checkliste festgestellt:

Pkt. 4.4: Es wurden keine Futteranalysen und Rationsberechnungen durchgeführt (31 % der Betriebe).

Pkt. 1.12: Der Stall war nicht durch ein Hinweisschild „Für Unbefugte Betreten Verboten“ o.ä. gekennzeichnet (22 % der Betriebe).

Pkt. 6.2: Es lag kein Nährstoffvergleich entsprechend Düngemittelverordnung vor (20 % der Betriebe).

Keine Probleme gab es bei der Erfüllung der neuen Kriterien (Kadaverlagerung, Ergebnisse der Milchgüteuntersuchung im Betrieb, Einsatz von Dippmitteln, Schädlingsbekämpfung, Einhaltung Pflanzenschutzrecht).

### Datenaustauschvereinbarung mit der QS GmbH

Am 03.08.2007 hat der TVL e.V. im Auftrag der Molkereien eine Datenaustauschvereinbarung mit der QS GmbH abgeschlossen.

Diese ermöglicht Milcherzeugerbetrieben, die ab 01.01.2007 nach dem System QM Milch auditiert wurden,

die Lieferung von Schlachtkühen in das QS-System, ohne dass sie direkt QS-Teilnehmer werden und die damit verbundenen Kosten tragen müssen. Voraussetzung dafür ist neben der Willenserklärung des Landwirtes eine schriftliche Beauftragung des TVL durch die Molkerei.

### Ausblick – QM Milch als Zertifizierungssystem

Die Initiatoren des Qualitätssicherungssystems QM Milch, der Milchindustrieverband, der Deutsche Bauernverband, der Deutsche Raiffeisenverband und deren Fachbeirat haben beschlossen, QM Milch als Standard bei der DAP (Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH) einzureichen.

Nach Anerkennung des neuen Standards durch die DAP wird die Zertifizierungsstelle des TVL eine entsprechende scope-Erweiterung beantragen.

Damit wird QM Milch zukünftig zu einem Zertifizierungs-

system und hat die Anforderungen, die an ein solches System gestellt werden, zu erfüllen. Hier geht es vor allem um die neutrale Kontrolle, welche dann nur noch durch akkreditierte Zertifizierungsstellen auf der Basis der DIN EN 45011 erfolgen kann.

Da die Zertifizierungsstelle des TVL e. V. seit 6 Jahren die Akkreditierung nach dieser internationalen Norm besitzt und bereits als neutrale Kontrollstelle in vielen Zertifizierungssystemen tätig ist, sehen wir bei der Umsetzung in Thüringen keine Probleme.

## Ingrid Model

Anleitung Milchqualitätssicherung · Telefon: 0163-7497737

## 1. Beratungsumfang und -inhalte

Zuchtfortschritt und Futter ermöglichen es, dass die Leistung pro Kuh weiter steigt. Die Gesunderhaltung der Hochleistungskühe verlangt dazu aber ein kluges Management, das nicht alle Betriebe beherrschen. Die Milchqualitätsberatung und die Tierärzte der Thüringer Tierseuchenkasse (TSK) haben versucht, die Betriebe dabei zu unterstützen. Beide führten Analysen durch und gaben Empfehlungen.

Anders als in den vergangenen Jahren betreut der TGD die Thüringer Rinderbestände nach einer territorialen Gliederung. Die Spezialberatung zu Fragen der Eutergesundheit und Milchqualität wurde durch eine allgemeine Betriebs-

beratung im Rinderbereich (Rindergesundheitsdienst – RGD) ersetzt. Dies erklärt auch die zu den Vorjahren relativ niedrige Zahl der Betriebsbesuche im Rahmen des Milchhygienedienstes, obwohl die Anzahl der dafür zuständigen Tierärzte und Veterinärtechniker von 2 auf 4 aufgestockt wurde. Die Beratung der TSK wird durch Beihilfen unterstützt, trotzdem muss immer wieder festgestellt werden, dass zu wenige Betriebe diese Hilfe von sich aus anfordern.

**Insgesamt wurden im Jahr 2007 in 243 Betrieben 335 Beratungen durchgeführt.**

Folgende Schwerpunktaufgaben wurden im vergangenen Jahr von den Beratern des TVL und der TSK bearbeitet:

Beratungsaufgaben	in Anzahl Betrieben
– erhöhte Zellzahl – Eutergesundheitsprobleme TSK-RGD-Beratung	78
– erhöhte Zellzahl – Vorbeugeberatung – TVL-Beratung	42
– Keimgehaltserhöhung	33
– Hygienemanagement/Melkroutine	52
– LactoCorder-Messung und Beratung	12
– Melker- und Mitarbeiterschulung	8
– Hemmstoff- und Gefrierpunktberatung	0
– Melktechnikprüfung nach DIN/ISO 5707 und 6690	157
davon	
• als Routineaufgaben	142
• Neuanlagenprüfung	15

## 2. Hygienemanagement und Melkroutine

Wir konnten feststellen, dass mit dem Anstieg der Milchleistung viele Betriebe die Bedeutung eines guten Hygienemanagements als wichtige Maßnahme zur Gesunderhaltung der Herde erkannt haben. Das zeigt deutlich der angestiegene Beratungsbedarf insbesondere zu den Verfahren:

- Euterreinigung
- Zitzendesinfektion
- Melkzeugzwischeninfektion

Im Ergebnis wurde deutlich, dass sich der Einsatz von Dosierstationen für den Gebrauch von Peressigsäurelösung sehr positiv auf die sichere und korrekte Anwendung der Desinfektionslösung auswirkt.

In zunehmendem Maß wird das Angebot des TVL-Zentrallabors zur Bestimmung des Peressigsäuregehaltes in der Zwischeninfektionslösung genutzt. Dazu kann mit den MLP-Proben in einer sauberen Flasche die Desinfektionslösung mitgeschickt werden. Für eine schnelle Rückinformation ist es wichtig, dass diese Probenflaschen extra in einen Beutel mit Betriebsanschrift und Telefonnummer, sowie Angabe des Desinfektionsmittels, auf die Probenkästen gelegt werden.



*Herr Manske, Milchqualitätsberater TVL, bei der Überprüfung des Melkstandes in der Bäuerlichen Produktion und Absatz AG Hellingen*

Stand der Hygieneausrüstung in den Mitgliedsbetrieben des TVL

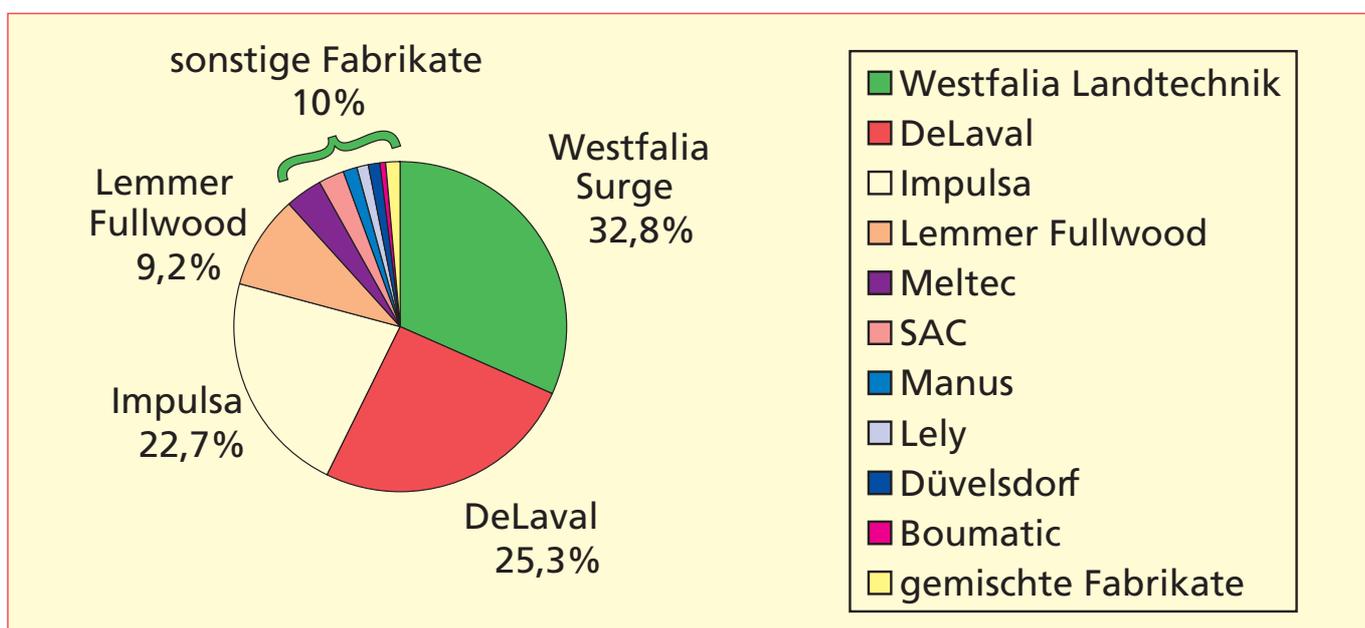
Zwischendesinfektion der Melkzeuge in Melkständen	% der Melkstände	% der Kühe
Airwasch	3,7	7,8
Backflush	6,1	12,7
Eimer/Wannen	32,2	29,6
Sprühkanne	4,6	5,6
Vacspray	9,8	14,7
nicht durchgeführt	43,6	29,6
Methoden der Zitzendesinfektion	% der Ställe	% der Kühe
Dip-Becher	80,3	77,9
Sprüh-Pistole	8,5	15,8
Sprüh-Flasche	5,4	1,3
Sprüh-Schiene oder Sprühkopf	1,5	3,5
nicht durchgeführt	4,3	1,5

3. Melktechnikprüfung

Stand der melktechnischen Ausrüstung

Melkanlagen-System	in % der Ställe	% der Kühe werden damit gemolken
Kannenmelkanlage	9,8	0,4
Rohrmelkanlage	8,3	0,9
Tandem-Melkstand	14,1	10,9
Fischgräten-Melkstand	38,2	39,9
Trigon/Polygon Melkstand	1,2	0,9
Side by side Melkstand	9,2	12,7
Karussell-Melkstand	16,7	32,5
AMS (Melkroboter) in 11 Betrieben, 28 AMS Einzelbox und 1 Dreierbox	2,5	1,8

Melkanlagen-Fabrikate in den Mitgliedsbetrieben des TVL



Zusatzrüstung in Melkanlagen	in % der Anlagen	% der Kühe werden damit gemolken
Stimulationshilfe	75,6	88,7
Nachmelkhilfe	38,2	64,9
automatische Abnahme	70,1	83,6

An den nachfolgend aufgeführten Mängeln an der Melktechnik, wie sie im vergangenen Jahr festgestellt wurden, ist zu sehen, dass die Überprüfung in jedem Stall erforderlich ist.

## Ergebnisse der Melkanlagenprüfung in 157 Ställen nach DIN/ISO und Herstellervorschrift:

Technische Mängel in der Baugruppe	Baugruppen in Anlagen geprüft	davon fehlerhaft	
		% 2006	% 2007
Vakuumpumpe	206	9,7	26,2
Regelventil	162	15,2	14,8
Dichtheit des Systems	162	39,2	43,2
Elektr. Pulsation	162	34,8	20,4
Stimulation	138	40,1	30,4
Gummitteile	162	14,4	9,3
Nachmelk- und Abnahmetechnik	118	22,8	11,9
Reinigungsautomaten	29	47,1	24,1
Milchtankreinigung	7	52,9	57,2

In dieser Auflistung sind nicht enthalten 69 Repro- und Krankenställe mit mechanischen Pulsatoren.

Die Fehlerquote bei diesen liegt über 50%. Es fällt auf, dass dieser sensible Stallbereich in der Wartung und Pflege der Melktechnik besonders oft vernachlässigt wird.

Die Ursachen für diese große Mängelliste der Melktechnik in allen geprüften Melkanlagen sind nicht schwer zu finden:

- Die meisten Melkanlagen in Thüringen werden seit mehr als 10 Jahre täglich mit über 10 bis 15 Stunden Laufzeit belastet.
- Kaum eine andere Landmaschine wird so in der Wartung und im Service vernachlässigt, wenn man die Einsatzzeit dem Wartungsaufwand gegenüberstellt, wie das bei der Melkanlage oft festzustellen ist.
- Im Ergebnis dieser Tatsachen, kann man nur an die Milcherzeuger appellieren, daran zu denken, dass es mit dem Älterwerden der Melkanlagen zwingend erforderlich ist, regelmäßig die Technik zu prüfen, zu warten und zu pflegen und nicht nur den Service zu holen, wenn ein technischer Schaden schon entstanden ist.



Herr Seidenstücker, Leistungsinspektor und Milchqualitätsberater, bei der Überprüfung der Pulsation im neuen Melkstand der MVA Mörsdorf

## Beratung auf der Basis von Milchflusskurven aus LactoCordern

Der Lactocorder zeichnet für jede Kuh eine detaillierte Milchflusskurve auf. Diese Milchflusskurven ermöglichen eine Aussage zur Melkroutine, zur Funktion der Melktechnik wie Stimulation, Schaltpunkte beim Abschalten der Melkzeuge, Blindmelkzeiten und Nachgemelke. Auf Grund der Analyse der Milchflusskurven werden Empfehlungen zur Optimierung der Melkroutine und zur Änderung der Einstellwerte gegeben.

Insbesondere bei Neuinvestitionen im Bereich Melktechnik ist es anzuraten, nach der DIN/ISO Prüfung und der

Eichung der Milchmengenmessgeräte eine Lactocordermessung zur Abstimmung von Melktechnik – Melkroutine – Herde vorzunehmen.

Außerdem ist es möglich, mit Lactocordern den Verlauf der Reinigungsspülung aufzuzeichnen. Es werden dabei Dauer, Temperatur, Wasserniveau, Turbulenz und Leitfähigkeit (Konzentration des Reinigungsmittels) für jeden Spülgang erfasst. Fehler im Spülverlauf werden eindeutig erkannt und können vom Betrieb bzw. Servicetechniker behoben werden.

Aus den Messungen der letzten Jahre in Thüringer Betrieben können folgende Durchschnittswerte aus den ermittelten Milchflusskurven in 12 Ställen ausgewiesen werden:

Jahr	Einheit	2005	2006	2007
geprüfte Kühe	n	1.044	1.566	2.810
Gesamtgemelk	kg	13,20	12,94	12,63
höchster Milchfluss HMF	kg/min	3,88	3,66	3,44
zweigipfliger Verlauf (Bimo)	%	41,96	27,60	30,70
Dauer Plateauphase	min	1,82	2,02	2,24
Dauer Abstiegsphase	min	2,78	2,75	2,77
Dauer Blindmelken	min	0,66	0,71	0,55
Dauer Nachmelken	min	0,25	0,27	0,30
Maschinennachgemelk	kg	0,14	0,15	0,20
Gesamtmelkdauer	min	7,11	7,19	7,29
durchschnittliches Minutengemelk	kg	1,86	1,80	1,75
korrig. durchschnittl. Minutengemelk	kg	2,07	1,99	1,90

## Stand der Stallausrüstung in den Mitgliedsbetrieben des TVL

Der größere Rahmen unserer Milchkühe und der enorme Anstieg der Milchleistung verlangen eine Veränderung der Stallausrüstung. Die Größe des Liegeplatzes und seine weitere Gestaltung ist in vielen Betrieben den Erfordernissen angepasst worden. Zunehmend geht auch die Umgestaltung der Klimasysteme vonstatten. Es gibt aber auch

noch Betriebsleiter, die nicht berücksichtigen, dass eine Kuh mit 8.000 kg Milchleistung durch den intensiven Stoffwechsel mehr Körperwärme abgibt als bei 4.000 kg Jahresleistung, und dass deshalb eine gute Klimagegestaltung in zunehmendem Maße für die Gesundheit und Leistungsausschöpfung eine wichtige Voraussetzung ist.

Aufstallung	% der Ställe	% der Kühe	Entmistung	% der Ställe	% der Kühe
Anbindehaltung	28,9	5,1	Mobile Technik	53,1	37,6
Laufstall mit getrennten Bereichen	47,4	78,7	Spaltenboden-Gülle	31,9	53,8
Fress-Liegebucht	16,7	12,2	Faltschieber	7,2	6,4
Tieflaufstall	1,8	1,3			
Sonstiges	5,2	2,7	Sonstiges	7,8	2,2
Liegeplatz	% der Ställe	% der Kühe	Klimasystem	% der Kühe	% der Ställe
ohne Belag/ ohne Einstreu	9,8	11,5	Kaltstall	10,4	15,6
Stroheinstreu	54,5	33,9	Firstlüftung	11,4	16,2
Gummimatten	24,9	43,6	Fenster und Ventilatoren	50,5	42,3
Softmatten	5,6	6,8	Luftschacht	17,8	15,9
Sonstiges	5,2	4,2	gemischtes System	9,9	10,0

## 4. Prüfung der Milchmengenmessgeräte

Milchmengenmessgeräte (MMG) werden nach ICAR-Vorschrift einmal jährlich auf ihre Messgenauigkeit überprüft. Dadurch wird eine genaue Milchmengenerfassung für die Milchleistungsprüfung gesichert. In Melkanlagen fest installierte MMG haben darüber hinaus die Aufgabe,

die Um- und Abschaltpunkte im Melkprozess zu sichern. Für eine korrekte Funktion der MMG muss die Melkanlage in Leistung und Konstruktion der DIN ISO 5707 entsprechen und jährlich einmal nach DIN ISO 6690 geprüft sein.

MMG	Anzahl					Korrektur erforderlich bei % der Geräte	
	2003	2004	2005	2006	2007	2006	2007
stationäre MMG	6.028	6.121	6.117	6.059	5.787	27,5	28,8
mobile MMG	1.761	1.537	1.473	1.389	1.165	5,7	12,6

### Ursachen für die Korrekturen waren:

- Verschleißteile nicht gewechselt
- Wartung und Pflege der Geräte ist teilweise mangelhaft
- Auswirkungen von mangelhafter Reinigung in der Melkanlage

### In Thüringen sind folgende Milchmengenmessgeräte im Einsatz und durch den TVL geprüft:

Gerätetyp	Anzahl Geräte	Anzahl Ställe
Afikim (baugleich Fullflow, Manuflow)	509	22
Affiflo (baugleich Dataflow)	392	10
Metatron	1.534	94
Metatron P 21/S 21 Milkmeter	290	13
Dematron 70	70	4
Flomaster 200, Alpro, MM15	1.285	62
Free Flow (baugleich Flomaster FF, MM 25, Opticflow)	324	12
Meltec-Meter (Memomlac 2, MM 8)	194	12
Manuflow 2, Manuflow 21	66	2
Level-Milkmeter (Nedap/Prolion)	25	9
Bou-Matic Perfection 3000	94	2
Favorit International	8	1
Pulsameter 2 (Kippschale)	972	42
ACCU-Weigh Recording System	24	1
<b>Summe stationäre Geräte</b>	<b>5.787</b>	<b>286</b>
TruTest HI	1.144	155
Waikato MK 5	74	3
Milco-Scop MK II	47	2
Balkenwaage	18	20
<b>Summe transportable Geräte</b>	<b>1.283</b>	<b>180</b>

## Aus der Arbeit der Zertifizierungsstelle

Die Zertifizierungsstelle des TVL e.V. hat sich im Berichtsjahr 2007 wie bereits in den vergangenen Jahren intensiv bemüht, ihren Kunden ein umfassendes Komplettpaket der Kontrollen für die verschiedensten Qualitätssysteme in der landwirtschaftlichen Produktion und Lebensmittelverarbeitung anzubieten. Für uns ist es wichtig, auf individuelle Kundenwünsche schnell und flexibel zu reagieren und preiswerte Komplettpakete anzubieten. Im Jahr 2007 wurden insgesamt mehr als 1.400 Unternehmen in Deutschland, Ungarn, Tschechien und Italien von unserer Zertifizierungsstelle geprüft bzw. zertifiziert. Im nächsten Jahr wollen wir auch in Polen und Rumänien tätig werden.

### Gegenwärtig werden in folgenden Bereichen Prüfungen und Zertifizierungen durchgeführt:

- Neutrale Kontrollen der **Etikettierung** von Rindfleisch und Rindfleischerzeugnissen nach den Anforderungen der VO (EG) 1760/2000
- Zertifizierungen im **QS-System** in allen Produktbereichen (Fleisch und Fleischerzeugnisse -Futtermittel, Landwirtschaft, Schlachtung, Zerlegung und Verarbeitung, Frisches Obst, Gemüse und Speisekartoffeln – Produktion und Fruchthandel, Drusch- und Hackfrüchte-Erzeugung)
- Zertifizierungen gemäß **GLOBALGAP**-Richtlinien „Integrated Farm Assurance“ in den Bereichen: Pflanzenproduktion – Drusch- und Hackfrüchte, Tierproduktion – alle Produktionsrichtungen, Obst und Gemüse – im Auftrag der LKS mbH Lichtenwalde
- Zertifizierungen nach dem kombinierten System **QS-GAP** im Bereich Obst und Gemüse
- Zertifizierungen nach den Richtlinien des Basis-Qualitätsmanagementsystems **BQM** des LKV Sachsen-Anhalt e.V. bzw. der GUBB GmbH Halle für Programme in allen tierischen und pflanzlichen Produktionsbereichen
- Kontrollen innerhalb folgender **regionaler Qualitätssicherungssysteme**: „Geprüfte Qualität Thüringen“, Qualitätsprogramme des Schlachthofs Altenburg, Qualitätsprogramm „pro agro“ im Land Brandenburg



*Schulung der Auditoren der Zertifizierungsstelle aus Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg und Thüringen: Witness-Audit im Agrarunternehmen „Wöllmisse Schlöben e.G.“ am 09.11.07*



*Schulung der Auditoren der Zertifizierungsstelle: Frau Spemann von der QS GmbH informiert über die aktuellen Revisionen in den Leitfäden und Checklisten des QS-Systems*

## Aus der Arbeit der HIT-Regionalstelle

Die Arbeit der Regionalstelle war im vergangenen Jahr vor allem durch die Neufassung der ViehVerkehrsVerordnung geprägt, über deren Inhalte in zwei Mitteilungsblättern des TVL bereits umfassend informiert wurde (siehe unter [www.tvlev.de](http://www.tvlev.de)).

Die wichtigste Änderung war die Einführung des Stammdatenblattes, welches den Rinderpass ablöst. Das Stammdatenblatt dient dem Rinderhalter wie bisher als Bestätigung für die korrekte Verarbeitung seiner Geburtsmeldung. Entscheidender Unterschied gegenüber dem bislang bekannten Rinderpass ist die rechtliche Stellung dieses Dokuments. Das Mitführen des Stammdatenblattes beim Verbringen innerhalb Deutschlands ist gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben, wird aber dennoch als erforderlich erachtet, da es für Rinderhalter, Händler, Schlachttstätten etc. nur mit der Beibehaltung der bisherigen Verfahrensweise möglich ist, ihren Meldeverpflichtungen uneingeschränkt nachzukommen. Für den Export ist weiterhin ein Rinderpass erforderlich. Das Stammdatenblatt wird zum Rinderpass, wenn alle Übernehmer auf der Rückseite eingetragen sind und der letzte Rinderhalter die Angaben mit seiner Unterschrift bestätigt.

Grundlegend sind auch die Neuerungen in Bezug auf die Kennzeichnung und Registrierung von Schafen und Ziegen. So muss beispielsweise seit dem 01.01.2008 die Übernahme von Tieren aus anderen Beständen innerhalb von sieben Tagen gemeldet werden. Jeder Tierhalter, der Tiere in andere Bestände abgibt, ist verpflichtet, dem Empfänger ein Begleitpapier entsprechend dem vorgegebenen Muster auszuhändigen.

Abschließend bleibt anzumerken, dass im Jahre 2008 erstmals die Möglichkeit besteht, die Erfassung der Stichtagsbestände für Schweine, aber auch für Schafe und Ziegen im Rahmen der jährlichen Tierbestanderhebung der Tierseuchenkasse durchzuführen.

Die folgenden Tabellen zeigen die Anzahl der Meldungen aus Thüringen, die 2007 in der Zentralen Datenbank gespeichert wurden.

### Zentrale Datenbank für Rinder

Meldung	Anzahl in 2006	Anzahl in 2007
Geburt	153.151	153.611
Zugang	159.637	165.540
Abgang	210.018	219.145
Tod/Verendung	27.627	26.069
Export/Versendung	14.197	3.199
EU-Einfuhr	1.012	2.549
Importmarkierung	549	0
Schlachtung	64.960	69.476
<b>Gesamt</b>	<b>631.151</b>	<b>639.589</b>

### Zentrale Datenbank für Schweine

Meldung	Anzahl in 2006	Anzahl in 2007
<b>Stichtagsmeldungen</b>	<b>3.922</b>	<b>4.134</b>
Zuchtschweine einschl. Saugferkel	180.104	198.903
Mastschweine	458.868	503.490
<b>Übernahmemeldungen</b>	<b>19.646</b>	<b>20.661</b>
Schweine	2.212.222	2.546.005

## Begriffsdefinitionen

Im MLP-Jahresabschluss der Betriebe wird eine Erläuterung von Kennziffern auf der Rückseite der Liste M1521 vorgenommen. Darin nicht aufgeführte Begriffe werden im Folgenden erläutert.

### Kontrolljahr

Das Kontrolljahr beginnt am 1. Oktober des Prüfjahres und endet am 30. September des darauffolgenden Jahres.

### A+B-Kühe

Durchschnittliche Kuhzahl für das Prüfjahr, die anhand der Futtertage der Einzelkühe errechnet wird.

### Futtertage

Summe der Melk- und Trockentage

### Aberkennung von Leistungen

Wurde eine Manipulation der MLP-Ergebnisse nachgewiesen, wird mindestens für den betreffenden Prüfzeitraum das Ergebnis der MLP nicht verrechnet. Die Futter- bzw. Laktationstage werden in Anrechnung gebracht.

### Laktationsbeginn

Die Laktation beginnt am Tag nach der Kalbung.

### Laktationsende

Die Laktation gilt als abgeschlossen, wenn

- die Kuh trockengestellt wird,
- ab dem 250. Melktag am Prüftag < 2 kg Milch ermolken wird,
- eine Leistungsunterbrechung von mehr als 75 Tagen erfolgt,
- die Kuh als Amme gemeldet wird,
- die Kuh abgeht,
- die Kuh kalbt.

### Verkalben

Wenn die Trächtigkeit vor dem 210. Tag nach der Besamung/Bedeckung beendet wird, handelt es sich um ein Verkalben. Die laufende Laktation wird fortgesetzt. Ab dem 210. Trächtigkeitstag handelt es sich um eine Kalbung und damit um den Beginn einer neuen Laktation.

### Laktationsleistung

Die Laktationsleistung ist die erbrachte Leistung zwischen Laktationsbeginn und Laktationsende.

### 305-Tage-Leistung

Die 305-Tage-Leistung ist die Leistung vom Tag nach dem Kalben bis zum Ende des letzten Prüfzeitraumes dieser Laktation, mindestens von 250 Tagen, längstens bis zum 305. Laktationstag.

### Jahresleistung

Die Jahresleistung ist die erbrachte Leistung im Prüfjahr.

### Bestandsdurchschnittsleistung

Die Bestandsdurchschnittsleistung wird berechnet, indem Milchmenge, Eiweißmenge und Fettmenge eines Bestandes durch die Summe der Futtertage dividiert und das Ergebnis mit 365 bzw. 366 multipliziert wird.

Bei der Berechnung des mittleren Zellgehaltes der Herde werden die Werte der Einzelkühe mit der Tagesmilchmenge gewogen und arithmetisch gemittelt.

### Bestandsersatzrate

$$\frac{(\text{Bestand am 1.10.} + \text{Anzahl Färsenkalbungen} + \text{Zukäufe} - \text{Bestand am 30.9.}) \times 100}{\text{Anzahl A+B-Kühe}}$$

### Merzungsrate

$$\frac{(\text{Abgänge mit Abgangsgrund im Kontrolljahr}) \times 100}{\text{Anzahl A+B-Kühe}}$$

### Remontierungsrate

$$\frac{(\text{Färsenabkalbungen im Kontrolljahr}) \times 100}{\text{Anzahl A+B-Kühe}}$$

### Gesamtleistung

Die Gesamtleistung (Lebensleistung) ist die Summe aller Jahresleistungen einschließlich der des laufenden Kontrolljahres. Sie wird vom Tag nach der ersten Kalbung bis zum letzten Prüfungsdatum, bei abgegangenen Kühen bis zum Abgangstag berechnet.

### Nutzungsdauer

Die Nutzungsdauer errechnet sich aus dem Zeitabstand zwischen dem Tag nach der ersten Kalbung und dem letzten Prüfdatum, bei abgegangenen Kühen bis zum Abgangstag. Zur Zucht verkaufte Tiere sind nicht einbezogen.

### Nonreturn 90 (NR 90)

Prozentsatz der 90 Tage nach der ersten Besamung nicht wieder besamten Tiere.

### Besamungsindex (BI)

Anzahl Besamungen je Trächtigkeit.

### Rastzeit (RZ)

Tage zwischen Kalbung und erster Besamung

### Zwischenbesamungszeit (ZBZ)

Durchschnittlicher Zeitabstand zwischen Folgebesamungen.

## Übersicht über die Mitteilungen des TVL 2001 bis 2007

Alle Mitteilungsblätter können in der Geschäftsstelle des TVL oder im Zentrallabor Jena-Göschwitz angefordert werden. Die jeweils aktuellen Mitteilungsblätter finden Sie auch auf der Homepage des TVL unter [www.tvlev.de](http://www.tvlev.de).

### Mitteilungsblatt

07/2001: Hinweise und Informationen zur Arbeit mit HIT-Meldungen	03/2003: Erste Informationen zu den Ergebnissen der Milchleistungsprüfung und der Milchqualität im Prüfjahr 2002/2003
02/2001: Gläserne Produktion? Der TVL bietet seine Unterstützung beim Aufbau eines Basis-Qualitätsmanagementsystems (BQM) in Landwirtschaftsbetrieben an	01/2004: QM Milch in Thüringen
03/2001: Informationen zur Milchqualitätsberatung im TVL	02/2004: vorläufiger Jahresabschluss der MLP 2003/2004
04/2001: Erste Informationen aus dem Jahresabschluss der Milchleistungsprüfung im Prüfjahr 2001 – Ergebnisse der Milchgüteuntersuchung – Neuer Service: Mitteilung der Milchgüteregebnisse im Internet – Zur Acetonbestimmung in Milch – Automatische Melkverfahren	03/2004: Jahresabschluss MLP 2003/2004
01/2002: Prüfung des Zentrallabors und der Zertifizierungsstelle des TVL durch die DAP erfolgreich abgeschlossen	01/2005: Cross Compliance Beratung durch den TVL, Auswertung Mitgliederbefragung zur Kundenzufriedenheit in der MLP, Änderung des Geburtsverlaufsschlüssels ab 01.10.2005, Erweiterung des Arbeitsbereiches der Zertifizierungsstelle
02/2002: Erste Informationen zu den Ergebnissen der Milchleistungsprüfung (MLP) des Kontrolljahres 2001/2002 – Ergebnisse der Milchgüteprüfung 2002	02/2005: vorläufiger Jahresabschluss der MLP 2004/2005
03/2002: Wissen genügt nicht, man muss es auch anwenden	03/2005: weitere Informationen zum Jahresabschluss der MLP und Ergebnisse der Milchgüte 2004/2005
01/2003: Schweinedatenbank	01/2006: Beste Betriebe – Gesamtleistung und Nutzungsdauer/Cross Compliance Beratung
02/2003: Neuer MLP-Zwischenbericht Ihre MLP-Ergebnisse gehen online	02/2006: Jahresabschluss MLP/Fruchtbarkeit/Milchgüte – Prüfjahr 2005–2006
	01/2007: Information der Milcherzeuger über das neue Milchhygienerecht
	02/2007: Informationen zum Jahresabschluss der Milchleistungsprüfung/Milchgüteprüfung 2006/2007

### Abkürzung der Kreise durch aml. KFZ-Kennzeichen

Kreisfreie Stadt Erfurt	EF	Landkreis Gotha	GTH
Kreisfreie Stadt Gera	G	Landkreis Sömmerda	SÖM
Kreisfreie Stadt Jena	J	Landkreis Hildburghausen	HBN
Kreisfreie Stadt Suhl	SHL	Ilmkreis	IK
Kreisfreie Stadt Weimar	WE	Landkreis Weimarer Land	AP
Kreisfreie Stadt Eisenach	EA	Landkreis Sonneberg	SON
Landkreis Eichsfeld	EIC	Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	SLF
Landkreis Nordhausen	NDH	Saale-Holzland-Kreis	SHK
Wartburgkreis	WAK	Saale-Orla-Kreis	SOK
Unstrut-Hainich-Kreis	UH	Landkreis Greiz	GRZ
Kyffhäuserkreis	KYF	Landkreis Altenburger Land	ABG
Landkreis Schmalkalden-Meiningen	SM		

### Impressum:

Herausgeber: TVL e.V., 99087 Erfurt, Stotternheimer Straße 19  
LTR eG, 99087 Erfurt, Stotternheimer Straße 19





